



MARCHIVUM Druckschriften digital

General-Anzeiger der Stadt Mannheim und Umgebung. 1886-1916 1911

413 (6.9.1911) Mittagsblatt

urn:nbn:de:bsz:mh40-148373

Orneral- Mangemer

Mbonnement:

70 Pfennig monattin. Bringerlohn so Dig, manatith, burch bie Boft bes. incl. Boft. enffclag DL 8.48 pro Cmartal. Einzei - Rummer & Big.

anferate:

Die Colonel Reile . . . 28 Big. Auswärtige Inferate . . 89 .. Die Reffame-Beile . . . 1 Diart (Babifche Bolfszeitung.)

der Stadt Mannheim und Umgebung.

Badische Neueste Nachrichten

Unabhängige Tageszeitung.

Belefenfte und verbreitetfte Beitung in Mannheim und Umgebung.

Täglich 2 Husqaben (ausgenommen Sonntag) Shluf der Inferaten. Unnahme für bas Mittagsblatt Morgens % 0 ttbr, für bas Abendblatt Radmittags 3 ttbr.

Eigene Redattionsbureaus in Berlin und Marisvube.

nahmen Drudarbeiten 341

Meballion 377 Expedition und Berlags. budhanblung . . . 218

Telegramme Moreffer

"Geneval-Angeigen

Manuheim",

Telefon-Rummern:

Direttionu, Buchbaltung 1449

Drudevei-Bureau (Alas

Mr. 413,

Mittwoch, 6. September 1911.

(Mittagblatt.)

Die heutige Mittagsausgabe umfaßt 16 Seiten.

Telegramme.

Der Run auf Die Sharfaffen.

[] Berlin, 6. Gept. (Bon unferm Berliner Burcan.) Mus Stetfin wird berichtet: Bilbe Rriegegeriichte, beren Uriprung nicht festguftellen ift, haben zu einem panifartigen Run auf bie ftabtifche Sparfaffe geführt. Bie ber Borftanb ber frabtifchen Sparfaffe in einer an bie Proffe gerichteten Erffarung mitteilt, find in ben letten 3 Tagen eine halbe Million Mark Sparkaffenguthaben abgehoben worden. Der Grund hierfür fei nicht allein in ber in biefer Jahreszeit immer hervortretenden Inauspruchnahme zu suchen, sondern auch in unfinnigen Gerüchten, die namentlich in den letten Tagen inbezug auf die politische Lage folportiert wurden. Ferner fei berbreitet worden, bag bie Sparfaffe auf ben 1. Oftober bie Spareinlagen ber Steuerbeforbe gegenüber angeben muffe und bag der Staat im Falle einer Mobilmachung die Raffe mit Beichlag

legen merbe. Der Borftand legt in einer Ertlärung die Unfinnigfeit der Gerüchte bar und mabnt bas Bublitum gur Rube und Befonnenheit. Eros ber beruhigenden Ertlärung dauerte der Sturm auf Die ftabtifche Spartaffe auch geftern noch fort. Bahrend borgestern 1867 Bücher prafentiert worden waren, worauf insgefamt 415 000 M. ausgesatte wurden, famen gestern

900 Sparguthaben in Sobe von 323 000 DR. gur Ausgablung. Seitens ber Sparfaffenbeamten wurde bas Bublifum ermabnt, fich nicht burch ibrichte Berilchte und Unüberlegtheit gur Abforberung ihrer Guthaben verleiten gu laffen. Augerbem wurde bom Borfigenben ber Sparfaffe fofort eine vierte Zahlftelle auf gemacht, die nur für Einzahlungen bestimmt war. Auf biefe Beife fab bas Bublifum, bag eine große Reibe von Sparern Teine Bebenfen trugen und neue Spareinlagen ber Cparfaffe guführten. Den wieberholten Bemühungen ber Beannten ift es wohl auguschreiben, bag eine gange Reihe bon Charern fchlieb.

lich von ihrem Borhaben Abstand nahmen. Der Undrang bat munmehr erheblich nachgelaffen.

Dasfelbe Bilb, wie in ber ftabtifchen Spartaffe ju Stettin, fpielte fich auch im Raffenlotal ber Randower Spartaffe ab. Eluch in anderen Teilen bes Reiches, felbft in Berlin, waren geftern bie unfinnigften Rriegsgerüchte verbreitet. In Berlin bieg es geftern, infolge ber bedentlichen politischen Lage fei bas 16. Armeeforps gum größten Zeil aus bem Mandverfelb nach Meh guriidberufen worben. Bon maßgebenber Geite wurde bas

Gerilcht als ganglich unbegrindet bezeichnet. In den Reichslanden ift das Kriegsfieber b geftiegen. Wie in Stettin, fo wird auch in Wes feit ben lesten Tagen die städtische Sparfasse gestürmt. Jeder Auswarsch und jede Rudfunft von Truppen mird als Mobilmadung angeschen.

Much bas Musland zeigt fich für Rriegsgerüchte empfänglich. In Antiperpen entftand geftern eine Banit infolge eines Bes rudtes, wonach bie militarpflichtigen Deutschen auf bas Rons fulat berufen worden feien. Die Nachricht bestätigte fich, murbe jeboch bom Konfulat babin erläutert, bağ es fich um ein normales Borgeben handle, welches in jedem Jahre stattfinde, um ihnen ble Rotwenbigfeit einer Reife gumt Bwede ber militarärztlichen Untersuchung über ihre Dienstiauglichkeit zu ersparen. Tropbem machte die Radrickt an der Borfe einen ungunftigen

Die Cholera.

(London, 6. Sept. (Bon unferm Londoner Bureau.) Bie ber "Daily Egpreß" aus Bruffel melbet, fint 4 Falle von Cholera in Meirelbefe an ber Schelbe vorgefommen. Alle vier Erfrantte ftarben bereits nach wenigen Stunden. Die Beborben haben alle Magnahmen getroffen. Die Saufer ber Betref. fenben wurden beginfigiert.

Die monarchifche Gegen-Revolution in Portugal.

(Bonbon, 6. Cept. (Bon unferm Bonboner Burrau.) Der Bertreter ber "Morning Boft" in Liffabon melbet, bag ber portugiefifche Minifter bes Meugern, als er geftern son einem Breffevertreter gefragt murbe, ob bie Berüchte über einen bon ben bornigiefifchen Monardniten geplanten Ginfall in Die Republit richtig feien, folgenbes erflatte: Die Monarchiften murben entweber geftern abend oder bente fiber bie Grenge tommen und gwar von einer Stelle aus gegenüber Charas, 100 fie fich jenfeits ber portugiefifchen Grenge auf fpanifchem Boben fammeln. Doch bat bie Regierung alle nötigen Borfichtsmagnahmen getroffen und die Truppen in ausgezeichneter Beife]

verteilt. 3ch bin baber überzeugt, bag bie monarchiftische Gogen-Revolution, bon ber man fo viel gu horen befommt, nach dem erften Schuft gleich vollftanbig zusammenbrechen wirb, ja bag es nicht einmal ein Scharmubel, gefchweige benn eine Schlacht geben burfte. Der Egfonig Manuel hat ben bei Lord Lonsbale geplanten Befuch auf unbeftimmte Beit berichoben.

* Bliffingen, 5. Sept. Dem Branbe, ber bie Jatob &: fir de mit bem Turm vollftändig gerftorie, find auch vier Saufer gum Opfer gefallen.

* Befting, 5. Sept. Einem Telegramm aus Tadjeng.tu. Bu aufolge richtete ber Bigetonig von Szechnan an Die Fremben die Aufforderung, nicht absureisen, ba die Regierung die Lage beberriche, vorausgesest, daß die Truppen der Broving loval blieben.

* Simla, 5. Sept. Ju Rordindien feste ein allgemeiner Regen ein und verbefferte baburch die Lage. Rur in einigen Diftriften berricht noch einige Sorge,

Der Kampf um Marotto. Gin Aufenf ber nichtfogialbemofratifden Arbeiterichaft.

w. Roln, 5. Sept.

Der Musichus bes beutiden Arbeitertongreffes, ber ben Befamtverband ber driftlichen Bewert-Deutschands, ben Deutschnationalen Sandlungsgehilfen-Berband, Die Berbanbe ber fatholifden Arbeiter-Bereine Deutschlands, ben Gesamwerband ber evangelischen Arbeitervereine Deutschlands und verschiebene Rationalverbanbe von Brivat- und Stante-Bebienfteten mit 1 250 000 Dit. gliebern vertritt, befchloß folgenben Aufeuf gu erlaffen:

Die Organisation ber bentichen Sogialbemofratie und ihre Breffe baben in fehter Belt Runbgebungen veranftaltet, in benen in ber Sauptfache bie beutschen Arbeiter im Galle einer friegerifden Bermidlung unferes Baterlanbes jum politifchen Daffenftreit aufgeforbert werben. Infolge biefer Rundgebungen bat fich in ben Werffiatten und Sabriten eine lebbofte Bropaganba feitens fogialbemofratifcher Arbeiter für ben Doffenftreit entfaltet, wie lebhafte Entruftungsichreiben ans ben Rreifen ber driftlich-nationalen Arbeiter an bie Bentraffeitung beweifen. Der unterzeichnete Musichuß fiebt fich beshalb verenlaßt, die Mitglieber ber angeichloffenen Organifationen und alle unfere Freunde aufzuforbern, biefem un berant wort-Ilden, bas Unfeben ber beutiden Arbeiterichaft ichabigenben Treiben mit aller Entichiebenheit entgegengutreten. Bir betrachten ben Berfuch, eine fo friedliche Lage, wie biefenige, in ber fich bas beutiche Bolt gegenwärtig befindet, auszunugen, um eine foglote Rebolution borgubereiten, ale einen Berrat an Bolf und Baterland. Bir iconen bie Gegnungen bes Friedens, ber und feit 40 Jahren beidieben ift und wünschen bie Mufrediterhaltung biefes Friebens. IIm fo mehr, legt allen beutichen Boltogenoffen bie gegenwärtige fritifche Loge bie Bflicht auf, bie beutiche Nation einig und gefchloffen ju erhalten in bem 21efreeben, unfere Boltemirticoft meiter quentmideln und dem beutichen Wolle Arbeit und Brot gu fichern, fomie die Würde und bas Anfeben bes Deutiden Reiches ju mahren. Das Gebaren ber Coglafbemofratie ift leiber nur gu febr geeigner, im Mustonbe ben Ginbrud gu ermeden, als wurde im Solle einer friegerieden Bermid lung in Deutschland bie fogiale Revolution ausbrechen und bie Wiberftanbefraft ber beutiden Ration gefcmacht fein, Es ift jubem im boditen Dage eine Wefährbung bes Friebens und ein bireffer Unreig für bas Ausland, bie friebliche Entwid. lung Deutschlands und feiner Weltwirtichaft gewaltiam gu binbern, nicht gulest gum ichmerften Schaben ber beutiden arbeitenben Stanbe. Wir erbeben gegen blefes baterlandsfeinbliche und orbeiter chabigenbe Treiben ber Cogialbemofratie energifd Droteft. Bir forbern gugleich alle driftlich und national gefinnten Arbeiter und Ungefiellten auf, ber Bropoganbo bes politifchen Malfenfireits mit aller Entichiebenheit entgegengutretin. Der unterzeichnete Musfout erflatt namens ber 134 Million Mitglieber ber ihm ongelchloffenen Organifationen, bag bie driftlich gefinnten Arbeiter. Gebilfen, Bebienfteten und Ungeftellten folibarifch mit offen übrigen Stanben und Bolfogenoffen bas Unfeben und bie Ehre unfered Baterlandes in ber Stunbe ber Gefahr berteibigen werben. Der Ausichuf bes Teutiden Arbeiterfongreffes. Im Auftrage gezeichnet: B. Bebrens, A. Stegerwalb, Schriftführer; Bechly, Schapmeiften.

Wie wir mitteilten, bat auch ber Bund vaterlandischer Arbeitervereine in ber Maroffofrage ben für beutiche Manner allein möglichen Standpunft eingenommen, Sogialbemofratie fann alfo mit nichten ben Anfpruch etheben, in ber Maroffofache bie beutsche Arbeiterschaft gu vertreten. Diefer Aufruf beutscher Arbeiter ift bie ichwerfte Antlage, bie gegen bie Sogialbemofratie erhoben werben fonnte, gerabe weil sie nicht von Pangerplattenpatrioten und abnlichem Gefindel, wie der "Borwarts" jagen wurde, jondern von Arbeitern ausgeht, von Rlaffengenoffen der von der Sozialdemofratie umichloffenen Rreife. Wir find gespannt, ob die Guhrer ber Sozialbemofratie auch biefer bebeutfamen nationalen Rund. gebung aus Arbeiterfreifen gegenüber bie große Runft des Schweigens fo virtues und mutig üben werden wie abnlichen Rritifen gegenüber. Das mare bann ein weiterer Beweis, bag fie ein ichlechtes Gewiffen haben. Richt aufgeben aber wollen wir bie hoffnung, bag aus ber fogialbemofratifchen Arbeiterich aft felbft, aus ben Gewerfichaften beraus, eine gefunde Reaftion gegen den bornierten und frivolen Standpunft ihrer Guhrer eintritt, ober boch ber Guhrer, bie nach ber Bfeife ber Bolin Rofa Lugemburg tangen, Denn alle Führer benten ja nicht fo, wir wollen boch baran erinnern, bag Ebnard Bernftein im Bormaris" nach-Sandvoll Rapitaliften, fondern auch bie beutichen Arbetter intereffiert find. Wird fich in Jena nicht ein einziger mutiger und beutscher Mann finden, ber biefe Babrheit vertritt und fur fie bis jum augerften fampft? Wird bort nicht ein einziger beutscher Arbeiter auftreten, bet Berftandnis für die mahren Intereffen feiner Rlaffe und Glefühl für die Wirbe und Ehre Deuifchlauds bar? Die Sozialbemofratie moge fich nicht barüber taufdien, bag thre Saltung gur Maroffofrage einen ichweren Stof für ihr moralifches und politisches Alnsehen bedeuter, auch in ber bemichen Arbeiterfchaft, die in ihrer überwiegenben Mehrheit boch vater landeliebend genig ift, um die Bredigt bes Banbesverrntes als eine Ruchlosigteit fondergleichen zu empfinden Aus bem obigen Aufruf ersehen wir, bag bie Propaganda bes Maffenstreits fich nicht auf einige egestierte Daumlinge befcbrantt, fonbern gang fistematifch von ber Sozialbemofratis in Werfftatten und Fabrifen betrieben wirb. Damit ober wird biefe Propaganba eine Wefahr für ben Staat, bie nicht über fchant, aber boch auch nicht unterschäft werben foll, einer ichteunigen und energischen Wobilmachung tomen burch fie minbeftens fehr cenfte Berlegenheiten bereitet werben und bin reichenbe Brichteile ber Armee mit einem Weifte ber Biber fehlichfeit und Rampfesunluft erfüllt werben, ber unfere Schlagfraft nicht zu ihrer vollften Entfaltung tommen läßt. Es wirb daher gunachst Aufgabe ber Unternehmer fein, wenn ihnen Falle fogtalbemofratischer Bropaganda bes politifchen Maffenftreife ju Ohren tommen, gegen biefe Brediger des Canbesperrates unnadjüchtlich vorzugeben und fie a tempo an die frifde Luft gu fegen, und gwar mugten, ber Wirtfamfeit geben. Diefen ichamlojen Gefellen follte bas Sandwerf grund. lich gelegt werben, wenn fie im Baterland, bas fie ju verraten fich nicht entbloben, tein Brot mehr finden, mogen fie fich oue frangogifchen ober englischen Korruptionsfonds fpeifen laffen Mugerdem meinen wir, bag es Beit wird, bag auch die ft a a t lichen Behörden der offenbar gang foftematifch bon ber Sozialbemofratie geforberten antimilitariftif chen Bropaganda verschärfte Ausmerksamkeit schenken und sich moglidit ichleunig ichluffig barüber werben, burch welche energi-

ichen Dagnahmen ihr wirffam zu begegnen ift. Der Rachhall ber hamburger Raiferrebe.

Die Mitteilungen bes Deutschen Flotten-Bereins fcreiben: Der Deutsche Blotten-Berein bat es fich in Beochtung ber ibm agungsgemas gesogenen Schranfen verlagt, ju ber bas gange dentiche Boll bewegenben Marolfofrage Stellung ju nehmen, grosbem auch in ben Reiben feiner Mitglieber bas gleiche gornige Echo miderhallt, bas bie gungften Gerausforderungen unferes Boltes im gangen Reiche bervorgerufen baben; er glaufe bies berufeneren Stellen überlaffen gu muffen. Bobl abet bat fein Brafibium an alle Gingelberbanbe bie Aufforberung gerichtet, mit aller Energie bofür eingutreten, bag ber feit Jahren bom Berein vertretene und auf ber letten hauptverfommlung in Rurnberg eingehend bogrundeten Forberung, bie bebentlichen Buden in unferer Geeruftung gu befeitigen, jo ichnell wie möglich Folge gegeben wird.

Die feit Monaten alle Schichten ber Bebolferung in Atem baltenben Bortommniffe anläglich ber Maroffoverhandlungen baben auch ben letten Zweifler von bem Grnft ber Bage übergeugt. Gall Deutschland noch langer laumen, feine Gee. ruft ung gu vollonben, weil in Beiten, in benen bie beutigen Berbaltniffe nicht vorausgefeben merben tounten, bas 3ohr 1917 für die Beenbigung unferes Glottenbaues bestimmt murbe? Der Fiotten-Berein bat feit Jahren nachgemiesen, bag bie Kreugerfrage burd ben gegenwärtigen Bauplan, ber fein Teil bes Glottengefeges ift, nie geitig genug gelöft werben fann, um ber fotte bes burd-

aus notwendige Dag von Leiftungsfähigfeit gu verleihen, bag bies nur möglich fei burch ichnelleren Erfas ber friegeunbranchbaren, ungepangerten Schulichiffe ber "Bertha-Rlaffe" und G. DR. S "Raiferin Augusta", die noch immer die Stelle von Bangerfreugern

Diefen angefichts ber beutigen Machtegruppierung gang unbaltbaren Buftanb bem beutiden Bolle flar ju machen und es auf-Aufordern, von ber Regierung einen entsprechenden Etateentwurf su feiner Befeitigung gu berlangen, barauf wird ber Glotten-Berein in nöchfter Beit feine gange Arbeit richten.

Ein türlischer Staatsmann über Die Maroffofrage.

DB. Die Türkei ift als iflamitische Macht an bem Berlauf bes Maroffohandels fehr lebhaft intereffiert und die Art bes deutschen Borgebens bei diesem Sandel tann nicht ohne Rudwirfung auf die beutsch-türfischen Begiehungen fein, beren gurzeit so freundlicher Charafter eben erft wieder durch den Be su ch des vomanischen Thronfolgers in Berlingum Ausbrud gefommen ift. Gelegentlich dieses Thronfolgerbefuches weilte befanntlich ber turfifche Erminifter Ismail Sadi Ben, ein prominentes Mitglied ber jungtürfifden Partei und gurgeit Abgeordneter für Bagdad, in Berlin. Der Berausgeber bes "Beutichen Boten" hat Gelegenheit gefunden, Sadi Ben die Frage nach den Empfindungen und Stimmungen ber osmanischen und iflamitischen Welt im Sinblid auf ben Stand ber Maroffofrage gu unterbreiten und barmif folgenbe, furg bor ber Abreife bes Erminifters am Gebantage formulierte Antwort erhalten:

"Der größte Bunich ber ottomanischen öffentlichen Deinung, die begreiflicherweise eine natürliche Sympathie für bas maroffanische Reich hat, ift, ju feben, bag Deutschland und Frankreich in ben maroffanischen Angelegenheiten fich berfiandigen. Man hofft, daß die franco-deutschen Berhandlungen au gutem Ende führen und daß die Integritat Maroffos auf olle Malle erhalten bleibt, wie es Frankreich und die anderen Machte zu wieberholten Malen versichert haben. Es ift ben Burten wahrhaftig peinlich, ju feben, wie bie Deutschen und Die Frangojen, die gwei in türfifchen Sachen territorial unintereffierieften Bollce, in Ronflift find. Gur die Turfen tit es borteilhaft, daß Deutschland und Franfreich im Orient cinig finb.

Beguglich ber Kompensationen, von benen man in Berbindung mit dem maroffanischen Ronflift fpricht, berfolgt bie öffentliche (türkische) Meinung die gang: Frage mit ber allergrößten Aufmerffomfeit. Gie ift ficher, daß bas Wort Kompenfation in der Türkei keine Rüchwirkung haben wird; bennoch aber trochtet fie auf der Sut gu fein, um feinen unerlaubten ober illegalen Beftrebungen ausgeseht ju werben. Gie rechnet vor offen auf thre nationale Kraft und bemnachst auf die Freundichaft ber Dadite, Die ein großes Intereffe haben, folche Begehrlichfeiten nicht auftommen zu logen."

O London, 6, Cept. (Bon unferm Londoner Bureau.) Ein Telegramm ber "Dailn Mail" aus Tanger melbet, baß ber bort eingetroffene Berr Otto Dannesmann bem Bertreier genannten Blattes erflarte, er werbe heute bon Tanger nach Cofablança abreifen, wo er einige Tage ju verweilen gebenfe, um gewiffe landwirtichaftliche Angelegenheiten zu erlebigen. Cobald er bamit fertig fein wird, reift er nach bem Guben weiter, um feinen Bruber in Il gabir ju treffen. Auf die an ihn gerichtete Frage, wann benn die bentichen Kriegsichiffe Agabir verlaffen wirben, erwiderte Berr Mannesmann: Richt eher, als bis Deutschland alles ethalten hat, mas es in Maroffo und ber Susproping will. Beiter veröffentlicht bas genannte Blatt ein Robel, bas ihm am 1. September mis Mgabir mittelft Funtenspruch geschieft wurde und in welchem ber in Mgabir befindliche Conberberichtenftatter ber Duiln Mail melbet, die beiben beutschen Rriegeschiffe Berlin und Gber liegen jent im hafen. Aus Tarubant find alle Europäer nach Agabir abgereift mit Ausnahme bon 25, die an bem genannten Orte noch verblieben finb.

O London, 6. Cept. (Bon unferm Londoner Bureau.) Der Korrejpondent der "Morning Boft" in Madrid melbet, bof bie Befegung bon Ifni burch bie Spanier Derf do ben worden fei, wahrscheinlich infolge der diplomatischen emieriasciten, die letithin aufgetaucht und

bie Expedition leiten follte, ift nach Mabrid berufen worben, um dort von der Regierung Inftruttionen enigegen ju nehmen.

Bur Reichstagsersatzwahl im 1. bad. Wahlkreis

Bei ben feit 1871 ausgefochenen Wahlen im 1. babifden Reichstagswahlfreis war bie Stimmenverteilung, Iant "Ronft. Rachr.", folgende:

	Bentrum	RatLib.	E03.	Ronferb.
1871		11 526		-
1874	8 506	10.087	in the state of	toll-ellion
1877	7 352	11 588	43	
1878	S. Or	7 808	50	7.722
1881	7.777	9.736	120	100
1884	7 328	7 803	127	
1887	5.990	14,425	136	Demoir.
1890	8.937	9 003	366	1 557
1893	9 280	7.854	693	1.727
1898	9 121	7.222	871	1.407
1903	12 187	8.502	1.00%	1.109
1907	14327	8 596	3.565	

Der Borfigende bes Bentralfomitees ber Fortidrittliden Bolfspartei für ben 1, bab, Reichstagewahilreis, Landtageabg Beneben, erläßt in ber "Reuen Rouft. Abenbaig," einen Mufruf, in bem er ben Parteifreunden Die tatfraftige Unterftutung ber nationalliberalen Ranbidatur empfiehlt.

Ein Boftbeamten - Proteft ift ber Ronftanger Zeitung mit ber Bitte um Aufnahme jugegangen: "Rach ber geftrigen Rummer ber Konftanger Rachrichten iprach herr Ober-Boftoffiftent Bifchoff namens ber Boftbeamten feine freudige Buftimmung zu ber Ranbibatur Mupplin aus. Dhne bag auf Die Borte Des herrn Bifchoff fur heute naher eingegangen wird, foll feftgestellt werben, bag berr Bifchoff tein Recht und feinen Auftrag hatte, in diefem Sinne namens ber Boftbeamten ju fprechen. Wenn er vielleicht im Ramen einer Sanbvoll Bentrumspostbeamten ju fprechen befugt war, fo hatte bas jum Musbrud gebracht werben muffen, bamit nicht Die gange Boftbeamtenichaft in ben Berbacht fommt, eine Zentrumstnappichaft ju fein. Soffenilich weiß man auf ber anderen Seite fich in Bufunft forretter auszubruden, fonft mußte man mit Recht gegen jene Geite ben Borwurf ber Quertreibereien erheben.

Badifdje Volitik.

Bom nächften babifchen Laubtag.

Die "Straff. Boft" berichtet, bag ber nachfte babiiche Lonbiag mahricheinlich erft in ber er ften Salfte bes Monats Degember einberufen wird: Bu einer früheren Ginberufung bes Landtags liegt um fo weniger Anlah vor, als ber fünftige Landtag fich neben ber Beratung bes Boranich lags nur mit wenigen Gefenesvorlagen zu beichäftigen bat. Wenn nicht aus ber Mitte bes Saufes Antrage gestellt werben, beren Beratung langere Beit in Anipruch nehmen wurbe, wird ber nachfte Linding ein reiner Geschäftsfandig werben und nur von furger Dauer fein. Bon wichtigern Borlagen ift ber Entwurf über bie Menberung bes 29 g 1. ergefen es gu neunen, mabrent bie Menberung ber Areisverfalfung, über bie ber lette Laubtag eine Dentfcrift bes Ministeriums bes Innern beschäftigte, borerft nicht ins Auge gefaßt fein foll.

Eine weitere Radricht eines Karler. Correspondengbureaus bat in berichiebenen Kreisen gang unnötige Aufregung verurfacht. Rach biefer Rachricht foll bie Ummanbinng nichtetats. magiger Stellen in etatsmäßige im neuen Staatsboran-ichlog nur in "gang beichranfter Beife" vorgefeben fein. Was bon biefer Borberfoge gu halten ift mag baraus bervorgeben bag ber Staatsvoranichling für bie Jahre 1912/18 noch gar nicht fertig geftellt ift. Die einzelnen Minifterien ftellen gur Beit erft ibre Boranichloge auf, wobei ber perfonliche Antwand nach bem Stand bom 1. Juli biefes Jahres berechnet wirb. Die enbgultige Genehmigung bes Saatsvoranichlags exfolgt burch bas Staatsminifterinm erft, nachbem bas Ginangminifterium bie Boranichlage ber anberen Ministerien gepruft und etwaige Anftanbe im Benehmen mit biefen Ministerien beseitigt bat. Dies wird aber bor Oftober nicht möglich fein, und erft bann lagt fich ein Urteil über bie Bermehrung ber Babl ber etatsmäßigen Stellen fällen. Was übrigens bie in Robe ftebenbe Frage anbelangt, jo bat ber verftorbane Ginangminifter Sonfell im Landtag bie Ertlarung abgegeben, bas für bie Bermebrung ber etathmagigen Stellen nach einem Beichluft bes Staatsminifteriums nicht mehr bie Rudficht auf bie

lidje Beburfnis maggebenb fein barf. Diefe grunbfabliche Stellungnahme bat die Billigung bes gesamten Landtags erfahren und wird auch augerhalb besfelben, namentlich angesichts ber Tatfache, baß Baben in ber etatsmäßigen Unftellung feiner Beamten unfer ben beutschen Bunbesftaaten am weiteften gegangen ift, nicht auf begrundeten Biberftand fingen fonnen.

Die badifche Regierung und die Linauspolitik der badifden Städte.

Der "Badifchen Korrespondeng" geben mit Begug auf ben fürglich erfchienenen Artifel "Finangpolitit ber babifchen Städte", in welchem mitgeteilt worben war, die Regierung beabsichtige Grundfabe aufzustellen, nach denen bei Genebmigung gur Aufnahme von Anleben durch Gemeinden verfahren und nach benen die Schuldentilgung geregelt werben foll, von fachverftanbiger Seite folgende Musfithrungen gu:

Mus einer Zeitungenotig entnehme ich, bag bas babifche Musseiner Zeitlingsnotig entnehme ich, dag das badige Ministerium des Innern mit dem Gedanken umgeht, der "Schulden wirtschaft" der Gemeinden des Landes — gesmeint sind die Städte — zu steuern. Es werden Zahlen aufgestellt sider den Stand der Schulden der Gemeinden in stüderen Jahren und in jehiger Zeit und man kommt zu dem betrübens den Ergebnis, daß es so nicht weiter geben könne. Namenslich die 5 größten Städte des Landes hätten die Schuldenlast gesteigert in den Jahren 1888—1910 von 41,7 Millionen auf 217 Willionen, das ist von Lang von 183 M. auf 406 M. Alls Minter gert in den Jahren 1888—1910 von 41,7 Willionen auf 217 Millionen, das ift pro Kopf von 183 M. auf 406 M. Als Minster größerer Mäßigseit im Schuldenmachen werden hingestellt die Städte Berlin, Minschen, Dresden, Straßdurg, Stuttgart und Darmstadt, weil die Schuldenlast derselben pro Kopf der Bevölferung nur 182,4 die 479 M. betrage. Um diese Justände zu bessern, sollen in Zufunft weniger Schulden gemacht und, wenn solche nicht zu umgeben sind, rascher getigt werden. Der Jingerzeig ist nicht neu und nicht schlecht und darum jedensfalls den Angenerweigstungen der Städte auch nicht under gebenfalls den Angenerweigstungen der Städte auch nicht under gebenfalls ben Finangverwaltungen ber Stadte auch nicht unbefannt, es fragt fich nur, ob ein folder Eingriff bes Staates in die Finanggebarung ber Stadte burch bie Umftanbe geboten ift. Wir icheint bos nicht ber Gall au fein. Auf ben Bergleich mit

außerhabilden Stabten tann ich nicht naber eingeben, benn es find mir beren finangielle Berhaltniffe nicht befannt genug, ich weiß aber, bag 3. B. bas pro Ropf ichulbenarmite Berlin (182.4 DRL) mit feinen aufgenommenen Gelbern bis bor furgem weber rentierende Gas- und Glefirigitatemerfe noch Stragenbabnen gebaut, fonbern biefe rentierenben Unternehmungen ber Brivatinbuftric überlaffen bat. Infolge beffen bat Berlin allerbings relatio weniger Schulben, aber auch weniger rentierenbes Bermogen als andere Stabte. 3ch will auch nicht auf bie Schulbenverhaltniffe ber großen Stabte Babens gu fprechen tommen und nur biejenigen von Karleruhe auf Grund ber Rechenschaftsberichte beurteilen. 3ch tonnte feftstellen, bag betragen baben bie Schulben bes Jahres 1890: 14,7 Millionen und 1910: 43,0 Millionen. Das ift allerbings eine Steigerung von 28,3 Millionen ober 194 Prozent, in ihrer Radtheit fürmahr eine erichredenbe Biffer; fie milbert fich jeboch alebald, wenn ich berfelben bie Bevölferungevermehrung gegenüberftelle. Die Schulben betrugen pro Ropf im Jahre 1890: 199,2 MR. und im Jahre 1910: 321,1 Mt., fie haben fich affo vermehrt um 121,9 Mt., ober 61 Pros. während die Bevölferung in der Zeit von 1890-1910 von 78.684 anf 134.302 Einwohner, mithin um 82 Brogent gestiegen ift; bie Bevölferung bat alfo bebeutend rafder jugenommen ale bie Schulben, nämlich um ein ganzes Drittel. Auch biefer Umftand fonnte bie Bebentung bes Gdulbenguganges nicht ganglich befeitigen, ich mußte weitergeben und gu ermitteln fuchen, ob bas aufgenommene Gelb nuglos ausgegeben ober gewinnbringend angelegt murbe; bas fann ich einmal feben aus ben Duellen ber Ginfunfte ber Stabt und aus ber Biland. Buerft mußte ich feststellen, bag ber Anteil bes Aufwandes für Tilgung und Bins ber Schulden an ben Gefamtausgaben ber Stabt ftetig gefunten ift, er betrug im Jahre 1890: 30,0 Proj., 1900: 39,1 Proj., 1905: 30,6 Proj., 1910: 25,2 Brogent; es betrug ber absolute Aufwand in biefen Jahren 768 000, 1 146 000, 1,795 000 unb 2 246 000 9Rt.

Diefe Betrage muffen aber nicht aus ben Umlogen aufgebracht merben, jonbern bie aus ben gemachten Schulben errichteten ftabtiiden Betriebe beden biefelben burd Ablieferungen in ben Jahren 1890 und 1900 jum Zeil, in ben Jahren 1905 und 1910 find Umlagen gur Tilgung und Berginfung ber Schulben überhaupt nicht erforberlich, die abgelieferten Ueberichniffe ermöglichen fogar bie Berabsehung bes Umlogefuhes. Die Aufwenbungen für Tilgung und Bins ber Schulben ber Jabre 1890 und 1900 find burch Ablieferungen ber Betriebe ungebedt in Sobe bon 198 000 unb 104 000 Mart, biefe Beträge murben alfo burch Umlagen erhoben, bagegen fonuten bie Aufwendungen ber Jahre 1905 und 1910 burch Ablieferungen nicht nur vollstandig bestritten merben, es blieben fogar noch 249 000 und 253 000 Mt. übrig aur Beftreitung anberer

Senilleton.

Der Mündyner Glaspalaft 1911.

(Bon unferem Dundner Korrefpondenten

hellung der Mundner Kindleität der jur "Judilaume-Ausfiellung der Mundner Künklergenoffenschaft" im Gradpalas ausgehängten Bilder ist derafteristich, das das dehlen des Saules wit den miste bildenden Bilduisen Fris August Kanlbachs, wir wollen lagen, ebenso undennem empfanden wird, wie das unerwartete hechten der Rorgenzeitung, deren Judalt die ibglich notwendige Entriftungspurgaus bedeutet. Ran fonnte fich früher auf den echten Renaftnerewurgans bedeutet. Nan fonnte fich früher auf den echten Renaftnerepurgang bedentet. Wan fonnte fich früher auf den eckten Renatsance-möbeln Benhachicher Derfunft in bedaglich ichmungelind an den Be-getikerungskrufen der Andern in Gegenlag sießen. Soll das nur ber-det fein?! — Das Erbe Benhachs, was Kauldach abnitch gebüret wie Blomards Erbe von desien Rachfolgern, darf nicht an einem Saal von Bielen werden, und das ift es geworben, ober nicht in einem Sant von Bielen werden, und das ift es geworben, obwohl man Alvis Erdeel, bes Diezichülers, Rachlaf an die Wand hängte, wo wir den iduschenden Eplegel wiederzufinden gewohnt waren. Gebr merkenswert, das das Angeden eines konkervativen Bringips im Glaspalaft jogleich florend wirkt, und für das Berbalinis der Algemeinheit au unerwarteten ge-noffenthaftlissen Reuerungen in Goetbes Bort Lous ich besipe, will ich gern bewahren, der Wechtel unterhalt, doch nuyt er kaum", disber leider oft im negativen Sinn, Motto geworden.

gein von im megativen Sinn, Motto geworden.
Alpis Erbielt ist damals unter denjenigen Schulern Wildelt Diezens genannt worden, die fich wie Tuvened, Schodinger und iogar Guste mustenens der Aubitetunsmalerei wanden, als ihr eigenes beschiedenes Künklerit der Aubitetunsmalerei wanden, als ihr eigenes beschiedenes Künkleritunsen über der sezeschienistischen Vermens des Künklers erkennen — der jahe Verzicht dat dem romantlichen Jüngling ernibe Kurden ins Antlig gegraben, die beute der sollbe Vorträmmler als Antloge gleichsam in ichweren Schatten derausdeht. Senn man lauge Tadre diese Kadischanstellungen der eben aussterbenden Münchner Malergeneration betrachtet dat, kommt wan an einer nenen Kurdenen, die man mit Kudhöt auf ihre höchte Oualieistelkung, die um Teieragerd Kimwiele nennen könnte. Alare Erfenutnis des maleriiden Landköstisdegriffes im Etrete mit einem Ried Tannendnitromanit, im Etreben und einem malerischen Land.

Rell Tannenbuftromanilf, im Streben nach einem malerifchen Sanbe

icafts motiv. In die Munchner Landichofteichule ber tier fint fich ein nicht unaniebnlicher linter Flügel. to raid geiprengt murbe.

oraich geiprengt wurde.
In nun Erdielt ein wacherer Laudolnecht in dieter Lieinen Schat, darf indwig Billvuider im dupprindniein als trefilicher Hauptmanu geruhmit werden. Auch er ift iest dinadgestiegen in den Nehreren und der Auruf, daß er Edward Schieichs Erde gut gewohrt babe, mag ibm dort und dier als Empfehing gesten. Der Waler Willroider ist zeillich inrefigmer, man darf jagen, daß er als Laudschafter die romantliche Khanschelteite, die Schiech immer tos werden welte und die Lier in Aupres Gerechen begrud, in andachtiger Titimmung wieder nufnahm und ichwang. Jeinheit der Walereit. Durchschitigleit der Luft, absichtige Gruppserung des Bildes dei Billroider fnüpfen da an, wo Schleich ich frei madte, dei den alten Dolkandern. Trupdem fiebt man fich in ben abrigen, allan vielen Salen bes Glaspalaftes ver-gebens um nach einem fo einbeitlichen und liebensmurdigen Malers-mann, beffen verfonnenes Dicten bie Schichternbeit feines Talentes au fluger Beideibenbeit erbebt.

Leider tann man von den übrigen Rachtagaubstellungen nicht das Gleiche fagen. Der Genremaler Beer und der Porträtmaler Bernat baben niemals gerungen und gefämplt, wenn fie auch edrlich gemalt baben. Auch bat der letztere fic an manchem bedeutenderen Merschen werinden fonnen — den Gunten haben fie beide nicht", wie Onnotversuchen tonnen — "den dunten haben fie beide nicht", wie Sauptmann fagt. Unter den viellen übrigen Bildern debt nun jelten einemal eines oder das andere den Lopf über den Rachdarn beraus. Auch die Lulipoldgruppe und der Künklerbund Bauern — dem Urban und Weilden immerhin eine entigkiedene eigenartige Sonderfiellung geben — icheinen vor Bagnifien aurachanderden. Bieles Brauchbare, manches Aniprechende, bejonders auter den Landistalern, der völligate Bauernhamor mit und ohne Anekvie, bejonders auflährend ichliecte Hortrats. So üellt der Indalt des diedistrigen Glaspalaftes sich zu-

Tie Scholle nimmt wie allabrlich eine besondere Abei ein der Auskellung ein, deren Vedentung aweifellos festiebt. Aber est wäre toricht, der ollgemeinen liederlächzung aller Lünkler der Eruppe fich aufanschlieben, die ihren Begadungen, da fie ich noch in der Entwicklung befanden, in mehreren Fällen sehr geschadet dat. Den eigentlichen Gebler beging der Führer. Er in Exter indem er die kinklichen Kebler beging der Führer. Er in Exter indem er die kinklichen Kebler beging des Pilates mit der malertichen Komposition des Bildes umwechtelte und als personlichen malertichen Sitt feldübemust eine von bestimmter State iam liedien braun-gelöbraum aus entwicklie harbenaufammenkeltung empfinden mil, die burchaus äucherlich beforativ gehalten in. Die Vormurke, welche in dieser dinsch den Biebbadener Fredten gemocht werden mußen, verkörfen lich au-Biesbabener Gresten gemacht werben mußten, verftarten fich an-

geschie der beiden großen nach Motiven aus Arioft ausgeführten besteratioen Bilder, welche Erler gegenwärtig ausgestellt hat. Imelfellos ist Pup unter den Migliedern der Scholle die größte Begabung, die fin offendar eben in einem Sladium des Uebergangs von frischer, faiter Farbenpracht zu endigeren Tonen besindet. Das ausgezeichneie Bildnis der "Dame in Eran", die vor eiwa d Jahren den Steg innershalb der Gruppe sit. Und entschied, hat er seitzer nicht wieder erreicht. Als Künstler, im ganzen genommen, is doch wohl Walter Putturer seht an die Spipe getreten. Ihm ist jene Selbsverständlichteit der malerischen Komposition versieden, die Arfer seht, und die Eriundbedingung der waterischen Oualität ik. Leider dat kutturer seh von den treislichen Geldstendildern und den fleinen Gertaniven der früheren Jahre zu einer flärferen Betonung der defenniven der früheren Jahre zu einer flärferen Betonung der defenniven der früheren Jabre zu einer fiarferen Betouung der bestentiven Rote in einigen Bierrotbilbern gewagt, die bei aller gezwungenen Ginichräntung platatiechnischer Buniche doch mehr auferliche Wettung anftreben als es mit Pattners eigentlichem Konnen zu vereindaren

wate. An die Austellung der Scholle ichtiebt fich ein Ehrenfaal, der jur nachträglichen Geier des W. Geburtslages des Vrinzregenien Buitvold von Bapern ansammengebracht worden in. Aus diesen andlreichen Bildniffen des Regenten und der Aritglieder seiner Familie von brinder Zeit angefaugen dis auf die Gegenwart, vom hohmaler Stieler an dis auf Lendach und Lauldach, liebe fich vielleicht ein intereffantes Lupitel baprifcher Porträffunk ableien, wenn nicht die Konvention

Rupitel bapritcher portraiten ware. bei ibnen allen Pantin gewesen ware. Sehr würdig ift in diefer Ausstellung des Glaspalaftes die Blaftel vertreten, und es ideint, els waren jüngere Kräfte daran, dem entsicheidenden Ginfing der Sibebraudidule in München fich entgegensicheidenden Ginfing der Sibebraudidule in München fich entgegenstellung der Sibebraudidule in München fich entge

Theater, Aunst und Wissenschaft.

Im Dolibeater geht beute abend 7 libr Schillers "Don Carlos" neu einftublert in Szene.

Donnerstag, den 7., wird Cornelius fomische Oper "Der Barbier von Bagd ab" gegeben. Die Besehung ist die der vorigen Spielzeit, Beginn 8 libr.

Hür Samölag, den 8. de., wird eine Reneinfindierung von Alestums fomischer Oper "Rartha", die seit 1909 nicht mehr anfgesührt wurde, porbereitet.

wurde, vorbereitet.
Die icon in der vorigen Spielgeit geplante Auffahrung ben breiteiligen "Oreftie" des Meldinlos, die auf Bejequingle

ftobtifcher Ausgaben (Goulen etc.), welche, wann biefe Schulben nicht gemacht worben maren, aus Ilmlagen batten aufgebracht

Burmahr ein glangendes Bilb ftabtifder Binanggebarung.

Ginen weiteren Buntt aber, und gwar ben wichtigften, baben Die Musführungen in bem Urtifel fiber bie Abfichten bes Minifterinms bollig überfeben; ich meine bas Bermogen ber Stable, und boch ift eine Gegenüberftellung von Bermogen und Schulben bei jeber Bergleichung mobl bas Rachftiiegenbe. 3ch fann 6 Millionen Schulben und 12 Millionen Bermogen baben, bann babe ich immer noch mehr, als wenn ich nur 8 Millionen Schulben und 6 Millionen Bermogen babe; ich babe im erfteren galle ein Reinbermogen bon 6 Millionen, im lehteren Galle ein foldes bon nur 3 Millionen und ce wird mir bei biefen 6 Millionen Schulben immer noch bebaglicher gu Mute fein wie bei nur 3 Millionen. Benau fo berbalt es fich mit ben Bermogensverhaltniffen ber Stabt. Das Bruttovermögen belief fich im Jabre 1910 auf 30,7 Millionen und im Jahre 1910 auf 106,2 Millionen, nach Abgug ber Schulben belief fich bas Reinvermogen ber Stabt im Jahre 1890 auf 16,0 Millionen und im Jahre 1910 auf 63,1 Millionen. Gs haben fich mithin bermehrt: bas Bruttovermogen um 245 Brog. bie Coulben um 194 Brogent und bas Reinbermogen um 293 Brogent, ober auf ben Ropf ber Bevolterung ausgerechnet, bas Bruttobermogen um 90 Brogent, bie Schulben um 61 Progent, bas Reinvermogen um 111 Brogent. Wenn ich feftftelle, bag fich bie Bebolferung im gleichen Beitraume vermehrt bat um 82 Brog., to fteben wir bor ber unwiderleglichen und erfreulichen Tatjache, bağ bie Bermehrung bes Brutto- unb Reinbermogens eine ftartere war als bie Bevolterungsvermehrung, bagegen bie Schulben in ibrer Bermehrung gegenuber ber Bevolferung gang betrachtlich guriidgebiteben finb.

Wenn ich noch als Ruriofitat bie Bablen bes Jahres 1875 bes Jahres ber Ginführung ber Stabteorbnung - bringe mit 4.8 Millionen Schulben und 3,7 Millionen Reinbermogen und mit einem Reinbermogen von 82 Mf. pro Robf gegenüber 470 Mf. pro Ropf bes Jahres 1910, fo mar bie alte foftliche Beit mohl eine ichulbenlofe, aber auch eine vermögenslofe, bie neue aber eine reiche Beit und wir haben allen Grund gu wunschen, bag bie Staatsichufben- und Bermogensverhaltniffe bie aleichen maren?

Aus Stadt und Cand.

" Dannheim, 6. September 1911.

Bu ben Stadtverordnetenmahlen.

Seit einigen Togen liegen bie Bablerliften gu ben Mitte Oftober beginnenben Stabtverorbnetenwahlen auf. Es ift Bflicht eines jeben Bablere, bafur gn forgen, bag fein Rame in ben Bablerliften bergeichnet fteht. Ber nicht in ben Bablerliften entbalten ift, barf am Babltage feine Stimme nicht abgeben. Er bat bann aber auch fein Recht, berftimmt barüber gu fein, wenn er am Bablinge an ber Bablurne wieber umfehren muß, ohne bon feinem Stimmrecht Gebrauch gemacht ju haben. Der Stabtrat bat biesmal ben Wahlern bie Kontrolle barüber, ob fie in ben Bablerliften fteben, febr leicht gemacht. Jebem Babler ift eine Babitarte jugefanbt morben. Ber bis jest eine folde Rarte noch nicht erhalten bat, barf mit Giderbeit annehmen, bag fein Rame nicht in ben Bab. terliften ftest. Geine Bflicht ift es bann, unberguglich auf bas Ratbaus N 1, 2 Stod, gimmer Rr, 20 ju geben unb Giniproche gu erheben. Dort muß bann bie nachträgliche Aufnahme frines Ramens erfolgen. Die Gintoohner ber Stabtteile Rafertal, Redaran und Feubenheim haben bie Ginfproche auf ben bortigen Rathaufern ju erheben, bie Einwohner bes Stabtteile Balbhof muffen auf ber bortigen Bolizeiftation porftellig merben. Man fiebt, ber Stabtrat bat nichts unterlaffen, um ben Ginmobnern, beren Aufnahme in bie Bablerliften ans irgenbeinem Grunbe überfeben wurbe, bie Erbebung ber Giniprache gu erleichtern. Den furgen Weg auf bas Rathaus tann jeber Burger unternehmen, wenn er irgendwie Intereffe an ben ftabtifchen Angelegenheiten bat. Die Frift gur Giniprade läuft am nachften Conntag. 10. September, ab. Bis bortbin fann er Bertiags pormittags pon 10-1 Uhr und nachmittags bon 4-8 Uhr auf bas Rathaus geben. Am nadiften Sonntag ift bon bormittags 9-12 Ubr bie Möglichteit jur Bervollftunbigung ber Bablerliften gegeben. Es wird alfo niemand bie faule Austribe gebranchen fonnen, er babe gu bem fleinen Bang auf bas Rathaus feine Beit gehabt. Gobiel Beit bat und muß jeber baben. Rach bem tommenben

ichwierigfelten geftogen mar, wird im fommenben Binter im Ribelungenfaale in Szene geben. Die Regie führt Ferdinand Gregori, ber auch bie Texteinrichtung nach ber Ueberfehung von Gleichen-Rusmurm beforgt bat.

rr. Baben Babener Runftnotigen.

76

Das habtische Auspanigen.
Das habtische Kurtomites verunkaltet in biesem Inüre einen Justes von vier großen Serbe-Kongerten, von denen gekten abend das erke im großen Saale des Authanies authand. Als Solikin lieh fich die fönigt, preuh, Kummersingerin Frünt. Frida Gemeet doten, welche Eerdi's Arie and "Ernant" und die Bravour-Garietionen über ein Mogart'iches Thema von Abam lang. Beide Darbietungen löben Belfallskurme aus, wie sie in unierm Kongerisaale noch tellin gestigt werden.

noch felten gebort murben, Friebensichluß in ber Dresbener Gofoper,

Friedendschlich in der Treddener Gospet.

And Tredden wird und geichtteben: Graf von Teckoch und Generalmunstohretter n. Schuch, die beiden Algemaltigen der Treddener Postherer, daben mit ihren Stars in ietzer Zeit manch heiden Strauß zu dehenen gehabt. Zest aber können die die Friedensschlaumel blasen, denn hinfort wird der Reiede zwischen ihnen und übern Alinkern nicht wehr gebort werden. Zuren war es die drumatliche Schngerin Kran Schabel. Zode t. eine andgegebineise künklerische Arait, die fich ihmwollend zurückzog und ihren Unmut dartiene Alogie gegen den König von Sochen, als den Inhabet der Ooktheater in Oresden, kult macht, Fran Schabbel-Joder wor wider ihren Willen entlassen worden, weil sie ungeachtet des Verboted der hoftheater-Jutendans in Tredden in einem öllenslichen Konzeit gesungen dasse. In diesem Vunfte verückt Geof Seedach feinen Took-leine Künftler iollen ihre Gaden nicht so ohne weiterd unter das Bolf irenen. Kun ist es aber zwischen den kreitenden Austeirn zu einem gütlichen Sergetin nicht mehr an die Hosper zurücketet. Alls während der lehten Tenastriffs in der Teresdener hofverer - Burrian war sonrealisch geworden. Vool. Dr. v. Barn wer erkrankt und Semboch baite an seiner Schuma Schoden erstiten erführen. Der sorifiede und iehr vielleitig vermendbare Tenastriff in der vrang, um den Aus des Dereddener Aundinktinis zu retien, mußte man an mehaedender Stelle diesen fleibe des Künnter nicht genagend zu schödender Stelle diesen fleibe des Künnters nicht genagen und den den Sort lang logar mit dem Arm in der Sinde werten Ausdendallschet den Kun ihre Mun der Sinde erneit der nicht den der Stelle diesen fleiben Fleib des Künnters nicht genagen der schie für auf einer Ausdendert den Kun in der Schoden er fleibe von Kunkleren Ausdendallscher den Kunkleren der Ausdender Dere Ausdender der Kunkleren der Ausdender der Ausdender den Kunkleren der Ausdender der Kunkleren der Ausden der Kunkleren der Aus lern mit Orben. Titeln und Sprengeichen bedacht murben, Soot aber

Sonntag find Ginfprachen nicht mehr gulaffig. Die Bablerliften find und bleiben bann geichloffen.

Bablberechtigt ift jeber Stabtburger, ber minbeftens 35 3abre alt ift, feit 2 Johren in Mannbeim wohnt und eine felbftanbige Debensftellung bat. Alls felbftanbig im Sinne bes Gefeges werben biejenigen Berjonen betrachtet, welche entweber einen eigenen Sausftand haben ober folden gehabt haben und verwitwet finb ober ein Bewerbe auf eigene Rechnung betreiben ober an bireften prbentlichen jabrlichen Staatsfteuern minbeftens 17 Mart be-

Es fei befunders barauf hingewiesen, bag auch biejenigen, bie nicht bie babiiche Staatsangeborigfeit befigen, bei ben Stabtberordnetenwahlen mablen tonnen, wenn fie bie obigen Borausfehungen erfüllen. Sierin untericheiben fich bie ftabtifden Bablen bon ben Canbtagemablen. Bei ben babifden Banbtagemablen finb befanntlich nur babiiche Staateburger frimmberechtigt.

Bon großer Bichtigfeit ift, bag bie Babler ibre Gintragung in bie Liften baraufhin prufen, ob fie in ber richtigen Bablerfloffe verzeichnet fteben. Befanntlich geben bie ftabtifchen Bablen in 3 Rloffen bor fich. In ber erften Rloffe haben blefenigen gu mablen, bie im Jahre 1911 an Gemeinbeumlagen 92.64 IR. ober mehr in ber zweiten Riaffe blejenigen, welche meniger als 92.64 Dart aber minbestens 14 DR. und in ber britten Riaffe biejenigen, welche 16 M. ober weniger ju gablen baben.

Denn ein Babler in ben Liften ftebt, aber in einer falichen Rlaffe fich befindet, geht er feines Bablrechte gleichfalls verluftig. Bir erfuchen namentlich bie Mitglieber und Freunde ber nationalliberalen Bartei, falls fie noch feine Bablerlarte erhalten baben, underzüglich Ginfprache gu erheben. Sollte irgend jemand über etwas im unflaren fein, fo find ber Berfag und bie Rebaftion bes "Mannheimer General-Anzeiger, Babifche Reuefte Rachrichten" bereit, perfonlich, telephonifch ober fdriftlich Ausfunft

Die bevorftebenben ftabtifchen Bablen finb bon großer Bichtigfeit. Bahrend bis jeht bei jeber Babi ftete nur bie Salfte bes Stabtrate und bes Stabtverorbnetenfollegiums erneuert wurden, bat biesmal infolge bes neuen Gemeindemablgefebes eine bollftandige Reumahl ber beiben Rollegien ftattgufinben. Gie mirb borousfichtlich eine erhebliche Menberung bes Starfeberbaltniffes ber einzelnen Barteien auf bem Rathaus bringen. Bem baron liegt, bag auch in bem neuen Stabtrat und Burgerausichuf bie nationalliberale Partei eine ftarte Bertretung befigt unb baburch in ber Lage ift, mit einen boftimmenben Ginflug auf bie Beitung ber ftabtifden Geichide anszuüben, ber moge jest por allem bafür jorgen, bag er in ben Babferliften ftebs

* Monaidübersicht des Statistischen Amies. Den Juli 1811 mitd feiner so leicht vergessen, der ihn — nun kagen wir's rund berank — durchgeiswicht dat. Die mittlere Tagestemperatur betrag 12,02 (17,46) Er. und hat damit auch den Julidurchichnitt der ausnahmeneise warmen Jahre 1904 und 1900 mit 21,00 dezw. 21,01 Gr. noch um ein gut Stäck binner sich gelussen. Die durchichnittliche tägeliche Wagimaliemperatur übertraf mit 19,84 (11,71) Er. gleichfalls die vorsährige bei veitem und kehr eben genannten Jahre mit 27,15 bezw. 20,51 Gr. Den absolut hader eben genannten Jahre mit 27,15 bezw. 20,51 Gr. Den absolut haden Ständ erreichte das Luckfilder mit 37,1 (18,8) Gr. nm 21. (22, 1, S.). Damit in dee Neben der d. Augnu 1800 mit "inn" 35,0 Gr. bielt. Unter den vielen Wilterungschnischen des Juli in öbrigens vicht die unansehnlichte die geroden enderen des Juli in öbrigens vicht die unansehnlichte die geroden einem Wert von 29,51 (15,71 Gr. erreicht hat. Tägen wir endlich noch dinnu, das die gefamte Kiederschaftsgesche den lächerlich geringen Werten wir das michtigke aus unterer meteorologischen Tabelle der * Monatbuberficht bes Sintiftifden Amies. Den Juli 1911 mirb ichnitisch 756,67 (750,96) dogegen ein anhergewöhnlich hober war, so werden wir das wichtigke aus unserer metvorologischen Tabelle der vorgehoben wir das wichtigke aus unserer metvorologischen Tabelle der vorgehoben daben. Allein noch manch anderer Tabelle hot die sommersticke Hier die Tod est ur is ch en au verweisen. Die Sterdlickeit im Gangen ift auf 15,74 (14,677)-10 grützgen. Tab ilt eine Gobe, die in den sehnen sich vorden ih, die aber gleichwohl an die in den erden Babren nach der Jahrbunderwende wiederholt voorden ih, die aber gleichwohl an die in dem erden Babren nach der Jahrbunderwende wiederholt voordenie Tommersifiern dei weiten nicht hernnreicht. Un der farfen Seinerung der Sterdfalle in selbe-vordkandlich der Mage w. und Der m fainer h. dem 119 187, Perionen, darunter 107 (38) Eduglinge aum Opier tiesen, in erker Linkope deitsligt. Auf Kechnung der Karfen Othe ift aus die Verdoupellung der Todesfalle durch Veru nu für au na zu lehen, deren sich 20 (19), und awar zuweich durch Erreinfalle aum Lopen, deren sich 20 (19), und awar zuweich durch Erreinfalle aum zoden. Godlich wird auch an der ungewöhnlich aroben Zodt von Lodesillen instelle Arensung der Kreisslaufkorgange einfall. Gehirnschlag mit 30 (21) die dasernde die einen nicht zu unserschähnen Unteil gehalt kaden. Son des sonderem Inserese wird als leihe, den Verlamben der Ausglüngsfürsche Rüchgang erfahren, den men der zielbewunden Tänglüngsfürsona under der fehren. Des anschlich hat diese Rüchgang erfahren, den man der zielbewunden Tänglüngsfürsona anichteit. Die Ausliensben durfen alle werklinismäßen recht

nicht einmal "Königl. Kammerlanger" wurde, wor es auch mit der Gebnis deles Sängers vordet. Ter Künüler fam am feine lofortige Entlastung ein und bie wurde abne ein Bort des Bedaufens auch intlastung ein und bie wurde abne ein Bort des Bedaufens auch interder den gefrönkten Tenor an beschutchtigen. Irpt bleibt Frin Sooi und dei ganiender Gelegendeit wird man ihn ficher aum "Königl. Kammer äuger" machen. Wit dem kontrafförtichtigen Deldentenoe Aarl Burtian lebt ober Grof Serdoch immer noch auf dem Kriegstühe. Der gegen Burrian wegen Besablung von Wood. Kompentionalitrate angestrengte Breuch kommen im nächten Wonat vor dem Frager Landesgericht auf Entschlung, Gurriand geschiedene Gettin, die Evernsängerin Fran Burrian-Jellinet hat inzwischen ihren Getten weben inken und die Amangkoolikreckung is seinen Ireden 12 000 Le finde in kontrager. Eine Barmittel, die mehr als eine Salber Million Kronen beiragen sollen, dut aber der ichlane Tickede in Sicherbeit gekracht und sollen in der Bant non Ingland argen Gerbed. In Dreiden ind biesen den Kanten und geschieden Kronen der eine balber der und geschieden Kronen vor der der eine der eine

Brof. Chriftian Gint.

ber 45 Jahre lang als Lebrer ber Mufit am Geminat in Gilingen atwirft bei und vor turgem feinen 30. Geburiptag feiern tonnte, ift am Montag geftorben. Brof. Gint ib in welten Arrifen burch eine große Bahl von Cogeltom pofitionen bertannt geworben. Als Mufifehrer am bortigen Beminar bat er burch eine Reibe von habren bindurch einer gongen Generation von Cebrern eine ruchtige mufifelifde Bilbung vermittelt.

Das Gis ber Behringftraße tent auf!

Eine erftaunliche Rodricht, fo wieb bem "M. R. R." gefdrieben, Eine erhannliche Radrickt, so wied dem "M. R. R." gefchrieben, bat der "Beard", ein Jahracug der Bereinigten Staaten, dieser Tage bei seiner Rücklicht in den Palen von Nemvort mitgehracht des Sie der Bedringkraße taut auf! Die außervedentliche dies biese Sommers hat fich auch in den nördlichken Gewähren der Behringkraße, die land die verein find, sublider gemecke, und mit Stannen tab die Rannichaft des "Beard", wie andelle der irüberen Elsmaßen freied Jahrwaßer vorhauben wer. Ein andelle der irüberen Elsmaßen freied auseinwaßer vorhauben wer. Ein andelle den beiwode mit Kreiner in bem polaren Gemößern eine Reife von deinode Mood Secontifen andlichte, dat ebenfaße überell auberordentlich karfe Sisabismeilaungen fedgebeit. Die weit die zum Vole sich die Birfung des warmen Sommers erüredt, weiß wan natürlich nicht jedenfaße wäre es für Volariabrer eine gündige Gelegendeit, die guten Eispochblimise au einem nördlichen Vorhos ankannüben. verbaliniffe au einem nordlichen Borftog aufgunüben

gunftig begeichnet werben, allein die Birfungen ber Anguftfipe, Die in ihrer Siberbanbarraft icon fart geidmadte Bevollerung and, und chenjo die Geptemberergebniffe bleiben erft abgumarten, lim aber mit einer erfreulideren folgeericheinung der Julibipe für diedemt den Bericht zu beenden, fet auf den febr gunilgen Abigina der Strafen ba bin bingewiefen, die pro Bagenfilometer 88,7 (187,4) Pfennige einnahm und namentlich auf der Weldporflinte eine

febr narfe Bertehrefteigerung aufwies. Bei ber geftern nachmittag 8 Uhr ftattgebabten Berfteigerung wurben erfteigert: Lab. Rr. 4887 d. Richard-Wagnerstraße Rr. 8/10/Werberstraße Rr. 11, im Maße von 460 Om. Anschlagspreis 85 Mt. pr. Om. von Berra Architeft Sch. Gramlich bier jum Breife von 88.90 DR. pro Quabratm. 296. Rr. 9322 d. Werberftrage Rr. 15, im Dage von 465 Om. Anichlagbreis 75 Ml. pr. Dm. bon herrn Egon Schwart, Agent bier fur Rechnung eines Dritten gum Breife bon 88 Mt. pr. Dim. 296. Mr. 9822 c, Werberftrafe Dr. 17, im Dage bon 480 Om. Anfchlagpreis 75 DRt. pro Dm. bon herrn Egon Comart, Agent bier für Rednung eines Dritten gum Breife von 98.40 Mt. pro Dm. Bei bem nochmaligen Ausgebot biefer beiben Blage im Alumpen erfolgte fein Webot. 2gb. Rr. 9324 Werberftraße Dr. 18, im Mage von 504 Dim. Anfchlagpreis 65 DR. pr. Om. bon Berren Berle u. Sartmann, Baugeichaft bier gum Breife bon 70.70 pr. Om. 2gb. Rr. 9828 a. Werberftrage Rr. 20 im Mage bon 510 Qm. Anfchlagpreis 65 BRf. pr. Om. bon Berren Berle n. hartmann, Baugefchaft bier jum Breife von 70.50 MRt. pr. Om. Bei bem nochmaligen Mußgebot biefer beiben Blage im Rlumpen (Durchschnittspreis DRt. 70.60 pr. Eim.) wurden biefelben bon ber fa. Gebr. Gimon bier für Rechnung eines Dritten gum Breife von 82.60 DRL erfteigert.

* Reue Fabrifanlage. Die Maschinensabrit für Brauereis maschinen Binterberb, Streng u. Co., G. m. b. D. bier, hat zu Errichtung einer neuen Fabrifanlage in Sandgewann bei Brown, Bovert u. Co. von ber Stabts gemeinde ein größeres Terrain erworben. Mit dem Renbau wird fofort begonnen. (Bermittelt wurde der Abschlitf

burch Agent Indor Kaufmann, B 6, 7.)

Bosler Wiffions-Frauenberein. Bei der nöchsten Monat der fammlung, Mittwoch, 6. Sehtember, nachmittags 4 Uhr, im Evang. Hofvig, U 3, 23, wird herr Stadibfarrer Achtnich einen Bortrag halten über "Das Evangelium in Madagnasar", wozu berzlich eingeladen wird.

* Das Luftichiff "Echmaben" bat beute morgen auf ber Bernfahrt nach Gotha unfere Stabt paffiert. Ale von Boben-Dus bie Radricht eintraf, bag ber Luftfegler unter Gubrung Ceners mif Baffagieren an Borb um 6,07 Uhr bie Fahrt angetreten babe unb als balb barauf uns mitgeteilt wurde, bag bas Luftichiff 6.45 Uhr Karlerube paffiert babe, lenften wir in üblicher Weife unfere Schritte gur Sternwarte. Es war bie bochfte Beit. Roch ebe mir auf ber Blattform anlangten, berfündete une bas befannte Surren ber Bropeller bas Berannaben ber "Schwaben". Und ale wir enblich im Sturmidritt famtliche Stufen erflommen batten, jog bas Luftichiff icon mojeftutijch über bie Ctubt babin. Da ein ftarfer Dunft über ber Stabt und ber Umgebung logerte, fam bie Schwaben" erft fiber Redarau in Gicht. Bunft 8 Uhr paffierte fie in ungefahr 120 Meter Sobe bie Stabt. Das Senfationelle, bas ben erften Johrten eigen mar, ift verblichen. Man fann ichon balb nicht mehr bon etwas außergewöhnlichem ibrechen, wenn eine geppeline fich gelgt. Aber tropbem ift ber Enthusiosmus bes Manbeimers für bie geniale Schofung bes Grafen Beppelin unveranbert. hoffen wir, bag bie bentige Gernfahrt mit gutem Belingen in Gotha enbigt, bamit bem In- und Austande bon neuem gegeigt wirb, bag wir immer noch auf bem Gebiete bes Lentballons an ber Spipe maricbieren. In ben Gonbeln waren bentlich bie Inaffen ju ertennen. Stolg wehte am bed bie Frantfurter Flagge. Rur wenige Minuten bauerte es, bis bie "Schwaben" im Dunft in nörblicher Michtung berichwunden war. Die Bebolferung bereitete bem Luftlegler wieder bie berglichften Doationen. Ueberall, auf ben Stragen und Blaben, wurden eifrig Gute und Tucher acichwentt. Auf ben Dachern maren nur menige Berfonen gu feben. Ginmal war bie Abfahrt ber "Schwaben" in Baben-Dos au wenig befannt und gum anbern flettert man wegen eines Bebbe-

finluftichiffes ichon mit weniger Giler auf Dacher.

"Reflame-Feuerwert, Bu bem Brogramm bes Feuerwerts, bas herr Feuerwerter Best am Montag auf bem Feuerio-Bollsfeft abbegunte, gehörten gwei originelle Reflamenunmern. Amei farbige Tableaus machten für bas neue Buymittel "Bim Bropaganba. Das eine geigte eine fpiegelblant gebubte riefige Bratpfanne, bas anbere bie befannte Streiblichfe, bie bas Buhmittel enthalt. Die Sunlicht Seifenfabrit, bie fo liberaus geschickt bes neue Buhmittel einzuführen verfteht, hatte feine wirtungevallere Affriceffame wählen formen. Das britte Tobleau illuffrierte bas befannte Alafat ber Pfring biefe Reflamenenbeit Baientmufterfcut befigt, beobsichtigt () ratisseuerwerke zu veranstalten, wonn fich recht zahle reich Firmen finden, die für ihre Erzeugnisse auf diese Welfe Reflame mocken wollen.

Reinharbts Geftipiele in Manchen.

Reinhardts "Orphens in ber Unterwelt" hatte geftern abent in ber großen Gefiballe bant ber giangoollen Musftattung und guten Gingelleiftungen einen unbeftrittenen Erfolg, wenn auch bier ber Berind, burch Mengerlichfeiten eine Bolletunft au begrunben, obermals ale geideitert an betrochten fein burite.

Bieberauffinhung gestahlener Aunftwerte bes Loubre.

Mus Baris wird uns telegraphiich berichtet: Ein fogen. Sammler überbrochte ber Rebaftion bes "Boris Journal" smei antite Statuen, bie, wie er fich in ben bon biefem Blatt beröffentlichten Gleftanbnis eines Diebes übergengt batte, aus bem Loupre-Dufenm gefinblen worben maren. Das Blatt erftattete bie Aunftwerfe bem Louve gurid.

Engesspielplan deutscher Cheat :

Donnerstag, 7. Geptember.

Berlin. Agl. Overnhaus: "Carmen". – Agl. Schauspielhaus: "Die Riabenfteinerin". – Deutsches Theater: "Fanft" (II). Darmstadt. Er. Hoftheater: "Dansel und Greiel", "Cham-

Dresden. Agl. Schaufpielhaus: "Der Evangelimann". Duffelbarf. Schaufpielhaus: "Waria Magbalena". Frantfurt a. ER. Opernhaus: "Lobengrin". — Schaufpielbaus: Blaube und Beimat".

Beipzig. Reues Theater: "Die Stüben ber Gefellichaft". -

Alltes Theater: "Die romantische Frau". Wennheim. Gr. Hoftheater: "Der Barbter von Bagdab". München. Agl. Residenztheater: "Clavigo". — Gartnerplat-theuter: "Die geschiedene Frau". — Schauspielhaus: "Kind-

Stuttgart. Agl. Interimibeater: "Das vierte Gehot". Biesbaben. Agl. Theater: "Triffan und Folbe."

* Friebrichspart. Die regelmäßigen Abenbiongerte geben . ihrem Enbe entgegen. Unfere Grenabiertapelle gibt bor bem Ausmarich ins Manover beute Mittwoch nochmale ein Rochmittage- und ein Abend-Rongert. Morgen Donnerstag und übermorgen Freitag tongertiert bie Rapelle bes II. babr. Fugartille. ic-Megte, and Den unter Leitung bee, ben Barfbefuchern bestbefannten und beliebten Obermufitmeiftere Beren Be mnit für Camstag und Countag ift bann bie Rapelle bes Germerd beimer Infanteric-Regte, engagiert und ichliegen mit biefem Tage bie regelmäßigen Abendtongerte für bie Guifon 1911. Bei biefem Abendfongeri (Conntag, 10. Cept.) wird nochmals eine Heine Illumination mit bengolifcher Beleuchtung arrangiert; ber Gintrittspreis ift auf 20 Biennig feftgefett

Bandalismus. Auf biefigem Friedhof wurde eine wertvolle fiinftierifche, lebensgroße Grabmalfigur in edelftem Caraca-Blarmor, die der Bildhauer August Knapp seinem ber-

forbenen Töchterchen Edith errichtete, durch eine ätsende Flülligkeit verunreinigt und start beschädigt.

Tödlicher Ungludssall. Gestern abend 7 Uhr wollte der verheitratete Gärtner Busch in N. 7 Dung aus der Dunggrube holen. Dabei wurde er durch die in der Grube enthaltenen Gase bewustlos. Der nebenan wohnende Hausmeister der Känberhöhle, D. Speier, wurde gerusen und zog den Leblosen aus der 21z Meter tiesen Grube beraus, Sviort augestellte Wiedeberhelbungsversiche waren erfolglos.

Aus Ludwigshafen. In der Badischen Antlin- und Soda-sabrit verunglückte gestern abend unch 6 Uhr der Rangierer Johann Roth von Quaichheim beim Zusammenkuppeln eines leeren Wagenzuges dadurch tödlich, daß er zwischen die Prifer sweier Bagen geriet und gedrudt wurde. Zeugen des Unfalles

waren nicht augegen

B' Jodele im Rleiberichraut. In nicht geringe Aufregung ver-"E' hodele im Rietderschrauf. In nicht geringe Aufregung verscheiter Tage ein vierjähriger Junge leine Eltren in Jendenheim. Rach dem Rachtelien furz nich 7 Uhr war der Junge plossich versichwunden und alle Rachierichungen nach dellen Berbleid, wie das Abstuden des ganzen Ortes, der Abortgruben w. i. w., dieben dis gegen ist Uhr nachts reinitatios. Man glandte, das dem Kinde ein Unglind augenosen fei. Da erinnerte fich ein Brüderchen, das Jakobele ichon offer sein Kitragsichlächen im "Leiderschrauf" abhiel und richig, als wan nachfah, hand Jakobele zusammengelnich, beide Arme vor das Gesicht haltend, in der Ecke des Schraufes und träumie son. Der drollige Andlich dies das der Gorge in Oeiterkeit übergeben.

Bus dem Ravart Tenbenheim Den Tech die dem vorfen

Mus bem Borort Genbenheim. Den Golbbieben ruden unfere Landwirte jest gang energifd gu Beibe; es wurde aber auch in letter Beit in unferer Gemarfung mehr wie viel geftoblen Namentlich haben es bie Langfinger auf Rattoffeln abgefeben sumal ber Breis ein fehr bober ift. Um biefen unfauberen Ge fellen bas Sandwert zu legen, baben fich eine Angabl Landwirte jefonmmengetan und "ibernehmen bie Chbut ihrer Brobufte felbit Gie hotten bomit Erfolg, benn bereits Conntag fruh tonnten einige ber Diebe abgefagt werben, bie auf nicht von ihnen befiellten Medern geerntet batten. Den brei Gelbhütern ift es nicht möglich, bas große Befande vollftanbig zu fiberwachen und ware es angebracht, minbeftens noch einen jungeren Mann anguftellen, um baburch ben Landwirten ihre faner berbiente Ernte gu fichern. - Die achte Rompognie, unfere Freimillige Fenerwehr, bielt Conntag nachmittag im Garten ber "Billa Soch-burg" ein Gartenfest ob, bas in allen Teilen gut arrangiert Die Generwehrfapelle 28 nnber eröffnete bas Geft mit einem flott gespielten Marich, worauf Rommanbant Sugo Bensinger bas Wort ergriff und bie Anwesenben, gang besondere bie erichienenen Gafte bon verichiebenen Rompagnien Mannbeims und ber Sabriffenerwehr Boblgelegen berglich willtommen birfi Gein Doch Hang aus auf bie gejamte Teuerwehr und famtliche Unwefenden, das mit fraftigem Tufch ber Rapelle ichlog. Unter Abwechilung bon Mufiffinden und mehrerer gut sum Bortrag bebrochter Chore ber Gefangvereine "Teutonia" und Ginbeit" verliet ber Rachmittag in angenehmfter Beife. Dem Breistogeln und Breisschiehen wurde lebhaft angesprochen. Den Giegern wurden ichone Breife guteil. Den Beschluß bilbete ein nut beseigter Ball, mobei es fich bei ber flott gespielten Dufif gut nangen fieb. Unfere Seuerwohr tonn mit biefer Beranftaltung, bie barmonifch verlief, gufrieben fein.

Polizeibericht.

vom 6. September.

Toblider Unglitdefall. Geftern nadmittag 7 Uhr frieg ber 48 3abre alle verbeiratete Gartner Bernhard Buich, mobnhaft U 5, 25 hier, in dem Amwesen N 7, 17 in die schon längere Beit abgebedte, verunitlich mit Stidluft angefüllte Dunggrube. Dafelbft wurde er turge Beit darauf bewußtlos aufgefunden und ftarb trop fofort angewandter Bieberbelebingeberjuche nach furger Beit.

Kongreß der Internationalen Vereinigung für vergleichende Mechtswillen daft und Bolksmirtichaftslehre.

N. Beidelberg, 5. Ceptember.

Nach ber Rudfehr aus Mannheim (Wir batien über ben Being berichtet. D. Reb.) begann um 9 Uhr im großen Caale ber Stabtballe bas Geft mabl au girta 250 Weberfen, bas bis fpat nach Mitternacht die Rongrefteilnehmer in froblichfter Stimmung vereinigte. Den Reigen ber febr jablreichen Tifchreben er bijnete ber Chreuprofibent ber Sauptversammlung, Brofeffor Dr. Mernbojt-Roftod mit einem Toaft auf ben Raifer und ben Landesberrn, Die Comperane und Brufibenten ber ausländischen bei ber Berfommlung vertretenen Stanten. Als bie bronfenben Sochruse verflungen waren, ergriff ber 1. Borfibenbe und Grunber Bereinigung, Rammergerichtsrat Dr. Gelir Den er Berlin bas Wort. In fowungvoller Rebe fprach er ben Dani ber Bereinigung" and fur bas feitens ber babiiden Regierung ibr erwiefene Intereffe und Boblwollen und pries bie Berbienfte ber Universität Beibelberg um bie vergleichenbe Rechtswiffendait. Er ichlog mit einem Soch auf bie babifche Regierung und bie Univerfitat Deibelberg.

Der Berrreter ber babijden Regierung, Minifterialrat Di Schwörer hielt eine langere Ansprache und wies in biftorifchen Remintigengen auf bie mittelbaren ober unmittelbaren Berbienfte Babens um bie vergleichenbe Rechtswiffenichaft bin; jo gebachte er befonders bes Bigligrafen Rarl Lubwig, ber als erfter beuticher Burft freie Religionsubung in feinem Lande gestattete und bamit bie Tolerang einführte, die als Grundlage aller Rechtsans gleichung angefeben werben muß Gerner erinnerte ber Rebner an ben bor einem Biertelfahrtaufenb geborenen großen Seidel berger Gelehrten Camuel Bufenborf [1661], beffen epochemochenbe Werte eine eminente Forberung ber Rechtswiffenschaft bebeuteten. Rebner ichlug mit ber Berficherung, es fei ber Bunich ber bab Regierung, bag auf bem alten Rulturboben bie moberne Biffenfchaft erfolgreich arbeite im Dienste ber Biffenichaft und ber Menichbeit; bie Regierung winfche ber "Bereinigung" reichen

Birflicher Gebeimer Oberreglerungerat v. Rheinbaben felerte in ftimmungevoller Rebe ben Bauber und bie Boefie Mit-

Unfalle. Beim Ansladen von Gifenschienen am Berbindungsfanal hier aus einem Eifenbahnwagen wurde am 2. September ein lediger Taglohner von Burglengenfeld, wohnhaft hier, von einer Eisenschiene an den hintertopf gestoßen wodurch er eine fo erhebliche Berletung davontrug, daß er in das Allg, Krantenbaus aufgenommen werden mußte. Infolge eines Fehltritts flürzte gestern nachmittag auf dem

Gehweg bor R 7 ein lediger Kaufmann zu Boden und trug eine Berrentung des linken Armes davon.

Auf der Feudenheimerstraße bei Rafertal brach gestern abend einem Schlofferlehrling von Ilbesheim fein Fahrrad gusammen. Der Lehrling sam zu Fall und trug eine Gehirn-erschütterung und bedeutende Sautabschürfungen am Kobse davon. Er wurde mittels Droschke in seine elterliche Wohnung nach Alvesheim verbracht.

Vergnügungs-Ralender.

Mittwoch, f. Geptember. Großh, bof- und Rational-Theater. 7 Uhr. Abonn. A, Heine Preife. Don Carlos. Apollo-Theater, Taglich abends 8 libe: Das große Erbffnungs.

Gale-Reftaurant D'Alface, Rongerte Des Geigerfonigs Rigo. -

Trocaders ab 11 tibr: Kuftreien erufflaftiger Kabarei-Krötte. — Jeden Sonniag 9 tibr: Kuftreien erufflaftiger Kabarei-Krötte. — Jeden Sonniag 9 tibr: Bier-Kabarei im Goldiaal. Union-Theater, Wioderne Lichtipiele, Saalban-Theater, Kinematographilche Vorführungen, Friedrichspart, Milliarfonzeri teden Abend von 8—11 tibr. Sountag nachmittags 31/2 bis 61/3 tibr. Milliwoch nachmittags von 4

Cafe Cart Theodor. Aongert Salon-Orchefter Bruno Marts. Bilber Mann, N. 3, 18. Kungert Tumen Orchefter Loreley. Cofo Saalban, N. 7, 4. Kunnler-Kongerte, Kongerihand Storchen, K. 1, 4. Täglich Burlesten Enfemble: Il de

Sportliche Rundichan.

Borberfagungen für in. und ausländische Bferberennen. (Bon unferem fportlichen Spegialberichterftatter.)

Mittwoch, 6. Ceptember. Berlin-Grunewalb.

Lilienhoi-Rennen: Glaminio - Stall Grabis. Breis von Blantenberg: Armaba - Bauerin Preis von Bodfradt: Saint Cloud - Stall Gradig. Sanbieap ber Mart: (Chelmann) - Intima - Abendionne. September-Sandicap: Banberburich - Colomons Bisbom. Breis bon Rummeleburg: Ccotch Boft - Antoninus. Balburg-Rennen: Stall Beinberg - Roje Marie.

Lette Nadrichten und Telegramme.

* Berlin, 6. Cept. Geftern Rachmettag murbe in ber Rabe von Rarleborft auf einen Borortzug ein Revolverattentat verfibt. Die Rugel pralite gludlicherweise an einem Fenfterrahmen ab, fodaß niemand verlett wurde. Tater fommen vermutlich einige junge Leute in Frage, die am Bahndamm ftanden und nach dem Schuffe in den Wald flohen.

Der Rampf in ber Metallinbuftric.

* Dresben, f. Cept. Die Berbandlungen in ber Metallinduftrie werben am Freitag wieberbeginnen. Geftern bielten bie Bertrauensleute ber Erbeiter eine Beratung ab. Den Streifenbeu und Ausgesperrten ber Gelbmetallinduftrie follen bie Beichluffe am Donnerstag vorgelegt werben, Man wird fie jeben-falls ablehnen. Im Dresbener Begirt bejucht jeht eine Unternehmerkommiffion die Betriebe, um festguftellen, ob wemger als 60 Prozent ber Arbeiter ausgelperrt find. Wo bas nicht ber Fall ift, foll bas notige veranlagt werben.

Der Rampf gegen Die Lebensmitteltenerung.

Düntir den, 6. Sebt. Auch auf dem gefrigen Marti fanden swischen ben Händlern und Käusern wegen allzu hoben Lebensmittelpreisen arge Raufereien ftatt. In der Rabe ber Stadt wurden von ben Exzebenien bie auf ben Weibeplagen grafenben Rinber burch Steinwürfe und Stochiebe verwundet.

Rampfe gwifden Streitenden und Arbeitswilligen.

* Paris, 6. Sept. In Calais braugen bie fireitenden Safenarbeiter geftern abend in ben Schupben, wo bie arbeitswilligen Dodarbeiter untergebracht find. Es entftand ein großes Handgemenge, bei dem fich die Arbeitswilligen mit Revolver-ichüffen zur Wehr seisten. Jedoch wurde niemand erheblich verlent. Gendarmerie und Ravallerie ftellte die Rube wieder ber

Derne, ber "fneifenbe" Antimilitarijt?

* Barif, 0. Gept. Der befannte aufimilitariftifc Agitator vo. ber beute megen eines in ber "Guerre logiale" ericiteuenen beibelbergs und den Ruhm der Anperto Carola. Er dantte für ben warmbergigen Empfang feitens ber Stadt Beibelberg und evaftete uuf bie Stadt und den Ortsausichug. Ramens ber Stadt erwiberte an Stelle bes berbinberten Dberbfirgermeiftere Berr Burgermeifter Brofeffor Dr. Bala und bantte ber

berufen fiabe. Er weihte fein Glas ber "Bereinigung" Birflicher Gebeimer Legationorat bon Ronig toaftete in ichwungvollen Berfen auf Die Damen. - Berr Defonomierat Boclin-Garben (Bommern) brachte einen von foftlichem humor

gang besonbers baffir, bag fie ibre erfte Lagung nach Beibelberg

gewürgten Trinffpruch auf bie auslanbifden Batte aus Mis erfter ber auslandifden Tiidrebner iprach teile beutich. teile frangofifch Staaterat Brofeffor Dr. Brunialti. Sein Soch galt bem Brafibenten ber Bereinigung, Rammerprafibent Dr. Jelig Meper. - Brof. Dr. Eper leBien bantie im Ramen ber Defterreicher für die goftfiche Aufnahme in Beibelberg, die filberblane Donau und die beutiche Sprache feien bas allgeit eini-

genbe Band swifden Defterreich und Deutschland.

Ga folgten nun, alphobetifch nach ben Bonbern georbnet, bie Bertreter ber einzelnen auslanbifden Ctaaten, Gur Belgien fprach Brofeffor Renault Bruffel, fur Chile Brofeffor Guper ca feausc. Santiago (Chile), für Frontreich Dr. Dorn-Baris Der Bertreter Grogbritanniens, Dr. Batbn-London and feiner Bewunderung für Deutschlands großen Rajier warmen Ausbrud und erinnerte an ben Bejuch bes Kaifers in England, wo diefer fich bie Sympathie bes englischen Bolles in bobem Mage erwarb Mle Bertreter Sollande iprach Brofeffor Bilta-Amfterbam namens ber unnarifden Regierung Minifteriafrat b. Bers namens ber Japaner Berr IR af un o. Tofio, namens ber Ginnlander und Ruffen Brofeffor Erich-Selfingfors, namens ber Gerben Projeffor Dr. Boritch-Belgrab, namens ber Spanier Marques von Dliva r-Mabrid, ber in ichwungvoller Aniprache bas Beibelberger Colog eine norbifche Albambra nannte. Derr Ronful Grabenmig-Biesbaben überbrachte bie Grufe ber Biesbabener Sanbelstammer und fprach bie Bitte ans, bie Bereinigung moge eine ihrer nachften Sauptversammlungen in Wiedbaben abhalten, (Beifall.)

Mis letter Rebner brachte ber Counfellor at Law Rubn, der Bertreter ber Bereinigten Stoaten bon Amerifa, ein Soch auf ben Rongreg ans unter Berborhebung ber innigen Freundichaft swiften ben Bereinigten Stooten und Teutichland.

Artifele nuter der Anflage der Beleibigung ber Armee vor dem biefigen Schwurgericht ericheinen follte, erfarte in einem an ben Edwurgerichtsprofidenten gerichteten Schreiben, baft er entichloffen iet, fich contumation vernrieilen zu laffen, um gegen die von der Gelängnidwerwaltung ibm anteil gewordene unwürdige Behandlung an proteftieren.

Die frangofifde Spionagefurcht.

* Baris, 6. Cept. Bei Complegne wurde ein Deutscher, angeblich ein gewiffer Richter von Dresben, unter ber Befchuldigung ber Spionage berhaftet.

Berliner Drahtbericht.

(Bon unferem Berliner Bureau.)

Berlin, 6. Cept. Ans Baridian wird berichtet: Das Gericht ber Stadt Barichan hat gegen bie Sozialiftenführerin Rofa Luxemburg einen Stedbrief erlaffen. In bem Stedbrief wirb bie Bebolterung aufgeforbert, fur ben Gall einer Rudfunft Roja Luxemburge biefe bem Gerichte guguführen. Der Stedbrief ift megen revolutionarer Bropaganba erlaffen morben.

Die Cholera.

Berlin, 6. Gept. Mus Belgrab wirb telegraphiert: Die Cholera bat von ber Turfei auf Gerbien übergegriffen. In bem Grengorte Raichta murben 3 Sterbefalle und 12 Erfranfungen verzeichnet. Die Regierung bot bie ftrengften Schuhmag. regeln getroffen.

Ein Opier bes Landsberger Balbbranbes.

Berlin, 6. Gept. Mus Lanbaberg a. M. wird gemelbet: Beim Abfuchen ben jum großten Teil eingeaicherten Stadtforftes wurde ber hauptmann Schonwaldt bom Gelbartillerie-Regiment Rr. 54 perbrannt aufgefunden. Die 2. Abteilung bes Regiments, bem Sauptmann b. Schon walbt ange-borte, garnifonierte in Landsberg und bat fich an ben Lofcharbeiten beteiligt. Ob fich ber Offizier ju weit vorwagte, ober ob er fich ichon norber in bem Balbe befand und von bem rafend einbereilenben Beuer überrafcht wurde, fonnte noch nicht ermittelt merben.

Der Kampf um Marokko.

Berlin, 6. Gept. Die Ronfervative Rorrefponbeng beröffentlicht folgende parteioffigibje Er-

Die Sozialbemofratie hat am Sonntag in Berlin in ber Maroffofrage eine Kundgebung veranstaltet und wieder ben Standpunft baterlandelofer Befinnung geoffenbart, ben fie in diefer Frage, wie überhaupt in allen nationalen Dingen, ftets einnimmt und einnehmen wird.

Bir glauben aber nicht, bag bie Gogialbemofratie fiber bie bon ihren Agitatoren burch Schlagtworte verblenbeten und berhehten Rreife hinaus in weiteren Schichten unferes Bolfes, insbesondere auch nicht in allen Arbeiterfreisen mit ihren wieder befundeten unhaltbaren und antinationalen Anfichten Anflang

finden wird. In wohltnenden Gegenfat hierzu fteht die Saltung allet burgerlicher Parteien und ihrer Breffe, insbesondere auch die Bentrumspreffe, die in magvoller und fefter Art die Marottoangelegenheit als eine unlösbar zusammenhängende wichtige

nationale Rotwendigkeit stets betonte und babei auch ben leisten Ronfequengen ruhig ins Auge fieht.

Daß die fonfervative Preffe nie einen anderen Standpunft eingenommen hat und einnehmen fonnte, ift felbstverständlich. Auch wir hegen die bestimmte und feste Erwartung, daß ber berantwortliche Leiter unferer auswärrigen Angelegenheiten Die berechtigten Intereffen Deutschlands fernerhin mit Energie und Entichiedenheit wahren und daß fich in nicht allgu ferner Beit zeigen wird, mit welchen praftischen und unbestreitbaren Erfolgen dies geschehen ift.

Benn auch in nationalen Rreifen hie und da Zweifel, Bebenken und Gorgen jum Musbrud gelangt find, fo entbehren biefe boch wohl, fo wie mir bie Gachlage überschauen tonnen,

jeber tatfächlichen berechtigten Unterlage.

Es ift felbstverftandlich, daß die Regierung, wenn sie auf ihrem Standpunft ber Geftigleit und Entichiebenheit berbarrt, die tonfervative Gefamtpartei bis gum außerften hinter fich

Berlin, 6. Sept. Aus Paris wird berichtet: Im frangofischen Ministerium bes Meugern beautwortete man gestern die Anfragen über den Inhalt der Mitteilungen bes Botschafters Cambon mit der Bertroftung auf weitere 24 Stunden. Erft bie heutige Unterrebung bes Staatsfefretars von Riberlen-Baditer mit bem frangofischen Botschafter wird völlige Gewißheit barüber bringen, was man bis jest nur vernutet, bag man nämlich in Berlin geneigt fei, beute mit bem in Paris ausgearbeiteten politischen Statut für Maroffo zugleich in bas Meritorifche ber Berhandlungen einzutreten. Erit heute alie wird man genauer wiffen, ob die politischen Aftionen Frankreichs in Maroffo vorbehaltlos Zustummung erhalten haben, Die Frage, ob Deutschland fich bereit zeige, feinen biplomatifchen Ginflug aufzugeben, bomit bas neue Statut für Marotto Die Anerfennung auch anderer Algeeirasmachte erlange, gilt hier für febr wichtig, namentlich mit Rudficht auf Spanien und Italien. Man rechnet bier mit ber Möglichkeit, bag bie Maroffvangelegenheit in zwei weiteren Unterrebungen Riberleng mit Cambon jur Erledigung gebracht wird, fobag nachfte Woche Die Diefuffion über die Rongoabgrengung beginnen tonnte. Mittlerweile fahren bie Barifer Beitungen fort bie ongerordentlichen Fortichritte ber Armee und Marine in affen Tonarten ju preifen und die volle Rriegsbereitschaft Frankreichs ju Lande und zu Waffer als wichtigen Faftor bei ben Berliner Berhandlungen ju erffaren.

Derlin, 6, Gept. Ungeachtet aller offisiblen Dementis tennt bie italienische Breffe feinen anderen Gefprachaftoff als ben ber eventuellen Bejegung von Tripolis burch Italien. Rach einem Blatte ift biergu alles in Bereitichaft. Rach einer anberen Berfion ichweben Berbandlungen mit ber Bforte, um biefe gu beranlaffen, unter ber Borausfehung ber türlifchen Souberantiat über Tripolis ber Befehung bes Lanbes gegen bestimmte Enticabigun-

gen guguftimmen.

* Baris, 6. Sept. Die von ber "Rorbb, Allg, Big." anläglich ber Wiederaufnahme ber beutsch-frangofischen Berhandlungen veröffentlichte Rote hat in ber hiefigen Preffe im allgemeinen fichtlich einen beruhigenben Ginbrud hervorgerufen. Der offigible "Betit Barifien" fchreibt: Die Rote bedeutet, bag ein Abbruch ber Berhandlungen, wenn nicht gang unerwartete Ereigniffe eintreten, nun nicht mehr gu befürchten ift. Gie bebeutet auch, daß der frangofische Borichlag eine feste Grundlage für bie Berhandlungen bilbet und bag herr von Kiberlen diese Grundlage als annehmbar betrachtet.

Exfola ibrer Tagung.

Volkswirtschaft.

Guterverfehr ber babifden Oberrheinhafen,

Der Guterverfehr (in Tonnen) in ben obereficinifden Gafen ge-galiete fich nach ben Infammenftellungen bes Groch, Statiftiden Canbesamies im Juli 1911, verglichen mit bem gleichen Monat bes

		Mann	beim:		
	1911:	Mnfun t 410 529 885 207		400 018 457:690	
***		Rhei	wau:		
	1911:	118 287 174 609	15 591 20 302	133 878 194 911	
		Ratio	втиве:		
	1911:	87 078 84 451	16 386 17 461	100 464 101 912	
		Q.c	hI:		
	1911:	30 384	2 498	32 882	
	1919:	50 105	2 639	52 744	
De	r Gela	minerfebr ber erfter	Reben Wonote	her helben	g

inrdenoce		nnbetm:	
1911: 1910:	#nfunft 2 428 675 2 230 199	Mbgang 824 948 487 288	Zufammen 2 753 618 2 717 429
	90 5	cinou:	
1911:	926 788 861 670	58 847 68 416	980 127 925 080
	Rat	larube:	
1911: 1910:	506 918 872 981	109 942 95 890	686 880 487 621
	S	est:	
1911:	172 983	14-449	186 711
1910:	155 212	15 811	171 023

Dafdinen- und Dublenbauauftalt G. Luther A.-G.

* Berlin, 5. Gept. Die Berwaltung ber Maidinenfabrit und Mublenbouanftalt G. Anther A.-G. in Braunichweig ichlagt für bas abgelaufene Geschäftsjabr 1910-11 eine Divibenbe von 6 % wie im Borjahr por. Die Abidreibungen betragen 358 176 M. (377 650 M.). Der Reingewinn beträgt 370 552 M. (367 865 M.), ber Bortrag auf neue Nechnung 40 584 M. (34 696 M.). Die Generalversammlung soll auf ben 7. Oft. nach Braunichweig einbernfen werben.

Bericht bom Berliner Meiallmartt,

* Berlin, 5. Cept. Um bentigen Detallmarft bebang Glebtrolptfupfer 116,75-117, Bancazinn 388,50, Auftralzinn 380, Blei 28,75, Binf per September raffiniert 55,75, unraffiniert 54,75, per Oftober 56,55, per November 56,25-55,25, per Dezember 56,50-55.50, Antimon 3, Alaminium 115-117.

Telegraphische Kandelsberichte.

Rudiritt bes Brafibenien Blate bom Rorbbentiden 2logb.

Berlin, 6. Sept. Der Brafibent Geo Blate, ber Borfipenbe bes Auffichterates bes Norbbeutiden Blonds beabfichtigt am 1. Oftober bom Brafibium bes Rorbbeutichen Llood gurudgutreten und bauernd in die Mart übergufiebeln, wo er ein berrenhaus befigt. Bu feinem Scheiben aus ber Weichaftswelt burfte Blate auch burch einen Unfall bewogen werben, ben er bor einigen Wochen erlitt. Er fturgte bon einem Treppenabiah gu Boben unb itieß fich babei bas linte Auge ein. Trob forgfältiger augenargtlicher Bebandlung bat ber berbienftvolle Brafibent bes Rorbbentichen Mobbs bie Geberaft bes einen Auges eingebuit.

Jahresabichluffe.

Derlin, 6. Sept. Der Reingewinn ber Majdinenfabrit | Oft. 71.50 B., 71 .- 6 und Mihlenbauanftalt G. Luther M.-G., Brannidweig, beträgt 370 552 M. (384 865 M.) Die Dividende wird mit 6 Brogent aus-

f. Septhr. Die Berfzeun-Maichinen-Sabrif Bimmerman ichlieft mit einem Berluft bon 6 600 MR. (43 559 MR.)

岸 奉 Gelegraphische görsen-Berichte.

(Brivattelegramm bes General-Angeigers.)

* London, b. Cept. (Schlut). Beigen ichwimmend: williger auf ichwache Berichte vom Kontinent. Da is ichwimmend: feit, Ser-fäufer referviert. Ger is e schwimmend: ftetig bei nur fleiner Rach-trage. Safer schwimmend: willig auf ichwache Berichte und vom Kontinent und Preise für neue Ernte bet niedriger.

Lontinent und Preife far neue Erne og nicoriget.

A em port, b. Sept. Kaffee per September fester auf Dausieunterftügung, mabrend andere Termine auf entmutigende Kabelberichte aus Damburg bin ichwächer lagen. Späterbin aller Termine
ichwöcher, da auch aus Frankreich ichwächere Kabelberichte einliefen.
Gegen Schlich wieder etwas erholt infolge besterer Nachtrage. Schlich
lieitg. Baum wolle ieder auf anregende Kabelderichte, bestere Nachrichten aus Manderter, Känfe für Rew Orleanier Nechnung und Deckungen der Baissers. Späterbin ichwächer. Gegen Schlich wieder eiwas erholt, da sich zu dem ermähigten Kursniveau einige Kanflik veieter. Schlich bette. geigte. Schluf ftetig.

* Remport, 5. Sept. (Produftenburfe). Beigen feste in brammer Daltung mit Des 11% e. böber ein. Im allgemeinen war ber Markt denfelben Einfalligen unterworfen wie der Chicagore. Schlug willig, Exelje 1 e. bid is e. boder. Bertäufe für den Export: Soviadungen. Umsah am Terminmarkte: 1 200 000 Antbeld.
Mais eröffnete in fester Daltung. Im weiteren Bertaufe vertebrte der Markt im Einklang mit Chicago. Schlug willig. Berfäuse für den Export: 40 Bootladungen.

G bicago, 5. Sept. (Produftenbörse.) Beisen lag bei Beginn, angeregt durch erböhte Ozeanfrachten und Techungen der Baistiers, tramm, mit Des. Is e. höher. Im weiteren Berschr machte die Aufwärtsbewegung zunächt noch weltere Bortichritte, da ans Liverpool anregende Berichte und ans Aufland ungundige Erntenachrichten einliefen. Schlich willig, Breite In-Is e. niedriger.

Rais eröffnete in Uebereintimmung mit der anfanglichen Besigfeit des Beigenmarfies in fester Galtung, mit Des. Is c, über. der letten amilichen Schinfinotierung. Die Animarisdemegung machte dann noch weltere Fortichritte, infolge von Kanien der Kommissionsbänfer und bestere Rachfrage nach Lotowore. Spaterfin Preife ricklänfig. Schlin willig, Preife per September unverändert, spatere Termine K-Is c, niedriger.

Frankfurter Abendbürfe.

NS

* & rantfurter Abendbure.

* & rantfurter Abendbure.

* & rantfurter Abendbure.

* Brantfurter Abendbure.

* Brantfurter Bant.

* Br. Beddbure.

* Beddbure.

* Baltimore n. Edib 101% bg. Sonth Bed.

* Both bg. Oddber Karbw.

* Baltimore n. Edib 101% bg. Sonth Bed.

Br. 186 hg. Oddber Karbw.

* Bultimore n. Edib 101% bg. Sonth Bed.

Br. 186 hg. Oddber Karbw.

* Bultimore n. Edib 101% bg.

Br. Bodumer 2016 bg.

Br. Bultimoren.

* Bungmburger 196 hg.

Br. Honty Bergd.

R. Outtenber.

* Baltimoren.

* Baltimoren.

* Br. Beddert.

*

Effekten.

۱	bruitet, D. Gept (Coulemnit)er		
١	Rure vom	10	5.
ı	4% Brafilianische Anleihe 1889		
1	4% Spantiche du vere Anleibe (Greefents)	75	I THE
ı	49 Turfen unific	100	13
ı	Zürlen-Kole	25	
ı			753
i	te arichaus Biener	55	555, -
ı	Balo ratio . Sept Bebiel auf Bonbon 104/12.	The second	

Produkte.

RemoPort !	5. Gept				
Rurs bom	1.	5. 1	Rure bom	1.	5-
Boummatt. Bafen	8 000	15 00	Schm. Nob. u. 8:3	9.90	10.15
. an Wolfb.	18,000	LOS DAYS CONTRACTOR	Schmala /Bilcon	0.80	10.15
	9,000	33,00	Enla prima Giro	7-	7-
Grp. 11-Gr. B.	28.000	9,30		4.80	5,66
Syp. n. Mont.	13,000	120 4	En fee Rio Rio. 7 fef.	13.1/4	13 %
Baummolle loto	11.60	11.60		-	11.31
to. Nuon t		-,-		12.10	12.81
be. Grpt.	11.87	11,35	50. Dit-	11.80	12
	11.30	11.5	to Monbe	11,62	11.80
bo. Nop.	11.48	11.31		11.53	11.71
bo. De br.	11.35	11,30		11.43	11.64
bo. Jan.	11.30	11.34		11.38	11.57
bo. Webc.	11.83			11.32	11,50
Do. Mars	11.40	11.45		11.32	11.50
co Sul:	-,-	-		11.11	11,50
Baumm. t. Dem-	1	200	bo. Juni	11.31	11.40
DrL loto	113/4	11%	bb. 3411	11.30	11.49
do, per Gept.		11.	Beig. red. Bing.IL	56 %	98 %
bo. per Det.	11.22	11.8			
Bettol. ral. Cafes	8,75	6.75		96 4,	97.74
be. Rano white.	2000	The State of	50. Det.	100 1/4	101
Biem Port	7.25	7,25	Mais Cept,	72 -	***
Beirol ftand. whit.		-	bo. Des.	71-	7.7
Bhilabelphia	7.25	7.25	MehlSp.B.eleare	4.05	4.05
Bert. Erb. Balanc	1.30		Gereibefrachtna.h		0.11
Terpen. Rem-Poil	35	55 -		2 -	2 1/4
be. Gabanah.	51 14		be. Monbon	2	27
Somaly-28. fteam	9.70	9.85		2 1/4	
			ba. Rotterbam	4 %	6 -
Chicago, o.	Sept.	Radem.	5 Hor.		
Marys wom	1.	5.	Rurs bom	1.	5.
Beigen Cept.	89 1	-	Beinfaat Cept.	235 -	250
Dei.	94 %	90 1	Schmals Bebt.	9.82	9.50

3	Aure von	1.	5.	9	urs bor	1 1	5.
1	Beigen Sept.	89 1	2	Belnfaat	Sept.	235 -	250
ı	Del.	94 %	90 '	Samala	Bebti	9.85	9.50
ı	- Mai	100 1/4	1015	THE REAL PROPERTY.	Dit.	9.40	9.52
1	Mais Gept.	22.4	65 1/4		Jan.	9.07	
ı	Dej.	65 14	68 1,	Bort	Gent.	15.80	
1	- 9Nat	63 1/2			Oft.		
1	Roggen lote	84	85 1/2		Jan.	16.20	
ı	Sept.	-		Hippen	Sept.	9.00	9.05
3	. Ep.			15 6	Oft.		9.10
9	Safer Sept.	43 1/2	45		Jan.	8.3	2 8.40
9	. Oft.	40 -	48 1.	-page		(20)	5 70 86
3	Beinfeat toco	281-	255 -			9.2	9.25
	Miberpool, 1	5. Sept	Solu	3.)			
	Maijan roter Wi		and the second			5.	Differen
	per Oft				. 7		
1	per Dej	300 1		7/61	7	15%	- "y"
		1000					
i	Mais				1		
	Bunter Ameri	ta per 6	ept.	5/11	0	11-	-11
ı	Sa Plata	Bet D	WL.	5/11	10 31	11/2	-1/0
	* Abin, 5	. Sept.	Rabot.	in Boff	non non	5000 h	雪 79.一

Gifen und Metalle.

London, 5. Sep'. (Schlift). Kupfer flet'e, per Kaffa 58.00.00 3 Mon. 56.12.6, Linn fletig, ber Kaffa 186.10. 3 Mon. 184.10, Blet ipanifch, ftetig, 14.8.9, englisch 14.12.6, Binf rubig, gewöhnl. Marken 27.12.6, Spezial-Marken 28.05.0

Glasgow, 5. Sept. Robeifen fie ig. Mibblesborough mar-rants, per Raffa 45/8 per Monat 46/11. Umfterbam, 5. Sept. Bauca-Binn Tenbeng: Kan, ioco 116 ...

Antrion 114%.

ı	occupately at Capit	Bor Rurs	Seute
ı	The state of the s	12-/1215	THE RESIDENCE OF THE PERSON NAMED IN
ı	Rinn Straits	4320/4285	41 -/4285
ı	Roto Tifen am Rotthern Founben Re. 2 p. Toans	1550/15-	1550/16-

Schiffahrts-Nachrichten im Mannheimer hafenverkehr.

Safenbezirf Ar. 1.

Angefammen am 4. September.
Ind. Berhagen "Ggan 36" von Idvierdom, 800 Dz. Stindgut.
Inf. Anobel "Nannheim 15" von Notterdom, 6000 Dz. Stindgut.
Kurl Meng "Badenta VI" von Unbrort, 2000 Dz. Stindgut.
Inf. Diep "Mannheim 12" von Unterdam, 1600 Dz. Eindgut.
Ind. Diep "Mannheim 12" von Antwerpen, 6000 Dz. Eindgut.
Ind. Dand "Mannh. 21" von Antwerpen, 6000 Dz. Eindgut.
Dom, Abler "Gendel 54" von Botterdam, 11 150 Dz. Getreide.
D. Stegmann "Sophie Delene" von Frauffurt, 2013 Dz. Getreide.
Die Adnig "Title" von Anterdam, 1600 Dz. Getreide.
Ind. Annz "Lotte" von Anterdam, 11 000 Dz. Getreide.
Iried. Dand "Johanna Katharina" von Rotterdam, 3000 Dz. Salpeter und Getreide. Safenbegirf Dr. 1.

und Weireibe nns Getreide.
Aris Degemann "Egan 27" von Antwerpen, 300 D4, Stüdgut,
Dau, Engelhardt "Bendel 20" von Antwerpen, 3000 D4, Saat u. Getr.
Ant. Clasmann "Gertreda" von Rotterdam, 4500 D5, Getreide.
O5, Dirth "Gebr. Marx 0" von Abeinganbeim, 450 D5, Bacfieine,
F. Dandermann "Delena" von Spener, 480 D5, Bacfieine,
Dalenbezief Re, 2.

Palenbezirf Rr. 2.

Angefommen om d. September.
Dreis "Bereinigung 4" von Riotterdam, 10 000 Dz. Stüdgut u. Getr.
Schmilt "Gereinigung 20" nan Antwerven, 8000 Dz. Stüdgut.
Hagefommen am d. September.
Magefommen am d. September.
Onterfomp "Pring Ar. Rarl" von Allum. 1880 Dz. Robten.
Onterfomp "Pring Ar. Rarl" von Ausburg, 1000 Tz. Robten.
Schappert "O. Buchlob" von Andrort. 1880 Dz. Roblen.
Rings "Gero" von Antsburg, 7850 Dz. Roblen.
Rings "Gero" von Antsburg, 7850 Dz. Roblen.
Bagner "Oarven 186" von Andrort, 1825 Dz. Roblen.
Bagner "Oarven 186" von Andrort, 1876 Dz. Roblen.
Bagner "Oarven 186" von Andrort, 1876 Dz. Roblen.
Bagner "Fr. Rhed. 25" von Calldburg, 1870 Dz. Roblen. Dafenbegirt Rr. f.

Angelommen am 4. Ceptember. Leonh, Bagenhöfer "D. Paul" von Mubrort, 5070 Dg. Roblen. Onfenbegief Rr. 7

Osfenbegief Re. 7

Rugefommen am 4. Ceptember,
J. Beinweber "Erna" von Blotterbam, ISO Ta. Getreide,
L. Streder "Maab Larcher" von Bellingen. ISO Da. Britette.
D. Staab "Badenia 18" von Reiterbam, 10 000 Ta. Getreide.
D. Steal "Galand" von Rotterbam, 10 000 Ta. Getreide.
D. Steal "Galand" von Rotterbam, 7195 Ta. Dola.
D. Geripen "Aitnites" von Rotterbam, 5000 Ta. Dola.
G. Briens "L. Boefer u. Co. 4" von Rotterbam, 8000 Ta. Dola.
O. a. b. Labmen "Billin" von Rotterbam, 4000 Ta. Dola.
D. Sp. Tocht. Far" von Rotterbam, 10 200 Ta. Dola.
R. Flous "Atheloci" von Oomberg, 6200 Ta. Sphien.
Br. Lous "A. Schäutelen" von Oomberg, 6200 Ta. Getreide.
1 Oplaffan angefommen.

Wafferstandsnachrichten im Mouat September.

Begelftationen			gtuu	t	2707	
	1.	2 3	4.	5.	6.	Bemerhinger
Conftant				400		
Baldehut	1.42	1.3	7 1,31	131	1.96	Mbbs. 6 Uhr
Rebt	2,16		8 2,08			M. s libr
Bauterburg		**			0.02	Hobs. 6 Hbr
Magau	1.52	0,4	8 3,44	0,01	3,01	2 Mbr BP. 19 Mbr
Mannheim	1,63		8 2,54		2,47	Morg. 7 Uhr
Mains	0,33 0	,80 0,2	8 0,28	0,22		FP. 19 11br
Bingen	1,39	1.2	4 1,32	1.29	1,27	10 Her 2 Her
Goblens		1			1200011	10 Hhr
goin	1,00 0	99 0,9	6 0,03	0,91		3 lihe 6 libe
hubsori	1					o Lige
Mannheim .	9,59 2					
	1,20 0	17 0,1	5 0,20	15,14	0,13	2.7 Uhr
ey wintftill, beitet. + 1					4717	p 999 C
Ba jermarme bes	the the co	up am	0. 5	EBY # 1	F 4 53	Dit 00.

itreteilt von ber Babe-Anftalt Beop, Sanget,

Witterungebeobachtung ber meteorologifchen Station Wannheim.
--

		27		30.0000		4.0		THE RESERVE TO SHARE THE PARTY OF THE PARTY
	Datum	Sett	g Batometer-	dufttemperat. Celi:	enftfeuchtigt. Prozent	Binbrichiung und Stätte (10-theilig).	Rieber. [chlagdmenge Siter per am	Gentari
-	. Sept.	Morg. 7"	760,8	14,6		BIII		
		Dittig, 2*	738,4	80,2		fritt		
1		W608, 9"	760,3	21,6	36.5	郊野 15 2		
	6. Sept.	Morg. 7"	762,2	16,0		1111		
	20				1200	Parties of	21 3 1	Bar Janes

Bachfte Aumperutur ben 5. Geptember 81,0 nom 5 fe. Cept. 15.5"

* Mutmahliches Wetter am Donnerdiag und Freitag, den 7. und 8. Sept. Der Hochdruck über Mitteleuropa wird jest von zwei gleich tiesen Depressionen im Nordosten und Nord-weisen bedrängt. Außerdem sind auf dem Kontinent flache Ein-senfungen vorhanden. Da aber aus dem Artlantischen Dzean neuer Hochdruck nachdrängt, so ist auch jest ein völliger Witte-rungsumschlag noch nicht mit Sicherbeit zu erwarten. Immer-hin sieht sitr Donnerstag und Freitag vielsach bewölftes und zu Gewitterregen geneigtes Wetter bebor

Bitterunge-Bericht

abermittelt von ber Amtlichen Austunftsftelle ber Schweigerifchen Bunbesbahnen im Internationalen öffentlichen Berlehrsburean, Berlin W., Unter ben Linben 14

am 5. August 1911 um 7 Ubr morgens.

Stationen fiber Dieer	Stationen	Tempe- rafur * Celfius	Wite: ungsverbaltniffe
280	Bafel	17	fehr fcon, minbftift
543	Bern	15	
587	Ηise .	18	ein is bemolft, winbftill
1543	Danes	16	bebeck, minbfrill
632	Arriburg	14	febr ichon, munbftill
394	Benf	19	15/201
475	Offarus .	13	ciwas bewolft, windfill
	Gio chenten	1.3	
566	Interlaten	- 17	febr icon, m noftill
995	La Chauredeoffonts	12	
	Laufanne	21	
	Socutino	-1	
338	Sugano	23	A Torre Torrer
439	Smitth	19	erwas vewolft, windfill
398	Montreug	21	feur icon, muditill
	Renchatel	19	F. S. Frank Transmiss
505	Ragai	17	eimas bemölft, windfill
673	St. Wallen	18	
1856	St. Morin (Engabin)	11	and count married
407	Schaffhaufen	16	fehr fchon, windftill
537	Stere		
562	Epan	16	
889	Beven	22	the new letters
1609	Bermati	11	
410	Sarid	17	

Geschäftliches.

Die Corn Produtis Co. m. b. D., Samburg 1., versender tolten-los auf Bunich ein intereffanten Kochbuch, bas ichen feit fangen. Jahren vielen Daudfrauen ein willfommener Ratgeber in der Liche in, und in dem besonders die vielfeltige Verwendungsunglichfeit des Maizena zur Zudereitung der verschiedenften Toeisen mie Vuddings, Kuchen, Suppen, Saucen, Commerspeisen, sowie Kinder, und Krankentoit geschildert ift.

Werantwortito: Bur Bolitif: Dr. Grin Gotdenboum;

für Runft und Genilleton: Juling Bitte; für Lofales, Grovingielles und Gerichtsgeitung: Ricary Ecbufetber. für Bolfswirtichaft und ben übrigen redaftionellen Tell: 3. 8 .: Nichard Edinfelber.

für ben Infernientelt und Gefcaltliches: Beig Jone, Drud und Berlog ber Dr. Dass'ichen Budbendecel B. m. b. D. Direftor: Gruft Muller.



11008

· Sdillder- und Plakat-Malerei · B 2. 12 H. Adelmann Tel. 4899

heistungsfähigstes Institut.

16110

Telegramm - Adresse: Margold.

Marx & Goldschmidt, Mannheim. No. 56 n. 1637.

Feresprech-Auschinsse:

Mannheim, 6. September 1911.

Abtellung: Aktien ohne Börsenpreis.

Provisionsfrei!

	Ver	Kitufer	The second secon			litte Gebot, G bedeutet: erbitte (Käuter		Var-	- In
Wir sind unter Vorbehalt	kärfer ^b /a	P/a	Wir sind unter Yorbehalt	Ver Käufer	h/a	Wir sind unter Vorbehalt	käuter %	9/0	Wir sind unter Verbehalt:	klister */*	
hener Bank für Handel und Gewerbe .	104	116	Deutsch-Os afrik Plantagen-Ges. Berlin VA.	85 270	1	Koschlin, Schmidt & Co., Stamm-Aktien Vors-Aktien	-	M. 500	Rheinau-Terraingesellachan Rheinische Automobil-Ges, AG. Mannheim	181	T
Lederinbrik inch Genna-Scheine . excl. Genna-Scheine . enbr. Altenburg-Sinsheim-Baden-Baden .	90* B		Deutsche Colluioid-Fabr Leipzig-Plagwitz . Damoiffschort Norasso	83	100	Kölner Ross-Fabrikan	60	60*	Ak Gen für Papierfabrikat Nemes . Giashüsse Ak:Ges, Köln .	200	
enbrauerei Cluss, Heilbronn Cöthen Stamm-Aktien	1	54° 105	 Kolonjalgesellsch.f Südwestatrika. Maschinenfabrik AG. Duisburg. 	750 93 200	750	Königsbacher Brauerei, Koblenz. Kohlensaure-Industrie, Kwash Kollnauer Baumwollspinnerei und Weberei	100	220	Kunstseidefabrik, Aachen Ledorwerke, Saarbrücken Linoleumwerke Bedburg	108	
Vorzugs-Aktien	=	100	Baipetorworke Füsch & Martin . Schapinweinfabrik Wachenheim . Steinindnstrie AG. vorm Schleicher	26*	146	Kratifahrzoug AG. Berlin	68	140	Metaliwarentsbrik, trennsesheine . Sheinschiff-Ati vorm Fendel, Mannbeim .	M. 220	
Kempten Stamm-Aktien	113	107 83 118	Diskircher Brauersigesellschaft	170*	75*	Seidenfärberei. 202 gel Aktien	50*	95 174	Shein- und Sesschiffanrt-Akt-Ges., Coln dheinisch-West. Elektrizitäts-Wark, Essen . Aupferwerks, Ulps	161 160	1
Mittweida	68	146	Dispos Maschinenfahrik, Schladen Disconto-Bank, Barlin	82 65	77 64	S shiwerk. Ereis Altenaer Schmalspor-Essubahn Li. R. Jülicher Zuckerfabrik, Ameli, 222. Akt.		100*	dodi & Wienenberger, Bijonteris, Pforsheim	140	
S. Johann, Gebr. Mügel und Brennerei Erummeaweg	91 90 76	20	Dorstener Eisengiesserei u. Maschinenfahrik Dortmunder Hansabranerei Onlkener Baumwollspinnerei	7#	235 172 68	Ruhroster Strassenhahngesellschaft . Ereuznacher Ginshülte	400	340	dommel, Weiss & Co., Mnihelm	127	
enr Tranbo, Kaufbeuren		83 105	Voltabank b. Ch. site Abiles	119 M. 470	113	Kubule, Kopp & Kansch A.4l. Frankenthal .		116	Rosiny Hunton-Akt-ties, Dutsburg	95	
en-firme-Verein Plausn für Gas-, Wasser- u. Elektr, Anl. Berlin für Eisenbahn- u. Milltarbedarf Welmar	106	103	Offirfeld Carl, Chemnits . Ohissaldorfer Banbank Thouwaren-Fabrik .	105 81 118	77	Kuneyi & Co. Kunsimuhle Alehach Kines, Godramstein	MC 650	60*	Suardruckerel, St. Johann a. S	В	
für Ennsidrack, Niedersedlitz	60 101		Dünseldorf-Raturger Röhrenkenselfa. v. Dürr Dulsburger Lagerhaus	85 141	133		100		Sachs. Thur. ties. L Lucut and Krait	94	
für Hühlenberrieb, Nenstadt a. d. H. für Transport u. Schleppschiff, Ruhrort en Mnizfabrik, Langonsains .	103	125	Elaszfeldes Witte & 45	103	-	Lahrer Branhaus Strassenbahn Landshu er Kunstmilde C. A. Meyer Nachi.	38 B		Kalketeinverwer ung, AG Sacamache Tüllfabrik AG., Kappel . Sagewerk, Sommarsbach-lany, Vorz-Akt.	188 65*	
tiold n. Silberscheide-Aust, Ploransia	96	1115	Eisenglasserel Landan Gbr. Bansa AG. Landan Eisenhiltte Westfalia Bozhum Eisenwark Brünner, Artenn	1	265 119	Landesbuar Mühlenwerke, Verzugs-Aktion . Landgraff, Hessische conn. Landssbank . Landw. Maschinenf, Zimmermann Halle V. A.	119	1/10	Saine Ludwigehall, Wimplen	-	1
innster Branerei AktGes., Mainz Joseph Bierbranerei AktGes. de Giosecke & Konegen AG.Brannachweig	118	160	- Knisorsiantern Mende & Schwerte Vorn	174	170	Maschisen Buxusum Würzburg z. C.A. Lederiabrik Faller A. G., Rappesdaweiler Ris- Ledpziger Bandalrik, AG., vorm. Wenck Schneilpressenfabrik . VorzAk.	40*	112	sensilnaner & Giessing AG. Duisburg senids-a Masoninenbau AG Manneim, StA.	206	1
weil Empil-u Merallwerkev, Ulirich Schne	97	106	Nürnberg vorm J. Tafel & Co Eisleber Dampfmilble, AG., Eisleben Disconto-Gesellachati	126	149	Schnellpressenfabrik Vorz-Ak. Spitzenfabrik Barth & Co.	1	75 188	schillerwerk tiodesburg AG. trodesperg contespen & Erkens Akt-ties, Junen	130	1
rhecher Hütte, Vorrugsaktien	174	170 M. 455	Sissesische Tabakmanofautur, Strassburg .	102*	98*	Triko agenfabrik Lengeriober Portland-Coment und Kalkwerke	90" 82 80	=	Some, pselintair, aut dem Neckar, Heilbrenn Somesane et und Heiel Believne, Hesselberg		B
	180	1	. Kalk- und Ziegelfabrik	72	85	Lenns, Elektr. n. Industria-Werks. Werdehl Limburger Fabrik und Hüttenverein	122	I	Schroyersche Hieraradere: At. Hasserode Sounchmann-Braneres, Bockingen Soolig Emil, Action-Geodischurt, Heitbronn .	30	1
Nassan Neuenahr, Vorz. n. Stamm-Aktien Salzschirf AktGes. Haunswollspinnerei & Weberei Neurod	70	147	Emmericher Credithank	163	80	Limburger Fabrik und Hüttenverein Limbleumfabrik Maximiliansau Lekomotiv-Habrik Kraus & Co., München Lekomotiv-Habrik Kraus & Co., München Lekomotiv-Habrik Kraus & Co., München	12.	205	J. Oppmann, Wuraburg		+
Ledoswerks, Karlarube	108	M. 260	Engel-Branerei Heistelberg Erste Automatische Gusestahlkugelfabrik, Pischer, Schweinfart, Vorz-Akt.	199	-	Bransrei A(), Devant-les-Pontsalt- Lederwerze, St. Julieu	85*	20 23	Semmier & Biegoerg & Co	105	1
Maschinsutshrib Sebold & Neff für Landwirtschaft und Gewerbe, Eöln	102	=	. Elsäss, mechan Kümrei, Frebinsholz Conterpsichische Gianastoffabrik	789	873	Lowenbreuerel Heilbroun incl. Gen. Schein vorm. Busch, Annweiler.	82	20	spontages and Lagerhaus At., Aschen	-	1
für oriental Eisenbahnen, 6. Einz.) Wlossanski, Posen	=	125 133	Dentsche Hamis-Ges. Emmendingen - Erlanger Ain. Bronzert VorgAkt. Hasher, Herm. & Alfred. AG. Chemnitz - Esslinger Bransraigesellschaft -	55 114 66*	100	Mainzer Verlageaustalt	129	105	Spinneres Neumof, Hot L Bay	170	1
Eigman Posen	100	64° 150 M. 550	Restinger Branersigesellechaft	90	61.	Malafabrik Eisleben	-	G 175	. Kottern .	1/0	81
er AG. für Besatz-Influstrie	79*	-85	Europa Rücsversicherungsgos. Berlin	M. 680	100	Marmorindustrie Kiefer, Riefersfelden Maschinenbau-Gesellschaft Heilbronn	03 III.	150"	Steinen	36 90	
or Walswerks wollindustrie Bocholt G Schründer AG. Greven	920 82	914	Fabrik feiner Fleischw, Sauermann, Kulmbach	-	125	Maschinenfabrik J. E. Christopa, Niesky Reslingen Esterer in Alt-Ostting	52	114	Sudd. Heam wedlingstite, Autoen	132	1
Germania Epe Grounn Rimmelmühle	-	133	Farberet Büschrens Akt. Ges. Crofeld	1	718 72 128	Hockstron & Schneider, Heidenan	3	T0 110	. Jule-industrie, Mannusim	104 Mr. 836	
Rote Erds, Stamm-Aktien	80 112	G	Glauchan Fahr Gebr. Akt. Ges. Pirmasens Fahrziegelel Alpirsbach in Alpirabach	1 1AP	100	Veguleth & Ellenbergar, Dariss ad VersAkt.	110	15.	. Wasserwerke, Franklike a. Al	B	1
Speyer, Stamm-Aktien Vors. Aktien	53*	=	Fart- und Gerbetoffwerke Paul Gulden & Co. Fehr & Wolff Akt-Gea. Habelschwerdt Feldschlüsschen Branerei, Weimar	100	100	Wagner, Kathen	90 119 104	100	otahiwers Mananeim Stomers Paradiesbettenlabrik	118	1
Cerdingen und Warperel, Furth	100	180	Mosel, AG., Strassborn t Els.		WE326+	MathiMenhuite, Vorsuge-Aktion	45"	41° M. 510	Strangatiancia urunstadi	104	1
Brausreignsellschaft, Kaiserslautern	100	26*	Flacksprinnerei Osnabruck Flink Eisen- und Brongegiesserei, Manuheim Frankonthaler Brauhens	85	734 974	Meanja Phanzungs-Gesellschaft, Berlin Mechanische Saumwellspieneret Kempten .	74.	176	strassb stunger Strassouhum	3	4
Branskollien - Industrie Stickstoffworke München	98 155 95	94	Volkshank Frankfurter Immobilien-Ges. Hausahans	=	110	Bindfadenfabrik Schretzheim Bindfadenfabrik Oberschern Leinensten Wesberei Mesumingen	1	190	. Manuallist und Bau-tisschäft .	=	1
rerks-AktGas. La Houve	191*	=	Metallwerk J. Patrick AG Nones Theater Palmengarten	H	M. 190 M. 630	Leinensp. a Weberei, Mommingen Netz-Fabrit und Woberei, Itzehoe Schuh-u-Schäfte-Fabrik, AG., Bamberg	107	100	Francischanstatt	3	1
orgor Portland-Comentiabrik	88	99	Franz Harimann Sinalco-AG. Detmoki Friedrichehall Kallwerke, Berlin	122	189	Weberni, Havensberg, Suhlianschn . Weberni Zell Zwirnerei, Heilbronn vorm Ashermann	410	460	Ferrain Akt-Ges. Bavaris, München	43*	1
raueroiges Huttenkreus Etslingen	-	108	Pürstlich Bad Meinberg A. G.	7	30	Méguin & Co., AG., Dillingen Meisenheim-Schmelsbacher Malzerei	108	128 104 105	Munoueu Senwaning Stamm ferram- und Saugen Munonen-Ust	26°	1
or & Klunn AG., Aschsreleben g & Zeller Stamm-Akt. VorngAkt.	85 96	98	Gasapparat und Gusswerk, Mainz Gas- u. Elektrizitäts-Werks, Forbach i. f.	155	20*	Merot frerss, Bierbruderei Matall-Industrie Richter, Pforsbeim Meinll- und Laubjerwarenfabris Ludwigsburg	187	188 180	recram-Benges Smiende, harisruhe	60	1
delder Leuisengrabe berei, Fätherei u. Appret-Anst. Stuttgar omer Bergbranerei	250 105	101	Gantinger Immob. Ges., München	90° 162	197	Metropolihea er Berlin	170 115 90	=	Thuringer Bierweisstabrik, Komgene	114	1
Akkumulatoren, Genusseheine	97 M. 15	25.4	Nevolgt AO., Reschenbrand Vetter AG., Ziegelwerke, Pfurzheim	95	126	Metzer Branerei Meyer Rud. A-O. für Maschinen u. Bergbau Mulneim-Ruhr	100	-	l'ulifentis stelliteuer	104	1
er Aktienbrauerei lenburger Hutfabrik, With Meinieke arei-AG. Diedenhofen-Nieder-Jentz	33	91	Germania-Branerei Mülhelm, Stammakten . Voczuga-Aktien	前	=	Michelsbrijn liebenhausen Mittelbag, Strauerelgeselisch z. Greifen, A.G. Mitteldentache Treuhandgesellschaft	B 38* 106	-	Uhrenfabrik Furtwängler Söhne, Furtwangen Viillingen Ühmer Brauereigeselischaft, Stamm-Aktien	97*	1
. Sirnib-Rastatt, Stamm-Aktien	75*	=	Germania-Linoleumwerke Bietighelm Georiemunder Bank, Georieminde Giraserei Sugg & Co., Akt-Gea, in München	132	99	Meshacher Aktienbraneret vormals Hibner . Meterendahrik Darmstadt . Vorz-Akt.	90 881	199	Unionbrauerel Dussellorf Versugs-Aktieu	No.	1
Thale (Harz) . Eglau, Duriach . Gelsmann, Akt-Ges., Fürth .	47° 115	1115	Giashuite St. Ingbert. Guehrig & Lenchs. Kesselfabr, Darmstadt, StA.	20.	挪	Mühlburger Brauerei (Seldeneck) , Mühlenthaler Spinnerei, , , , , , , , , , , , , , , , , , ,	10 I 88	103	Unionwerke AG., Fabr. I. Brauereieinrichtung.	50	1
Löwenburg, Zweibrücken	50+	=	Görilizer Aktien-Branerei Göttinger Hank alte		804	Münlenthaler's Buch-u. Kunstdruckeret, AG., München Münden-Hildeshelmer Gummiwaren-Fahriken	93	1/0	Verein für obemische Industrie, Mainz	-	1
Gehr Lutz, Suarburg L L. Tivoli, Crefeid W. Schnitzler, Hemmerden	100	=	Grevener Bannwollspinnerel	90	140	Mungial-Branerel v. Degler Gaggenau	-	32	ver, Brauereich milber & Speiser, Beutlingen Brauereich wahrbuter bewenbest und	10000	1
Zähringer Löwen, Schwetzingen VA.	-	95	Firenauer Banhverein ter Hors' Ledeboor Sirund- und Hypothskenbank, Planen Grün & Bilfinger AG. Mannbeim	107	1113	Nackenheimer Motalikapsein- und Kellerei-		373	chem Fastinu Utlensen-Brandenburg . Denseufabrik Usiw .	65	1
vorm, Armbruster & Co., Offenburg ereigneellschaft Gg. Ned, Heidenheim vorm.Fr. Heitter, Lörrach StA	44*	91	Gummiwarenfabrik B. Polak AG. Walters hansen			mnechinen-Fabrik Neckar-Daupfschiffabris-Ges., Heilbronn	135 91 114	13	Farbworks W Urbau & Cie. Kassel		1
vorm. Meyer & Sühne, Riegel vorm. Mpninger, Karlsruhe . nschweiger Maschinenbau-Anst., Verzugs-	164	170	Hafen- und Lagerbane Akt-Ges. Akon .	104	99	Neckarsulmer Fabrradwarke Neptum" Versigh-Geschischaft Frankfurt Neue Baumweilspinnerei Colman	-	M, 080 152	riamsoleufabrik und diangworke, Megia Geldonirankiabriken Stungar; mu Ast.		1
Artism inkl. Germasscheins	142	1.07 M.570*	Harener Textilindustrie Gehr. Elbers Halle'sche Malriahrik, Halle a. S. Hamburg-Amerik, Ubrenfahrik, Schramberg	90 135	7	Neuesca, Berghau-Gesellschaft	416	104	Grossalmeroter Thouwerke	=	4
h Glanzstoff Manufacturing Comp. safer Branerel-Aktiongesellschaft mann A.G. München	184*	2	Hannoversche Kallwerke Stamm-Aktier	28	87	Papier- und Pergamentfabrik	91 110	138 88	Scholistoffarrisen Furta, gennesscheine Veremigte Werastitten I. Kunst im Handwers	-	1
emban Flender, Renrath	97	=	Hanen-Haus Akt-dies. Mannheim Harburger Mühlenbeit, Harburg zus. gel. Akt Hartweizengries und Teigwaren, Lambrach	110	-	Norddentache Calutiocetabris, Syndikats ück Kohlen- u. Fokswerke, Hamburg	100	216	Vereinsbank filel Vereinsbrauerei Höhenheid Veringeanstali Gust Brannbeck A.G. Berlin	185 40 90	1
ener AG. für Thonwaren Industrie ener Porsellanmannfahtur AG. reran, Ledwigehafon	150	202	Harzer Bankverein, Blankenburg Heght-Waldhornbrauerei Heidenheim	12	134	Nordhauser Aktien-Spritfabrik	121	200 118 122	Vernogensverwattings Stalle für Offisiere und beamte, Bernu "Vita", Lebensversicherungs-Ges., Mannheim	10200	
St Jehann	97 94	90	Heilbronner Bangesellschaft . Gewerbekasse Akt-Ges Heimstätten Akt-Ges Berlin	1110	105 110 160	Nordhausen-Wornigerode ER. Akt. Lit. B . Nürnberger Feuerlüschgeräte-u. Masch -Fahr.	41°	and made	Vogaandisches Eiektrititatewerk Triod Vogaandisches Eiektrititatewerk Triod	108	
riiches Brauhaus Boun	98	35	Heldburg, Aktien-Gesellschaft für Bergbau	58 17/4*	30	Lebonsversicherungsbank	125	160*	Volthem, Soil-und Enbelwerks, Frankfurt a. M.	166	1
Freilerg t 8, St.A., VorzA.	108	60 104	Helvetia Conservenfabrik, Grossgerau Heminger Portland-Gementwerk AG., Snarburg	20	114	Nürnberg-Süd, Terrain-Aktien-Gesellschaft . Nüscke & Co., Maschinenban, Stettin	- 65	-	Waggenfabrik Rastatt Uerdingen Waldhod Rabu-temalischaft	126	1
Hannover, Prion-Akt Herne Ravensburg	155 95	101	Herforder Diskontobank Herrenniklis vorm Genz, Heidelberg Hessler & Herrmann, Chem. Fabrik Ragubn (Ant	110	111	Oberhanneler Dierbrauerel-Gezellschaft	=	133 65	Waldhot Bahn-Urseitschaft	126	1
u. Luxuspapierfabrik Goldbech, Dresden E. Co., Champagnerfabrik	000	\$113 584	Hilldesheimer Aktionbrauerei Hochfrequeszmaschinen AG. für drahtios	54	4	Oberfränmeche Hank Oberhein Elektrizitätswerks, Wiesloch Offenberger Spinnsrei	- 116	20*	Weissenhor-Akt-Oss, Stungart		1
A. & Co. Akt. Ges., Berlin	101	-	Telegraphie Hofbranhaus Ssarbrücken Hofer Brauerei, Deininger Kronenbran	98 91	148	Optische Austali C. P. Gderz, Friedenan Optische Austali C. P. Gderz, Friedenan Outpreussische Handelausühlen, Neumühl	802 85*	=	Westein Halik Portland-Gement u. Thouwerks, VaAki, Westein Planning-Ges. Bibundi	72	1
dwarks Lechbruck, Angeburg		78* 110	Hohensolershütte Emden Vors Akt		110 26*	Ottweller Bierbrauerei, v. Carl Simon	118	+	Westerneche: Bankvereit Hagen	M. 140	
osofabrik Hef ni- n. Kalkwarke Bestwig zus. ret. Akt.	15.	160	Holthaus Masch, Fahr, AktGee, Dinklage . Holzs'off- und Papierfabriken Wasungen Ha'el Kalsorhof, Wiesbaden .	135	25*		£ 7%	£ 7%	Same proof offerentian Warran, Warran & States	200	
al Verhaufs - Comploir von Hinter-	103	-	Hotel u. Kurhans St. Blasien Hüstener Gewerkschaft Vors Aki	148	22*	Papiorfabria Haisnium in Wilritemberg	206	32 ep	Versicherungsbank	178	
ette- und Klinkerfahrik. Waldassen gagnerflaschenfahr Soehringer VAhr. ische Fahriken Gernsheim-Henhruch	10°	140	Immobilien-Ak -Ges. Noris, Nürnberg	-	10*	Panyrolinwerk und Couvertfabrik Konstans	106	96	Westialische Metali-industrie, Lippetadt	100	
mberg AktGes. Frechen	aus	350	Infustriewerke Landsberg a Lech Ingolstadier Dampfriegelei Innstadibrauerei, Passau	58*	100	Papyrus A. G., Manuheim Fenin Philipp, Gummiwarenf Leipzig Perthas Fr. A. Akt. Ges. Gutha Vorn Akt	E	195	Wittener Waismuhle Wolfram-Lampen-AktGea, Angaburg, Let. A	100	
arer Fars. u. ApprAktGes., Colmar	D71650	170	Innelbraneret Lindau i. B. Internationale Saneratoffgovellech AG. Berlin	The same of	184	Petuelache Terralages München-Riesenfeld . Pialaische Chamette- und Thouwacke Malafabrik Mannhelm	-	111	Württemberg Baumwollspinnerei u. Weberei. Esellingen. Holamanufakt, Bayer & Leibiried	160	
mediabilita server Cabo London Com.	70	=	Enhelwerks Duisburg Rhoyd Akt Ges.	-	214	Piorzhelmer Bankverein	74	iii	Lemen-Industrie, Ranbenren	-	
out smith a suits Wilshpitz file V		1192	Kniasrelanterer Suss- und Armaturwerk	=	210	Pieuener Bank Pehlig, Se Bahnen, Söln-Eelistock Portland-Cementwerk, perks a. Ilm	179	118 119 10*	Me allwarentabrik, Gelelingen . Fortland-Comentiabrik, Lauffen .	B	1
Othank Duisbure . Vorenge-Aktien	Street, or other Designation of the last	125	Kallwert Blickweiler, AG., Blickweiler v. Help & Stenger, Aschaffenburg	101 301 30	11	purliand-Comentwork, perks a Hm Fortland-Comentabris Denchenburg Comentabris Hombach Porseilandabris L. & A. Müller Schönwald	101		Megelworke Ludwigsburg Ganzenmüller Zoologischer Garten, Berlin	104	1
mituchanne Masahinemisbeik	37	12.00	Kammgara Spinnerel Bleticheles Starme, 454					4.00		2	
Othank Duisburg. Allen Duisburg. Allen Maschinenfabrik Defretiffschaderei Horn Duffschiffschaderei Horn Duffschiffschaderei Horn Duffschiffschaderei Kolmen in der beiten b	10**		Kammgara Spinnerei Bieligheim Stamm-Akt.	102	74	Waldspassen, Sareuther & Co.	02* 220		Zanckawerke Kaiserslaufern	-	I
orthank Duisburg . mischonet Masshuemisbeik . mptestifferhederst Horn spfziegelni Germerchein. München schliegelni Kalasrwörth, Judwigsbaden npfacerier Schanzonbern, Sagrörücken	110 35*	100	Kammgara Spinnerei Bletigheim Stamm-Akt. Kapuntnerbran, Rulmbach, Vors-Akt. Karizzuher Braturzigna vorm. K. Schrempp Kawarderent Jalkein Kodmay.	100		Stantiongereid Waldesseen, Bareuther & Co. Prestowerks, A. G. Chemnits Presse, und Walzwerk, Relabols	220 118 55*	160	Zaockewerke Kaiserelautern. Zuckertaurts Hausewitz Incl. Div. 1910/11 Orres. Directau Gross-Gersu.	143	
Thank Duisburg . The halve Marchitenisbek . The hidsen Marchitenisbek . The hidsen Marchiten . The hidsen Marchiten . The hidsen worth . The hidsen worth . The hidsen . The hids	10° 86°	100	Kammgarn Spinnerei Bletigheim Stamm-Akt. VorzAkt. Kappannerbrau, Kulmbach, VorzAkt.	100 TA 100	74 145 148 200	Stantionerial Waldenssen, Bareuther & Co. Prestawerks, AG. Chemnitz Frans- und Walzwerk, Reisbolz	52° 220 118 55° 31. 410		Zsockeworke Kauserslausern . Zuckertaurik Hausewitz inch Div. 1910/11 . Geres, Gerau	143	

Falls nicht ausdrücklich anders vereinbart, verstehen sich unsere Kurse zuzüglich 4%. Stückzinsen. — Für alle diejenigen Aktien, welche in obiger Kursliste nicht aufgeführt sind, sind wir ebenfalls Käuter und Verkäufer und bitten eventuell um Offerie bezw. Gebote

Bel allen Geschäften sind wir Selbstkäufer bezw. Selbstverhäufer.

Erfüllungsort für alle Geschäfte ist Mannheim.

Pfg. 11 21

> 11 11 27

Dem titl. Publikum erlaube ich mir zu empfehlen, sich mit Lebensmitteln für den kommenden Winter frühzeitig vorzusehen, da aller Voraussicht die Preise eine noch nie dagewesene Höhe erreichen werden, Nachstehende Artikel offeriere ich ganz besonders vorteilhaft und kann nur dringend raten, sich die Winter-Vorräte jetzt schon einzukaufen.

	per Plund I		
Prima weisse Bohnen .		P. Commissioner	por
	22 Pfg.	la. Japanreis	24
Prima weisse Bohnen .	18 n	la. Pattnareis	30
Pr. gesp. gelbe Victoriaerbsen	24 "	Prima weisser Gries	20
Gespaltene gelbe Erbsen	20 "	Prima gelber Gries	
Grosse Hellerlinsen	9- "	Prima Suppopopula	
		Prima Suppengerste	16
la, grosse Linsen	30 "	Prima Perisago	22
Schöne Linsen ,	18 ,,	Gelbe Pflanzenmargarine	52
la. Hafergrütze		Weisses Pfanzenfett	54
la. Haferflocken :		Gar. reines Schweinefett	60
la. ganze neue Grünkern .	400 "	Margarine Feinbäckerei .	
	DUNCH FEE		68
		Mundin	90
la. Bruchreis	15 ,,	Palmbutter in 1 Pfund-Paket	56
la. Rangoonreis	18 "	· william with the community of	90
ia. Hangoom old	10 11	DESCRIPTION OF THE RESERVE	
	The same of the sa	THE RESERVE OF THE PERSON OF T	

la. Sparkernselfe sirka 60 bis 62 % 27 Ptg. la. weisse Kernseife. per Ptd. 29 Ptg. la, gelbe Kernseife . . per Pfd. 27 Pfg. Seifenpulver per Pkt. 4 Pfg. Weisse Schmierseife . per Pid. 21 Pig. Gelbe Schmierseife . . per Ptil. 19 Ptg.

Schwedisches Feuerzeug . per Paket 26 Ptg.

Prima Cacao reingemahlen per Pfd. 86 Pig. Chocoladenpulver . . . per Ptd. 80 Ptg. Apfelwein per Flasche ohne Glas 28 Pfg.

Eier per Stück 7 2 Pfg.

Kartoffel per Pfund D Pig.

Weizenmehl I (Hildebrand) Weizenmehl O Weizenmehl Phönix " 5° Rabatt.

17 Pfg. 18 " 19 "

la. la. Molkerei Süssrahmbutter per Pfd. 1.50 la. Pfälzer Kornbrot 1/1 Laib 48 Pfg. 1/2 Laib 24 n Rabattmarken.

Detail-Verkaufsstellen in allen Stadtteilen.

Große

Derneigerung Q 3. 4 Q 3. 4

Am Donnerstag, den 7. Ceptemb., nachmittage 21/2 Uhr verfteigere in meinem I fein, herrenzimmer, 1 prima Bigning (llebel u. Lechleiter), Schreibiische, Tifche, Delge-mälbe, Eieltr. Lampen, Kommobe, Schränfe, janne Betten, Defen. 2 Alubicfiel, Bajd-n. Kachttifche, Weißzeng, 1 gr. Poften eleg. Damenhitte, 1 groß, Poften Zigarren und anderes mehr. Hebernehme jeben Boften Dtobel ob. Bar jum verfreigern ob. gegen bar. 211. 2Irnold, Anttionator @ 3. 4 unb N 3. 11 Telephon 2285.

日曜日日曜 1日7 U. FRENZ

Annoncen-Expection Mannhelm H 2, 18 Telephen 97.

Selbständiger

Rohrleger fofort gefucht. Offerten u. T 2564 an D. Freng, Danns

Spanier fucht Stelle in einem Bureau ale fpanifcher unb frangofifcher 17750 Correspondent

fann auch beutich. Off. u. P 1594 a. D. Prens, Mannb.

Vermischtes

Enche eine Dame ale Mo-bell jum Frifteren. Offerien unter Rr. 5898 an die Er-pedicion ds. Blattes.

Manner - Spinagogenplag für bie Feiertage gejudt.

Differten unter Rr. 5904 an bie Ergebition b. Bl. 70 bis 80 Liter Milde

fundiciaft fofort gu bertaufen. Diferten unter 1918 an Die Erpebition b. BL.

Forterrier fraftig, jung. Fleden auf b. linken Rücken flarfer Schwanz, entlaufen, finder gute Belohy. Geinr.

der Grenadler Kapelle. Eintrittspreis für nachm 20 Pfg. } Abonnenten frel.

Bonnerstag u. Freitag

Konzerte der Metzer Fuss-Artillerie Samstag u. Sonntag

Konzerte der 17er Germersheim Sonntag 20 Pfg.-Tag Italienische Nacht

Von der Reise zurück

Dr. Moses.

Saalbau-Theater

Von heute ab:

Gala-Elite-Programm

Ein ergreifendes Lebensbild.

Ferner:

Lebensschicksal einer unverstandenen Fran.

Konzert-Variete Storchen K 1, 4

Durchschlagender Erfolg erzielen die

Oberbayerische Gebirgskomödien u. urkom. Burlesken

Haasenstein -& Vogler A.G. Annences-Annahme für eile Zeitungen a. Zeitschritten der Welt

Mannhelm P. 2. L.

Junggefelle, früherer Rauf ann, Chrift, Mitte 80, groß Ericheinung, aus gut. Faimilie ber burch ben Berkauf feines elterlichen Gelchäftes uiw. in ben Bestig eines Bermögens von ca. 90 Mille gelangt ift, sich eboch wieber gefchaftlich beitätigen will, jucht geeignete Bartie. Einbeirat nicht ansegeichloffen. Geft. Buidriften mogl. mit Photographie unter Zuficherung freugft. Diefret. erbeten unter Chiffre M. 8644 Baafenftein & Bogler, M.G., Frantfurt a. M.

Shuhbranche. Offenbacher Ecubacicaft

Berkäuferin geg. hobes Gehatt. Offerten mr Jeugnisabichriften nus Un-

gabt der Sehallsanipriche ert. unf. I., 15078 un Saafens fieln & Bogler, U., G., Frauffurt a. M. 8005

Arzt fucht jur Führung haltes finderlofes Chepaar ober Birtfchafterin. Off. unter A. 1155 an Saafens ftein & Bogler 21. . 68., Mannheim.

Aranlein f. fchriftl. Arbeiten Stenneranbiften bevorg. Dff. unt. K. 1154 an Soofenftein & Bogler, A. B., Mannheim.

Ankauf

Unfanfb. Rnochen, Bumben Metalle. fr. Rederfin, E 6, 11.

Gin gut erhattenes frafriges Dreirad

möglichft mit abnehnbarem

Feuerio-Volksfest Union-Theater (Glänzend gelungene elgene Aufnahme.) Ferner das mit vielem Beifall aufgenommene 3akt. Sensationsdrama Der Aviatiker u. die Frau des Journalisten. Eine Tragödie aus der Sportswelt. Restaurant Gesellschaftshaus Verkauf Mittelstrasse 41.

Guten bürgerlichen Mittag- und Abendtisch. Heute grobes Schalanchattest

Zum Ausschank gelangt das beliebte Montager Bier, Karlsrube.

= Schöne Kegelbahn. = Es ladet höflicht ein: Emil Fischer, Restaurateur.

Empfehle fortwährend

prima junges Mangeningel ivez. Enten, sowie quie Suppenhühner alles aus eigener Mehgerei.

Adolf Schott, Mittelstr. 48.

Mietgesuche

agerraume in der Nähe von T I bis 1. Januar zu mieten gesucht.



Schöner City u. Liege. magen billig ju verf. 68211 Friedricheplat 14, 1 Tr. r.

Aus gut. Privatbaus lof. bill. 3. verk. Spiegeliche, fompl. Bett m. Reßbarm., Walcht. u. Rachtt. nr. w. Marmer, div.usw alles faft neu. L. 5, 911. Et. Banbler verbet.

Reue ichwere mob. Pitfche pine Ruche fof. ftannens bill. an vert. 5900 Q 6. 10a. 2 St.

Out ethalisser Manning-Kronleuchter für Mas (de fiammig u. Zuglamps) billig ab-jugeben. Engeleh. 3.—6. nahm. Augusta-Untage 29. Opt.

Läden

Säden od.

Mureau

mit Danipibeigungs . Milage, gegenüber bem Dauptbahnbo Rab. Fry. Xav. Schmitt,

Bierquell



ich empfehle in Flaschen und in Biersyphons 1/1 Fl. 1/2 Fl. Bürgerbräu Ludwigshafen, hell u. dunkel 20 10 Fürstenbergbräu, Talelgetränk S. M. d. Kaisers 28 15 Münchner Augustinerbräu 32 16 Münchner Hofbräu (Kgl. Hofbrauhaus) . 35 20 Plisener Urquell (Bürgerl. Brauhaus) . 50 30 Kulmbacher la. Aktien Export arzti. empfohlen 32 17 ferner Köstritzer Schwarzbier - Stout -

Syphonbier, 5 u. to Ltr. Inh. - Pale Ale - Grätzerbier. 17780

Neu Selters natürl. Mineralwasser.

Natur-Weine.

Telef. 446 F. E. Hofmann

S 6, 33

Todes-Anzeige.

Verwandten und Freunden hiermit die betrübende Nachricht, dass gestern abend unsere liebe gute Mutter, Grossmutter, Schwieggrmatter, Schwä erin u. Tante

Frau Julie Landes

geb. Hörburger

rach längerem Leiden im 78. Lebensjahre sanft entschlafen ist. Maunheim (T 4a, 18), den 5. September 1911.

Die trauernden Hinterbliebenen.

Die Beerdigung tindet Donnerstag mittag 41 Uhr von der Leichen-

Von Montag, den 4. bis Samstag, den 9. September

Grosser Wäsche-Verkauf

Zurückgesetzte, teilweise trüb gewordene

bedeutend unter Preis.

1 Treppe hoch.

Gute

Schulschürzen

sowie praktische Stoffe für

Schulkleider

J. Gross Nachf., Inh. Stetter

F 2, 6, am Markt

Von der Reise zurück 16236 Dentist Rosenfelder

P 2, 14.

Planken.

Antertigung u. Lager von

12951 J. Gross Nachfolger Inh .: F. J. Stetter. F 2, 6. am Markt.

Kinder- und Krankenpflegemittel. Chirurgische Gummiwaren Neueste Hygienische Bedarfs-Artikel

Geradebalter Bruchbänder



Reform-Kors. Spritzen Verkautsraum

:: Damen- und Herren- Bedienung. ::

Storchen-Drogerie

R 1, 6, Marktpl. Teleph. 7102.

Prompter Versand nach auswärts,

Für Kapitalisten prompter und kostenloser Nach-wels empfehlenswerter I. und II. Hypotheken, Restkaufschillings etc.

Paul Loeb

Telephon 7171.

Verkauf

Tel. 919

Verloren

eine fleine filberne Doje

für Bonbons. Gebeten wirb

um Abnabe gegen bobe Be-

lobnung in O 5. 3. 63184

Ankauf

An - Verkaufs-

Zentrale

Peter Haas, N 4. 3.

ich kaufe und zahle hohe Preise für

getr. Kleider

Schuhe, Stiefel, Möbel

geft. Bestell, arbittet

Markus, H 6, 12.

Shone mob. Ri die febr billig ju vertaufer E, 2, 8 part.

Arminfter Teppid 4 gu 5 m, gebraucht, aber not in gutem Buftanbe villig ju berfaufen. Raberes in ber

Spiegelichrank 1 grüner Plüschbivan 1 vollft. egl. pol. Bett febr preismert ju verfaufen. Bu critagen

D 4, 15 part Ein rasenreiner 250 fehund m. 3 ingen in vert. P 6, 21

Stellen finden

Rebegem. Berren u. Damen jum Reifen gelucht. Richigereifte W 7, 13, NH. Itnfe 5879 nur von 4—6 Ubr.

Gin jüngeres Mabmen Sheindammftr. 62 part, 68203 P 5, 1, 1

Berficherunge gefcaft Mann, ber mit allen einichli gigen Arbeiten vertrant ift nub ichon bei einer General-agentur gearbeitet bat, Steno-craphie- n Schreibmaiftinen fandige bevorpigt. Off. fub F. G. 63179 a. b. Erp. b. Bil

Tel. 919

Lagerverwalter

militärfrei, für eleftrotedu.

Firma per fojort gefucht.

Ausführliche handichriftl.

Offerten mir Photographie,

Bengnisabidriften u. Ge-

haltsjorderung n. 98r. 63201

an bie Expedition be. Bl.

Sofort gesucht

jum Berausgeben ber Butaien

1 junges Madmen

auf guter Familie. 68194 Damenichneiberei Fannn Strauß, N 4, 17.

Zuverlassiges Radchen

welches feibftanbig fochen fann

als Madden allein für best Haushali p. 1. Oft. gesucht. 68199 **P 5, 15,** 3. Stock

fofurt ober fpater gefucht

Gin orbentt. Diaben

Düchtiger

Segelmacher mit allen vortemmenben Segels arbeiten und dem Spfiljen von Trahfiellen vertrant, den größtrer Rhederet Mannheims gejucht.
Bewerdungen unter Ar. 63197 un die Erprhition de. Binttes.

Tüchtige brandefundige Berkäuferin

Bermanns & Proigheim. tuchtiges, breves Medden für fot, in Babeanftalt gefucht. Rab. Dafenftr. 24, Buijenbab.

Tücht. Mädchen velches Luft bat fich am Buffet angulernen, per fof. cefucht.

Sin brows Mödden eif Laufmädden graft. 5892 Gebrüder Kunkel, F.1, 2.

In fleinen Saush, juverl. tücht, Mobden p. 15. Erpt. ob. 1. Off. gei. 5818 Rupprechter. 14, 1 Er. t.

Möbl. Zimmer

2, 7, 3. St., iden mool. Bim. fof. an I ob. 2 herren Fraulein zu berm. 5883

B 5, 13

aut mobl. gtog, Bimm, per I. Oftober bei fi. Familie ju verm. Ruhige Lage, fein vis a vis. 24481

B 6, 18 mobliert. Barterres 6 4, 20 21 1. 2r Mbich us effer möbliertes Bimmer mit breibtifch ju prem. 5668 C 8, 6 1 Er. Gut mobil. Wohne u. Rafteres 1 Treppe. 24033

C 8, 9

ichones geraum. mobi. Sim. preistwert gu verm. 24368 D 7, 17 2 Tr. gut mobil. 3im. berti. 2 Beiten gu verm. 5817 E 5, 1 3 Trepp. Befferes ob. fpat. gu verm. 5472 ob, frat. ju verm. E 7, 11 8 Er., mobil. Him. 5618

F 4, 5 mabl. Bim. mit Benfien Berrn ober Dame billig ju berm. F 7.13 perit mobil. Bint. 14

F 6, 1415 4. Stod redits, fofo t au vermieten.

F 7, 17, part. jungen Mann ober Dame,

evil, mit zwei Beiten, per fot, auf 2Bunich auch mit Benfion gu verm eten. 5333 6 7, 29 1. Er. aut möbl. gint, an beif. Berrn preism. s. b.

5747 H 1, 16 3 Et. ichon mobil. Baufe an nur beffere Dame

J 6, 1

2 Trepp. fcbm mbt. Bolfongint mit 2 Berten, mit ober ohne Roit per ibiori gie berm. 24427 N 3, 11 4. St. fein mabl. 3im-

K 1, 5b 2 Treppen (Spielmann) hübich möbl. Bim. a. beff. B. 2.v. 5872

L 2, 4 1 Tr. 2 3im. unb Zatterfallftr. 27, 2 Trepp.

Undeliebte Arauen.

(Radbrud verboten.)

Fortichung.

Gilbe gab fich rechtichaffene Dube, ber fleinen Dablgeit einen beiteren Unftrid) gu geben ober boch menigstens bie Unterhaltung in ftetem Blug gu halten; trop allen guten Billens unb aller Unitrengung wollte ibr jeboch weber bas eine noch bas anbere

Dehr als einmal rig ber Faben bes Gefpraches, und an bem berrichte auf Angenblide veinliche Stille, die nur bas Surren ber filbernen Teemaichine unterbrach.

Frau Mertens trant ichweigenb ftarfen Tee mit Bitrone unb nahm faft gar feinen Unteil an ber Unterhaltung ber beiben jungen Beute, bon benen übrigens nur Silbe unermublich fprach Terion war gerftreut, entidulbigte fich mit Uebermubung, und ale Brau Mertens fich nach einiger Beit erhob, um ihr Bimmer aufsuluchen, weil ihr Ropfichmers fich wieber gu verftarten begann, berabichiebete auch er fich.

Du willft icon fort, James?" fragte Silbe, ale er fich über ibre Sand bengte, und ein Bug bon Enttaufdung ging über ihr

Ia, Silbe, vergeih', die Augen fallen mir gu," bat er ent-ichuldigenb. Ich babe tagelang bis fpat in die Racht gearbeitet und fuble mich abgespannt. Ein anderes Mal verspreche ich, langer ju bleiben, aber beute mochte ich nach Saufe geben, um mich nach langer Beit wieber einmal orbentlich auszuschlafen.

Donn will ich Dich nicht aufhalten, mein Liebling, gut Racht! - Rur noch eine, James. Ronn ich barauf rechnen, bag Du morgen unferen Goft auf ber Gifenbahn empfängit? Du fichtft, ich bin im Augenblid ein ganger Invalide und Mama ift nicht beffer baran!"

"Gewiß, Silbe, wie fannft Du baran zweifeln? Mit welchem

Buge trifft bas junge Mabden ein? 36 benfe, mit bem Mittogsauge, weil biefer ber bequemfte ift Wbenfognt ift es aber auch möglich, bag fie fich irgenbwie ber-

iplitet und erft mit bem nachften fommt; beshalb ichide ich ben Bagen für alle Galle gleich am Morgen gur Stabt, jo bag er ben gangen Tag ju Deiner Berfügung fteben wirb!" But, Dilbe, aber woran foll ich bie Frembe erfennen, bo

ich fie in meinem Leben niemals gesehen babe und bemnach leicht einem Irrtum unterliegen fann?"

"Ja, mein Freund, was biefen Bunft anbelangt, bin ich gerabe fo flug wie Du!" lachte Silbe, beluftigt über feine forgenvolle Miene. Mber ich bente, bas Erfennen wird Dir bei einiger Anfmertjamfeit nicht ichmer fallen. Wir telegraphieren, bag ber Bagen ihr entgegengeichicht merbe und Aberbaubt irgent jemanb fle erwarten wurde, fie wird fich alfo nach biefem unbefannten Temanb umfeben, und bas wird bas bofte Erfennungszeichen fur mie in breites, groues Band ber Stabt entgegenschlängelte. Dich fein, Mehr als bas tonn ich Dir nicht fagen, mein Grennb,

beshalb fuche Dir gu belfen, fo gut Du fannft.

"Und wenn ich Dir nun gang jemand anders als die Erwartete mitbringe?"

"Den Irrtum wurben wir allerbings erft nach einiger Beit gewahr werben, boch hoffen wir, bag es nicht bagu tommt. Gute Racht, James. Ich fuble, bag auch ich mube bin! Du icheinft mid angestedt gu baben, ober bie Aufregungen ber legten Tage finb an biefer Grichlaffung ichulb."

Jebenfalls bie letteren! Gute Racht, Liebste! Was Deinen Gaft anlangt, fo fei ohne Gorge, ich boffe, alle Schwierigfeiten ruhmvoll gu überminben und ibn Dir wohlbehalten guguftellen!" Billft Du nicht warten, bis angespannt wirb, James?"

Rein bantel 3ch siebe bor, ju Guft gu geben und mein abgeftanbenes Blut in wohltatige Bewegung gu bringen, befonbers ba bie Racht foftlich gu fein icheint!"

Langiam vertiefte er fich in bie Gange bes Barfes, in benen dier unburchbringliche Finfternis berrichte, benn bie bicht berichlungenen Kronen ber Baume liegen taum bier und ba ein Stud bes ichmargbioletten, mit Milliarben bligenber Sterne befaten Rachthimmels burchbliden; boch ibn, ber bier jeben Strauch unb jebe Wegbiegung fannte, ftorte bie Duntelbeit nicht, im Gegenteil ibm ichien, als paffe fie gu feiner augenblidlichen Stimmung. Frgendwo im Buidwert fang eine Rachtigall ibr liebebeifchenbes Bieb; fuger Blieberbuft umfachelte ichmeldelnb feine Stirn, und bas feltiame Gefühl, als ichritte er burch bas muftifche Dunfel biefer blutenichweren Racht einem neuen Leben entgegen, in bem etwas Großes, Unerwartetes und Unbefanntes feiner barrie, murbe bon Minute gu Minute machtiger. Wober tamen ibm biefe wunderlichen Abnungen? Waren fie bie Jolge jenes untängft geührten Gelpraches? Lagen fie in ber Gewifibeit begrunbet, bag alle feine ftillen, beicheibenen Soffnungen fich fruber erfullen follten, als er zu traumen gewagt batte? Er wußte es nicht und fonnte fich auch nicht flar barüber werben. Ein machtiges, bisber unbefanntes Empfinden, bas feiner Geele Alugel gu geben ichien, trieb ibn bormarte, bem febnfuchtevollen Lieb ber Rachtigall entgegen, bas immer fiegreicher aus ichattigem Geftrauch bervorflang unb bie Stille ber Rocht mit wunderbaren Lauten fullte, bem Binbe nach, ber lau und lind über taufenchte Wipfel ftrich.

Unbebedten Sauptes, ben Sut in ber Sand, irrte er lange burd ben großen Bart, bann erinnerte er fich ploglich, bag fein Dierfein bemerft merben fonne und ein Gemiich bon Schred unb Scham burchjudte ibn. Bas wurbe Silbe jagen, was benfen, wenn lie aufällig erführe, bag er, nach bem Abichiebe bon ibr, noch frunbenlang in ber Rabe bes Saufes weifte? Wie und womit wollte er ifte biefen feltenen Umftanb erklaren, wenn fie ihn morgen fragen ollte? Ginen letten, iculabemugten Blid marf er in bie Rich. tung ber Billa, beren Rabe taum merflicher, aus Silbens Bimmer fommenber Lichtichein berriet, bann brudie er ben Ont in bie Stirn und ftand wenige Minuten fpater auf ber Chauffee, bie fich

Mugufta-Unlage 19, 2 Et. rechts. Gehr fpat erwachte Terfon am anberen Morgen. Sein erfter Blid galt bem himmel, an bem bie Gonne in mahrhaft blenbenber Bracht ftrabite, fein smeiter ber Uhr, beren Beiger mit einer gemiffen Schabenfreube auf balb elf wied. Dit tomifchem Entfegen griff er fich an die Stirn; mabrhaftig, wie ein Murmeltier batte er geichlafen! Benn man jeboch bebachte, bag er eine gange Reihe von Rächten erft mit Tagesanbruch gur Rube gegangen war, unb ich niemals mehr als notburftig ein paar Stunden Schlaf gegonnt batte, war dieser Umftand begreiflich. Damit beruhigte er fich, prang mit beiben Gugen gugleich aus bem Bett, fleibete fich eilig on und fand gerabe noch fo viel Beit, fein Frühftitd gu beenben, als fein Heiner Bebienter ibm auch icon melbete, bag ber Bagen foeben borgefahren fei.

Mit einem Gemijch von Reugier und beklommener Erwortung betrat er taum eine halbe Stunbe fpater bas Babnhofsgebaube. Im Bartelaal mar bereits gablreiches Bublifum berfammelt, teils aus Abreifenben, teils aus Begleitenben ober folden Berfonen bestebend, bie, wie er, irgend jemand mit bem fommenben Jupe erwarteten, und wie immer bei folden Gelegenheiten, berrichte in Sallen und Gangen, in benen biefe bunte Menge geichaftig auf und nieber wogte, ohrenbetaubenbes Geraufch. Gifenbabnbeamte, Reitungeverfäufer, elegant gelleibete herren unb Damen, Touriften und Bergnugungereifenbe, mit Blaibe und Sandtaiden bemaffnete Trager mifchten fich taleiboftopartig in ewigem Wechfel burdeinander, und James, ber gange Bochen wie ein Ginfiebler gelebt, ober taum ab und ju einen Breund bei fich gefeben batte, beruriachte ber Larm gerabesu phofifches Unbehagen.

Dabei qualte ibn ber Gebante, bag er eine junge Dame embfangen follte, beren Berion und Ramen ibm gleich unbefannt maren, benn in unbegreiflicher Berftreutheit batte er geftern vollftanbig vergeffen, Silbegarb wenigftens um letteren gu fragen. 3hr mar es ebenfalls nicht eingefallen, ibn iber biefen Bunft gu informieren, und fomit befand er fich in ber peinlichften Loge bon ber Belt.

(Gorifesung folgt.)

anerkannt beste Metalifadeniampe Reichhaltiges Lager in allen gangbaren Typen

für Engros- und Detall-Verkauf. Stotz & Cie., Elektr.-Ges. m. b. H.

0 4, 8/9, - Telephon 862, 980 s. 2032. Mauptvertretung der Osram-Lampe, ===

Mannheim.

Mittwoch, 6. Sept. 1911

2. Verstellung im Abonnement A Ren einfindiert:

Infant von Spanien Dramatifdes Gebicht in 5 Anguigen von Schiller Regie: Gutt Reiter

Bertonen:

Bilbegard Brantigam

Brang Endwig Sand Goveif

Dito Schnole Baul Dielich

Jenun Sotter Emil Dedit Georg Geder Binboif Micher

Aleranber Rofert

Georg Manbang

Sunav Transfcholb

Rart Renmann-Cobib

A 2, 3

Buttipp ber Zweite, König von Spanien Wilhelm Kolmar Glinaberh von Balois, teine Genahlin Thila Hummel Don Garlos, der Kronpring Alexander Hamele, Bring von Barma Infantin Kiera Engenia Derpogin von Oliverez, Oberhof Damen Gruma Schönich bet Guine Sanden

481

rees

4422

in the

ein

H H.

033

in.

308

817

res

172

818

nen u 1

311 516

734

1011 333

254

bi.

579

1011E

172 inb 181

P.

ter

den

ge-

ting

the

mb

int

ďη,

ils

tgc in

te.

en

let

te,

m.

II-

otr.

Det Guige Sanben Rub Mettleren Montefar Rombefar Bringeifen von Edoli Maiguis von Boia, ein Malteferritter Oerjog von Alba Gran, Doerflet der Leidmacke Dergog v. Keina, Aither des Birejes Oerjog v. Reina, Aither des Birejes Dergog v. Reina, Kider des Birejes Donikumond v. Taris, Obervoolungir.

Donungo, Beichtvater bes Königs Der Giopinquiftor bei Königsechs Gin Bage ber Könign Gin Lage bes Königs Don Luowig Wercado, Leibargt ber Königin Gine Groube Min Offigier ber Leibmache

Damen, Branben, Bagen, Offiziere, bobe Rierifer, Monche. Raneneroffn, 1),7 Uhr. Mufang 7 Uhr. Ende n. 111/, Uhr

Rad bem 3. Anfguge findet eine Baufe von 15 Min. ftatt.

Rieine Breife.

Im Großh, Hoftheater. Donnerstag, 7. Sept. 1911. 2. Bornellung im Abonn C Der Barbier von Bagdad (Beilweil.) Anfang 8 Uhr.

Grossh. Hof- u. Nationaltheater

In ber Spielgeit 1911/12 (September 1911 bis Juli 1912) finb

12 Bolksvorstellungen jum Einheitspreis von 40 Pfg. für den Plas

in Musficht genommen. Die Rarten gu biefen Borftellungen merben, mir bifber,

Die Karten zu biefen Borstellungen werben, wir dicher, in Kuveris verschiesten ausgegeben. Berechtigt zu diesen Borstellungen sind nur hiefige Arveiter, Arbeiterinnen und niedere Angestellte, beren Jahreseinlommen 1800 Mart nicht übersteigt. Die Andzabe der Karten im Borversauf erfolgt am die Arbeitgeder und an die Borstände derustiefer Arbeiters verdände. Die Höchstausell von Karten, welche den einzelnen Arbeitgebern und Berbänden zu jeder Borstellung zugeteilt werden sann, wird für fämiliche 12 Borstellungen im Boraus festgesiellt. Arbeitgeder und Arbeiter-erdände, welche auf Karten zu diesen Bornellungen restellieren, werden die feinen, die karten zu diesen Bornellungen restellieren, werden die fichten bei der gewähnichten Karten bis Sommtag, den 10. September det der Holzbeaterlasse ich istilich a ibestellen, wobei gleichzeitig von den theaterlasse ichtitlich at bestellen, wobet gleichzeitig von ben Arbeitgebern bie Zahl ber von Jonen durchschnittlich beschäftigten, zum Beinche bieser Bortiellung berechtigten Bertonen und von ben Arbeiterverbanben die Zahl ihrer berechtigten Miglieber anzugeben wäte. Ueber die Justilung von Kartien werben die Besteller schriftlich benachtichtigt.

Mannheim, ben 5. September 1911. Softheater - Intenbang. Gregori.

Consumverein Mannheim

E. G. m. b. H.

Donnerding, 21. Ceptember 1911, abende 1/29 tibr, im grogen Saale bes Gewerfichaftshaufes, F 4, 8:

Generalversammlung.

Tagesordnung: 1. Geldfatts und Kaffenbericht. 2. Richtigsprechunn bes Geldfatts und Kaffenberichts. 3. Bericht bes Auffichterates und Reumabl von drei Mit tiedern und brei Stelloerriedern jum Auffichekrat. (Es icheiben aus die herren D. Rechler, Bh. Bub und F. Bend). 4. Beichlußtaffung über Berteilung des Reingewinns. 5. Erwerd weiteren Areales und weitere genoffenichaftliche Umernehmungen.

Mit ber Bitte um gablreiche Beteiligung laben wir unfere Mitglieber ju biefer Berfammlung bierburch freund-

Butritt haben nur Mitglieder gegen Borgeigung bes Mitgliebebuches ober ber Quittungefarte. Der Aufsichtsrat.

23. Barplies.

Elektro-mech. Werkstatt, Installationsbüro Graab & Lenhardt

MANNHEIM Tel. 3338

P 7, 18

Mechan. Werkstatt für Reparaturen Jeder Art.

Reparaturen elektr. Maschinen u. Apparaten. Regulieres a. reparieres von Bogenlampen aller Systems X

Ladestation transportabler Akkumulatoren Elektr. Light. u. Kraft-Aningen. Schwachstrem-Anlagen.

Ausarbeitung u. Verbesserung von Fatentartikeln jeder Art. um

ssh. Hof- und National-Theater Mationalliberaler Verein Mannheim.

Un unfere Mitglieder und Parteifreunde!

Un 15. Oftober, 31. Oftober und 14, Rovember de. 36. finden Die ftabtie iden Wablen flatt.

Die Bablertiften liegen vom

Sountag, den 3. Sept. bis Sonntag, den 10. Sept

und gwar: Bertiage in ben Stunben von 10-1 Uhr und ben 4-8 Uhr,

Conntage in ben Stunden von 9-12 Uhr vormittags jur Ginficht aus. Die Auslegung erfolgt :

1. für bie Aliffiadt Mannbeim im Ctatififden Umte (Rathaus N 1, 2 Stod, Bimmer 20),

2. für bie Ctadtteile Rafertal, Redarau und Beubenheim auf ben bortigen Rathaufern,

3. für ben Ctabtteil Balbhof auf ber Boligeifiation. Beber Bablberechtigte wird amtlich burch Postfarte bavon benachrichtigt, baft er in bie Lifte aufgenommen ift.

Alle diesenigen mallberechtigten Burger, die eine folde Radricht nicht erbalten biben, bitten wir, balbigft bie Liften einz seben und evil. Einfprace unter Botlegung bes Bes weismaterials zu erbeben. Dabfelbe wollen alle biejenigen tun, beren Ramen und Wob nung etwa unrichtig angegeben, ober bie in einer ju niedrigen Rtaffe einzefest finb.

Rach bem 10. Geptember ift eine Berichtigung ber Bablerlifte unmöglich. Mur wer in ber Lifte fieht, barf mablen.

Der Borftand des Nationalliberalen Bereins PRIVAT-TANZ-INSTITUT

VON HERMANN OCHSEN.

--- Beginn der Winterkurse Mitte September und Anfangs Oktober. Anmeldungen in den Sprechstunden von 11-1 und von 2-6 Uhr. - Sonntags von 10-3 Uhr. Hermann Ochsen

Mitglied d. Genossenschaft deutscher Tanzlehrer Mein Tanzsalon

befindet sich im Hause mit allem Komfort der Neuzeit entsprechend ausgestattet

Verlangen Sie nur:





13150

Vereinigte Chemische Werte Aktiengesellschaft. Abteilung Lanelin-Fabrik Martinikenfelde





Erste Mannheimer Versicherung gegen Ungezieter

(50) gegründet 1906 — Inhaber Eberhard Rieyer, konzessisalerter Kammerjägee Collinistrasse 10 = Mammis cim = Telephon 2218 Uebernimmt die Befrigung sowie Freihaltung von einzelnen Bäumen u. ganzer Anwesen von Ungeziefer jeder Art unt weitgeb Garantie, Spezialist in radikaler Wanzen Ausrottung.

Frahrige praktische Erfahrung; vorzüglich geschultes Arbeitspersonal. Aeltestes, renommisrtes und leistungsfähigstes Unternehmen in Süd-den schland. Abonesm für die Hrn. Hausbesitzer, Roveller, Fahrlanten empfehlensw. Kostesfreier Besuch u. Voränschlägs ohne Verbindlichkett. Kontrahend violer stastlich, und städtischer Behörden

00 Cheaten

Taglich Antang S Uhr das phänomenale Eröffnungs-Programm

> Perezoff die unerreichten Meister-Jongleure.

Wolkowsky-Truppe

Hans Girardet und die übrigen Attraktionen:

Nach Schluss der Verstelling

Trocadero-Cabarel Im Restaur. D'Alsace

taglich ab S Uhr Künstler-Konzerte der Espelle Pettazoni = Rigo = die Manone.

Tudt. Rleibermacherin bem Saus. Dibert & Bauft 5 5, 5, 8. Stock

Grofth. Dof- u. Rationaltheater Mannheim. Choridule.

Will ben eiften Rurs ber Sborfchule werben noch ftimms egabte Berren und Damen filter nicht unter 19 und nicht über 25 Jabre) aufgenommen. Anmelbungen bis ipateitens DieBoftheater Jutendans Großh. Gof- n. Rationaltheater Maunbeim.

In bie Ballettidmie bes Softbeatere werben noch einige pfibide nicht über 8 Jahre alte Mabchen aufgenommen. Unmelbung Samstog, 9. September, nudmittags gwiichen und 6 Hor im Bollettiaal bes Softheaters. Die Softheater Intendang

Hente Cercle Français Ecole Française von 5 Uhr und 9 Uhr ab.

Maler tag HAFEN-und WALDPARKFAHRTEN) Perzina Flügel. **Pianos** allen Stylarter Filiale geschult f

58045

Taditge Büglerin vimm: Max Jojephlix, 10, part.

Wilder Mann N 2, 13 Täglich Konzerte

des Damenorchesters "Lorsley" ----

Wiederbeginn der Unterrichtskurse für moderne Tanziehre-Mitte September. Geff. Anneldungen hierau erbitte demnächst persönlich in meiner Wohnung machen zu wollen.

Sandels-Sochichnle Mannheim.

Dochichulgebaube A 4, 1, Seminare und Bucherei A 3, 6, III. Das Borlefungs Bergeichnis fur Das Bintersemester 1911/12 ift erichienen und wirs im Selretariat und beim Bedell der Handels-Hochschule (A. 4. 1) beim Berfehrderein (Kausbaus), bei den kausmännischen Bereinen, bei den Buchbandtungen Aletter (O. 3. 3), herrmann (O. 8. 6). Idennich (N. 3, 7/8) und im Zeitungsklost an Juteressenen unemigelität abererken. unenigettlich abgegeben. Dannbeim, ben 7. Muouft 1911.

Obstmarkt Bad Dürkheim.

(Abeinpfalz.) Der ftadtifche Obstmartt findet von heute ab täglich bon 11-1 Uhr ftatt. 15990

Bad Durfheim, ben 17. Juli 1911. Das Bürgermeifteramt: Rubolph Bart.

Bad Gleisweiler bei Landau (Pialz.)

Sanutorium 350 m a. Meer. — Centralheizung. Der geschützten und milden Lage wegen verziglich geeignet zu Herbet- und Winterkuren. — Hezrlicher alter Park. — Sennige Liegehallen.

Traubenkur ab 1. September.

Die diesikhrige Weinernte liefert verzügliche frische Gleieble diesjaurige weinernte Hefert verzügliche früche Gleie-weiler Tafeltrambem; bestes Mittel bei Bintarmut, Nervo-sität, Leberleiden, Verstopfung, Nierenbeiden, Hersleiden etc. im Verein mit entsprechender Dikt und Wasserbehandlung. Prospekte durch den Besitzer und dirigierenden Arat Dr. Hoenes.

Rittersbach Station Bubl, in ichon gelegenem Benbiant, am finden Commergofe gute Mujundene. Preis Ref. 3 .- und bobir. Elisabeth Jügel Wwe.

des nord! Schwarzwalde tisis: Inducto-Serrandh. o Propuns: 7-8000 Eurghis also Fannaler.
Beliebler Tagesausdug von Kazlerube, Mannh. Heidelberg. Pforzh.
Tourristensied puinkt mit einem gesien Nels gut gopfaglet.
Spaziergings in meillenw. Tannenwild, mit rais. Aussichtspunkten.
Erfolgreichste Sommerfrische in herriich. Lage.
Gianz. Heilerfolge bei Herz-, Nerven-u-Stoffwechselkrunkholten.
Richkuren für Rekonvaleszenten jed. Art. Autoverhindung nach.
Wildbad u. Baden-Baden. Jilneir, Prosp. grad. d. d. Statischulbriken.

Sammlung für den verfrüppelten Solländer.

G6 gingen ein bon:

Transport 105.70 Mf.

Sufammen 125.70 Mt. Bur Entgegennahme von weiteren Gaben ift ftere gerne bereit Die Erpedition.

Von der Reise zurück Zahn-Arzt Kollmar

Friedrichspl. 3

Tel 3347

Von der Reise zurück

Zahnarzt Mylius

Frank Elevior

Mannheim, S 6, 37. Spezialistin für Maurentfernung.

Gesichtshaare, Warzen u. dergi. entfernt unter Garantie des Niewiederkommens, ohne Narben darch Elektrolyse, System Dr. Classen.

Aerztliche Empfehlungen, viele Dankschreiben Erstes und altestes Instlint am Platze - 10 jährige Praxis in Manuheim, -

Dr. med. Babucke Special-A RoZio Rud. Witwitzky, speziell rur Haut- u. Geschlechtsleiden

Barnröhrenerkrankungen, Ausffinse, Syphilis, vorzeltige Manuerschwäche. Frauenleiden.

Frankfurt a. M., Kaleerstr. 60. Maleerstr. Co. Schmerzieses zasches lietiverfahren ehre Queckalibe Rasche Heitungen nach Ebrach-hata 606

Einmadien von Früchten 150 Mr. 2 Mr. 150 Me. Vorsüglich ist auch Davidis zo 41/, Mark Gebr. Stein's Buchhandlung Banaheim 6 5, I bei der Trinitatiskirche

Sprechstunde: 11-1 u. 4-8 Uhr. Soontags 10-1 Uhr.



Bedeutende Erfindung – Deutsches Reichs-Patent

Die fich ihrer Gigenart wegen speziell jur Aufnahme lebenbig wirfenber Reflame eignet und nachweiblich großen und permanenten

Berbienit abmirft, ift für bortigen Begirt an gablungefähigen refpetiablen Beren ju verfaufen.

Ginige Zaufend Mart jur Hebernahme erforberlich Geff. Differten unter F. S. U. 3158 an Rudolf Mosse

Bureau

F 6, 3,

Barterretaume für Bureau u. Loger su vermieten. 24486

U 1, 21

Mietefrei

Bureau ober Laben gu verm

bis 15. Oftober 1911, In Mannbelin ift ein fflie

Tabat und Cigarrentagerung

lowle für Cortierung auferf

geeigneter ca. 80 am großer

Raum, mit 4 großen Doppelstenftern, für DR, 750.- pro Jahr an vermieten; bentbar

Bierauf beingliche Unfrager wolle man au Die Grpebillon

günftigfte Lichtverfeilung.

Speise-Oel.

Großte fucht leiftungsfähigt B 5, 7 Buteau (u helle firms für prima Speife Oct Offerten unter M. S. 6894 gegenüber ber Börje zu verm. 6574

Gefucht für ein Fabrifgeichaft eine

Rontorinin in Stenographic und Maschinenschreiben bervorrag. leiftungsfähig ift. Offerten erbeten unter P. 421 F. M. an Rnholf Moffe, Mannheim.

Anneitellte

in größeren taufmannifden ober inhuftrieften Betrieben, auch Bripatheamte, fonnen gegenwartig ibr Ginfommen erhebliche Mube und ohne jebes Rififo um monatlich

me. 100 .- und mehr erhöhen. Geft. Offerten, die wolle man an bie Erpebilion auf Bunich fireng bistret ber ber Eudbeutichen Tabalgeitung banbelt werben, unter E. 411 in Mannheim ichriftlich ober F. M. an Rudolf Molie Mann- telephonifd richten. Lefephon beim erbeten. 11565 Rr. 244. beim erbeten.

Stellen finden

Für Registratur, Postablersigung und Ausgänge wird von einer Fabrik in der Nähe Mannheims

Junger Mann

der seine kaufmännische Lehrzeit beendet haben muss, zum sofortigen Eintritt gesucht. Ofterten mit Zeugnis-Abschriften u. Gehaltsansprüchen unt. No. 17767 an die

Verkäuferinnen für

Manufakturwaren, Kurzwaren,

Schürzen, Tricotagen,

Putz,

Confituren, Wurstwaren,

Lebensmittel, Controlleurinnen fir den Packtisch gesuch'.

Die Generalpereretung einer Darpfenfabrit judt für Stenograph und Mannhelm und weiteren Umfreid einen bei ber einfchlägin Runbichaft nachweistich gut eingeführten fleifigen

Bertreter.

Offerten unter Dr. 68929 an bie Expedition be Blatt. Sum fofortigen Gintvitt tuch tiger, gemiffenhafter

Lohnbuckhalter

von großem inbuftriellen Etab liffement gefucht. Offert, unt. Dr. 62221 an bie Erpeb.

Tühtiger

für Brauereimaidinen Gabri aum Gintritt per 1. Oftober Ga wirb mur au flotten ficheren Ronftruftent reflettiert. Offerten unter Rr. 63218 an bie Expebition

Berfette Rochinnen

Burgerl, Rochinnen, Allein-mabchen, Rinberfraulein Bimmößige Stellenvermittlerin Arau Marg. Mühlnidel, N 4, 8. Tel. 3618.

flotter

Majannenjareider gu fofortigem Ginfritt gefucht priichen und furgent

Ungebote mit Gehaltsan an Oberrheinifche Gifenbahngefellichaft, Mannheim, Mar Jofef.

Soher Berdienft bielet fich frebiamen herrn burch ben Berfauf meiner palentifcher Sangegasglüblichtlampe, Beleuchtungsartifel ze. 590 Hutt, IL 4, G.

Unbeicholtener, fleifiger Dann ber im Berfehr mit bem Bublifum bewandert ift. Reibiger taun fich obne Rifite

feste Anstellung

mit austommlichen Monato. fatar verldiaffen. Recties Unternehmen. Much ein anfgemedter Danbmerfer ober Arbeiter finbetBerudfichtigung Dan wende fich fofort unter J. 1153 an die Groeb. bl. BL.

Gefucht mitb ein

Auslänfer

is bis 20 Jahre alt, mit folde mit prima Benguthen wollen fich melben. 5001

Richard Runge, Rathaus, Bogen 3.

Wegalle Einkochapparate!

Sicherheits-Conservegläser

in jedem gewöhnt. Topf gekocht, schliesen absolut sicher und owig danerhaft,

Billiger als andere Gläser.

Alleinverkauf bei

Marktplata.

Die noch vorrätigen Einkochnpparate verkanfe zu halben Preisen.



CAP EL CIS

übernehmen wir die Desinfektion gegen Ratten, Mause, Müster. Wanzen, Motten etc. in allen Fällen, wo es uns nicht gelingt, das Ungeziefer radikal zu beseitigen Erfolgreichstes, reinlichstes Verfahren.

Besonders angenehm sind uns solche Auftrüge, wo alle seither angewandten Mittel und Methoden nur Teilerfolg hatten oder nutzion waren.

Deutsche Versicherung gegen Ungeziefer Anton Springer, lab. Franz Münch, Manaheim C 2, 4 Telephon 4253 C 2, 4 Größte u, leistungsfählgste Desinfektionsanstalt Deutschlands

Wissenschaftlicher Leiter:

Dr. Acker, Chemiker, Karlsruhe.

Strengste Verschwiegenheit.

Glänzende Anerkennungen stantlicher u. städtischer Behörde: Brauereien, Fabrikon und zahildeer Hauseigentümer

Bianist

eincht, Blattipleler, auf einige ge ber Lisoche. 581 Migo, Apollo-Theater.

Modes.

Berjette branchefundige Berfänferin bei bobem (Schalt für fojort gejucht. Alwine Hanf, B1, 5.

Tüchtige Verkäuferin

für bie Abieifung Serren - Mrtitel gejucht Offerten mit Beugniffen und Bhotographie erbeten 65215 Kanfbans.

Bebr. Mothichild, Beidelberg. Bur teichtperfaulliche Mittel Bertaufen gegen Proovision

Off. u 5910 a. b. Expedit. Perfette

Stenotypistin welche auch bie franzöffiche Byroche in Wart und Schrift vollkländig bederriche, wird auf b. ob, Enbe Gept. bon biefiger Naichinenfabrit gefucht.

Offerten mit Benguisnbeidriften und Angabe ber Gehalisaniprüche unt. Rr. 63223 an bie Ervebition be. Blattes.

Wur Franen wirb guier Nebenverdienft

burch fiunben ober tagemeifen Berfauf eines lobn. 10 Ufg. : Artifel gebeten. Rab. C 1, 5 m taben finfs.

Anftanbiges junges Madden

n fleiner Familie gefucht. Meopinfir. 4 3, St. rechts. Gute burgeri Rominnen als MBeinmabeien fofort grfucht, beite Geiberbe mußige Stellenvermittlerin Priba Berg, Welbhoffte. 5.

Saub. Monatsfrau fofort gefucht. 93225

Rheinvillenfir. 6 Stod redia

Unabhangiges guverlaffig Mabdien ober Frau für Monatsdienft ober für fofort gefucht.

KI. Merzelstr. 6, 2 Tr. Reinl. Monatstrau gefucht. 62231 B 1, 8.

Stellen suchen

Fraulein mit mehrj. Bureau fatigfeit, febr gut. Beugn. Rennin, in frang u. engl. Spr. Stenogr. u. Schreiben, fudt als Buch alt. ob. Korreipons bentin, Off. m. (Schalisang, n Scr. 5862 an d. Expedit, by. Bi.

Liegenschaften

Ganftige Serfaufe 101 Bauplätze

Süddeutsche Bank in MANNHEIM

(Filiale in Worms a. Rh.) Telegramm-Adresse: Süddeutsche. Telephon No. 250, 541 u. 1964.

Besorgung aller bankmässigen Geschäfte

Besondere Abteilung für den An- und Verkauf von sämtlichen Werten ohne Börsengotiz

Baar-Demositen zu näher zu vereinbarenden Zinssätzen



Rheinischen Union-Brikets

Grosse Ersparn's durch volle Ausnutzung der Heizkraft,

Angenehme, gleichmässige, anhaltende Warme.

Geruchloser und russfreier Brand, Reinliche, bequeme Aufbewahrung und Handhabung,

Wenig Asche, keine Schlacken, Schonung der Oefen und Kochgeschirre

Leichte, zuverlässige Controlle bei Einkauf und Verbrauch.

Besonders vorteilhaft für Bäckerelen, Gewerbetreibende und Industrielle.

Heinrich Glock, G. m. b. H. Hafenstrasse 13/15.

Telephon Nr. 1155, 1157, 2979.

Alle sonstigen Sorten Brikets, Kohlen,

Coks, Holzkohlen und Anfeuerholz zu billigsten Tagespreisen.

Ferd. Scheer vorm. Waser 19 gogr. 1889 11 Holzstrasse 9

Aelteste Bettfedern - Reinigungs - Anstalt 15290

Läden

mit Dampi- und Trocken-Apparat unter fachmännischer Leitung.

In besier feinfir Geschäftelage einen hochmoderum

Landen (Renbau) mit 2 großen über 4 Meter briten Echaufen-firn in. 140 Cunbralmiter Stadentinfatt per 1. Robt, ju bermieten. Umfragen Gebr. Gimpet, Lubmigebalen.

Große Zigarren Berfteigerung.

Beute Mittwod, ben 6. Ceptember, nachmittage 21/2 Uhr und die darauffolgenden Tage verfteigere ich in meinem Lolale Q 3, 4:

Einen großen Bosten Eigarren

eirea 50 Mille, beffete, miltilere und billigere, jein über-teriche Sachen mit Bavanna-Ginlagen. Bertauf pon morgens 9 Hhr ab.

Mr. Mrnold, Auktion ator. Telephon 2285

Bekannimadjung.

In fam lichen Rlaffen ber Bottes und Bürgerfdule omie ber Anabenfortbildungofdule und ber Saushattungefdule mirb ber Ilntericht am

Montag, den 11. September 1911 finnbenplanmäßigen Zeit wieber aufgenommen. Mannbeim, ben 4. Geptember 1911.

Das Volksschulrektorat: Dr. Sidinger.

Tel. 2002 Dammstrasse 36 Tel. 2002 liefert billigst alle Sorten

Ruhrkohlen - Ruhrkoks Brikets, Anthracit, Eiform-Brikets ebenso la. engl. Hausbrandkohlen

wie andere billige Angebote. 9765

Unterricht Oberprimaner

erteilt 6 00 Nachhilfeunterricht Borbereifung für alle Geinfte Referengen. Raberes E 2, 18 part. Buro D. Freng.

Heirat

Chlante Brunette, Boigerin, mittelgroß, febr immp. Befen u. Erterieur, halbmalle, ob. ge-Michafil. Berfebr, durchaus Sausfrau, mufifal., ipracht pichtimverm, m. liebensw. geb. herrn g. Kreifegw. fv. heir, fen. 1. L. Strengft. Diefr. Anon. u. Berm bant, abgel. Briefe unter Mr. 5846 an bie Exprb. ert

Zu vermieten

G 7, 28

Schone Wohnung ben (Zimmern, mit Bab u. fonftig gubebör, eleffer Licht, p. fofori ober höder ju bermieten; est, werben auch nur 4 gimm m. gubebor abgegeben. 28000 Rügeres L. L. D.

M 7, 11 1 Errope hoch, Simmer, Wad to per I. Ottober billig ju berniertes Rüberes parierre.

P 3, 13 4. Stoft, Blanten. Ruche per I. Offeber ju vermieten. Raberes P 3, 14, 5, St. \$886

Emil Dedelftraße 28 2. Stod. fcone 3 Zimmer und Riffe mit ob. obne Manf. p. Off. gu verm. Breis ab Mer. 24476 Luisenring 27 Schones im 5. Stod an alleinft. Fran Pandteitftr. 4 (Binbenhof) ichone 2-Rim. Bohnung p. 1. Oftober ju verm, 5679 Rab. 2. Stock. Tel. 4691. Merrfeldftraße 23, fcone 2 Bimmer-Wohng, on fl. Fant, ju v. Rab. 2. Stod. 24485 Rachft Sheinp. 2 Bim.-Wohn. nach ber Strage in. fcon. Ruch 4 Er, an rub. Fam fof. ev. fp 111 30 W. 311 verm. 24466 Nas. I. Goie Mheindammftr. 33. Rheindammftr. 11, part.

fdeone Bohnung, beft, aus 3 Bimmer u. Ruche 1, b. 5633 Rupprechtstraße 9 Elegante 5-6 Stmmerwobng, mit groß. Babegim. u. Bubeb. im 2, Stod pr. fofort ob. fpater ju v. Nab. 2 Trrpn. 23464

Rupprechtftr. 16, 8 Er., 5 5654 Maberes Benger, 2 Gt. Rheinvillenftr.

herrichaftliche 6-Bimmerwohn. mit Bubebor fofort begiebbar

24481 ju verniteten. Raberes Landteitfir. 1.

Schimperftr. 14 (nadft Degplat)

geröumige 4 Jimmer, Bab, Ruche und Zubehör 2 Treppen hoch per 1. Offinber ober mater preifmert en permieten. Raberes part, ob. Iel. 4336. Seckenheimerstrasse 40

ichone 2 Bimmer und Ruche an finderlofe Leute ju Dm. Bu erfr. im Laben. 24855 Gedenheimerftr. 46, 2 ev. 8 gim. Bobrung mit Bolton per 1. Ottbr. ju bm.

Raberes Laben. Raume ber Dampfmas ideret Bindenhof bom 1. Januar 1912 ab anberweitig

n permieten. 24378 Rab. Linbenhoffte. 12. 1 Bimmer mit ober ohne

Friedrich . Raufmann . Stiftung, Gedenheimer. firage 13. Shone Wohnungen von 16 6, 7 und 8 eimmter nebit Bubehör in verfchebenen Lagen ber Stadt per fofort ober fpater ju vermielen.

Riad. Rirchenfir. 12. auf 5 u. 4 Sim. Dachftocke (Manf.) . Wohnungen mehrere, in befferen neuent Saufern bes Bahnhofe. Biertels an rub., orbendl. Bureau Große Merzels ftraße G. Teleph. 1881.

Eleg. Wohnungen von 7 n. 8 Simmern ju ver-mieten. Raberes J. Beier, Rofengarienftr, 22 . 20041

Feudenheim

find brei 8 Bimmer- und eine 5 Bimmerwohnung mit Ruche, Bad, Speifefammer n. Manfarbe per 1. Oft. 1911 gu b. Rab, bei Gg. Gumbel, Bam geschäft. Tel. 4405. 5770

Sedenheim

beim Stuntsbaljubol, Renban, 3 ichone Zimmermebnung mit Ruche feitung auf L Oftober biffig Rah. bei 2. Reichert baftibft.

Möbl. Zimmer

D 7, 13, 1 Imper für Damen (Lehrerin), 2 hubliche fleine moblierte Jimmer biflig in bermieten. 5890 Möbl. 3im. auf ben hot gebend, mit ob. obne Venfton ju perin. 5905 Rab. U 1, 18, 3. St.

Mittag- u. Abendtisch

In fl. Familie erhalten einige beffere Serren guten bürgeriich. Wittage u. Abenbilch. 5290 Stab. U 5. 16, 2 In Its.

ichulpflichtiges Rädnen findet Benfion in gut. Familie 5617 Ju erfr. Bodite. & R7,40

Metal

ohnungen

A 1, 6 11.

5 Bim. u. Ruche auf 1. Oft & verm. Dab. part. i. Baben.

A 3, 10 2. Stod. 4 Bimmerwoh. mung vis-a-vis bem edlog mbit Suberor per 1. Cfibr B 5, 4 icone 4 Simmermob-1. Oft. ob. fruber 1. v. 5328 B7, 10 s. St., & Simmer, großes Bab, Mant. u. forth. Bubebor, tru beiger., Bieis 2017. 1000.— fofort oh 1. Oftober ju vermieten.

Bu erfranen 4. Gt. C3. 4 8 St., Großen bellen einzel. Berfon in verm. 24189 63.4 2 St, 2 große belle gu vermirten. 24:183

(3.49 ber 2. Stod mit 6 Simmer mit all. Subebor ift per 1. Offober eventi, fruber au vermieren. Raberes bei Rieth, Mbein-bammuraße 50. 18244

C 4, 14 2. St. Dof. 3 Zimmer-population of L. Cribe. pu vermieten. Röh. d. Fr. Beid, 2. Stod dafelbft. 24660 C 8, 20 Manpenmohng., 1 3im. Raberes 3. Sind. 24166

D 2. 2 Simmer m. Ruche an einzeln. Frau ob. finbert. Ches pagt ju vermirten. 17658

Planken

schöne 5 Zimmerwohnung per sofort zu vermieten.

W. Gross, U 1, 20 Telephon 2554.

E 7.15C 2 St., 3 Simmer mit Riche per I. Oktober zu verm. Räheres parterre.

F1, 9 8 Er. falbne Bobn. Bab, Wanterbe fofert ober ipater gu vermiteten.

3, 13a

per infort in vermieten. 23. Grol, U 1, 20 Zel. 2554.

F 4, 12a 8 1 u. 2 Bimmer u. Ruche ju verm. G 7, 4 2 Rimmer u. Ruche, i Bub. per I. Oft. in veim. Rane:es | Treppe 5751

H 3, Sa 3. Stod, ichone 4 ob. 3 Rim .= Bobnung fofort ober fpater gu vermieten. Ran parterre 5665 H 7, 28 a Simmer unt m berm Rab Compt. ser

K 2, 29 4. Gtod 1 8mm. mieten. K 3, 21 3 Stutmer it. Riiche 0 6, 9 (tife II. Blanten)

L13,12 (Bismarckstrasse 6 Bimmerwohnung mit Ruche. Bab und Retentaumen burd. aus neu und hochmobern bergerichtet, vot, ober 1. Etage, per 1. Oft, ob ipat, zu vermiet. ept. auch als Burcau.

5558

0 7, 28 Schone 5 und 6 gintmermobn. wit allem Rubih, iof, 1. wm. Rab.

Gontardftr. 28, part.

L 14, 13 Ring, 1 Treppe, clegante Pobn., 6 Sim., Bab u. allem Sub. au verm. Rab 3 Tr. 24421

M7,9, Reubau Gegenüber bem Chuard Babenburg'ichen Garten ift eine

fdione herrschaftl. Wohnung bestebenb aus 6 Zimmern, Q 3, Z 1. Oftober bebor per 1. Oftoberfebr preis vermi ren.

Beidelb P 5, 20 Tel. 1727 R 7, 9 5. St. 2 Binion an tubige fleine Familie auf Beidelb P 5, 20 Tel. 1727 R 7, 9 u Ruche per 1. Oft. 1. Oftwer ju verm. 24462 mert gu vernt. ob, Zatterfallftr. 6 Zei. 3498 | 2. verm. Rab. 2. Gt. 5738 Rab, Rupprechiftr. 8 part. t.



M 7, 11 1 Treepe hoch 7 3immer, Bab it. Der 1. Offeber billig ju bermiet.

0 4, 17

1 Er. 5 3immer, Ruche ac. per 1 Ofr. billing verm, Rab Buro C. & 2. batelbit. 24455

berrichaftl. Wobnung, 9 Bim.,

Rude, Babesimmer, 2 Man-

Staubfauger 2c. per fotort ob. ipoter 3u vermieten. 22414 Raberes T 6, 17, Tel. 881

P 3, 3 III. St. 2836 P 3, 5 Stumer, Affide, Bab, Wani, u Bubeh, p. 1.

P 6, 3 4 Reuben 6. St. ichone P 6, 3 4 33immetwohuung w. Bab u. Jubeh. 3. 3u erfrog. 2° 3. 3 bet Reben. 5831

Q 3. 15

Bimmer u. Ruche ju berni.

Q 5, 2 ber 2, Stod, & Btu.

Oftober ober ipater

Dfr. ju vermieten.

Bentralbeijung, Lift

Rabrres parferre.

Dalbergstrasse 4 Hoke Jungbusch Tel. 1354. Proisliste franco-

Schaufenster-& Ladeneinrichtungen

5 6, 16

4 Sim n. Ruche m. 2 Balfons in Manfarbe p. 1. Oft. 2 o. Bu erfragen 2. St. 186. 24865

\$6,17 fcione 3-Bint. Bobn., 280bn., 280ch., Baffen per 1 Oft. ju v. Rab. part. 5637

T 2, 16 4. Stod, 3 over 4 Sminer u. Richte au verm. Nab 1 Tr 24285

T 2, 17:18 2. Gt. 8 Bimi

T 6, 14 3 Bim. mit Ruche jut T 6, 14 um. Nav. 8. nt. 5698

U1,20

Schone 2 Bim. Wohn, in rubig. Baufe p 1. Oft. 1 p.

24889

U 3, 22 icone 8'8im. Bob.

1. Ofibr. ju permieten 24417

und Bubebor

Nabeles Bureau im Bot

Schr icone 4 3immere

1. Oft a beim. Rab, part.

ifer 30 0 6 am Ring, 5. St., 2Bin. 24403 0 6 mit Ruche im Abichlus

U 5, 17.

vorm Altstaedter

Eigenes Zeichenatelier Papierstuck. Bodenbelagstoffe Samtpapler

der, alle Dekora-

Warenges. m. b. H.

Hermetisch gearbeitete Schaukasten

ut permirten 241 Rab. Afabendert, 13. pay. Akademiestr. 13 3 Bim. u. Rache M 45 ju verm.

Serenban, 2 Bin. U 6, 12, 7 Be mer, Ringe u, u. ninche 3, v. 1632 U Bab per wort aber ipater

24433 Augartenftr. 7b, 2 Stod M icore achrung, 2 ginimer und Roche nebft Bube ör auf b. Etr. g. ju berin. Rab. part, oper Laben € 7, 2. 6737

In bem Ed-Renban Otto Beditr. 10 Richard Wagner ar. 50

Difffadt ift 5 Zimmerwohnung

per fofort ju permieten. Mustunft bei Mari &. Demer bafelbit ober Telephon 1826. Iteit

Beethovenstraße 18

fdione Barrerre Bolmung & jeddie Parierto Ponning o Michel.
Zimmer, Kiche. Spelfefami Dahmustrase 7 ein Jon.
mer und allem Ziberdt mit
eieltr. Echt und Vorgatien,
meguasbalber inter Preis
in vermieten. burch karl Mothka
baieloft, 2 Treppin. Tel. 35.

24233

Maniarde ant l. Officier in verm.
Rabered A. Stod rechts. 5272

Sum Danbelbrechter Mb.
telling B. Bond II, D.-3.
9, diring Badd II, D.-3.
9, diring Baddlice Utilize
gelegical for Sectionalist
Samifetin purbe beste cta.
felragen:

ofden, 1. Sept. 1 Rannbeim, 1. Sept. 1 Großh, Amsgericht

Cerm. 30. Nun. h.

cericats fareiberei

Ger, Amnisgerichts A.

Sum Handelsreiberei

Sum Handelsreiber 10
strangen:

Anniebe beue einGrennen:

Sebriber Radun' Laberiber Radun' L

Sandeleregifter.

it der Abicheift al. wird der E. Bollstrafbar-belcheinigt. O. Nug. 1911.

いな

Auphorufte. 26 2. Sied 8 Bin m Bolfon, Kache u. Rub. b. 1. Oft. ju vm. 5426

Preis- & Be-

nennungsschil-

tionsartikel

Breiteurage je 9 Zimmer und Ruche im 2. u. 3. St. ju verm. Bu erfr. 3 1, 2 im gaben. 24304 In ber oberen Breiten. itrage fomfortable

Zoobnung mit 8 Bimmer u. Bubehör, ebenbalelbit

3 Bimmer für Argt- ober Anwalt-Sprechftunden geeignet.

Bu erfragen L 12, 4 Strafburger, Tel. 2146. Bellenftr. 24 Breit grone u. Riiche forort in verm. 24458

Colliniftr. 12a a. St. & ob. 65im foa er su vin. Mab. part. 24881

Obere Cliquetftr. 3 Schöne 2. Zimmer mobnung m. Balfon per 1. Ditober gu ber mirten.

Band M. n. gelie a gelingen:
1. Sette A Stational Seferit A Stational Seferit A Stational Seferit Mer Mann had been had

And Bester the State of State of States and dear the States and dear the States of Sta

Cichendarffit. 40 Rectaritadi ichone 2-Simmer Bohnung mil Balfon per 1. Otiober ju berm. Raberes parteren, Bill

Unmittelbar beim Friedrichsplay

2 icone große u. gut eingericht Simmer wa einen untig n, jeito. Berrn preteimert ju bermiern. Mufzugbenichung im hane. 3u erfragen Etifabethfte. 1, 4. Chergeicheb. 24450

Friedrichsplay 14 Arfadenwohnung

. Stagt, 8 Simmer mit reichtin Bubeher n. Bentralbeige. in um 28. Groß, U L 20. Tel 2534

Berfifirafie 35, 8 SL t. 20 3 Zimmer u Riche mit Bailon per 1. Cf. 3. 0 5674 Ed.Reubau

Rich. Wagnerftr. 58 u. Bachftr. 9

Schönen Bimmermobnung mit Diele, Bab und reichlichem 3m behör herrichall. Ausstattung per 1. Oftober ju verwoeten. Ferner 2 belle große Souters

rainraume ju La erzwecken Näheres ei C. Schäfer, Welpinitraße 10, Tel. 2810.
24336
Berdtift. I., 5 Zimmer, Bab 2c. auf 1.

Oftober au verm. Windechstraße.

248immerwohn mit Zubehör pir 1. Oft. ju verm. 24398 Rab. Windeckfir. 7, IV.r.

Schöne Wohnung, 4 Simmer. Riche, Manfarbe, Baifon und Bentfolbeigung Buchs & Briefter, G. m. b.b. Odweginger tage 58.

Wohnungen

Simmervehnungen mit Bab it. in ber Sch. Lange u. Große Merzeiltrafte ver wiert ober fpotre ju vermieten. 23815 Räheres Bandurean Sch. Lange

2112, SP COLO pro Biertelfahr für den Amtsbezirk Mannheim. Monuementspreis derfündigung

臣当

inbler S Obermit (10 m)

Sache im Berit haden ober just 3m ber C.

Rondurenaste eines faultse gegen gent gert Berit Bester intais on ben Berit intais ber Berit intais on ber Berit intais on ber Berit intais on Berit interpretation on Berit interpretation in Berit interpretation on Berit interpretation of Berit interpr

3a bem Kontursverfahren über bas Bennöger bes Kanf-inames Albert Rauch in trafjenfperre betr. | Strafjenfperre betr.

Großb. Begirtennt

flehertrung ber Sugefaufen und bei Sante Tenttrauff all Augacknifte. 20. untergelescht er 1911 ab. 516 ein herrentel r. hund. 7005 übig fallt. Les Beltrunmes Panchein, 30. Aus. 1911. Gerrentoje Hunde

und die Bewindering einer Ber-gröung an die Müglicher ves Mändigerausschulls der Ger, Amis Schligterand beistranst auf: Belttwoch, 4. Offeb. 1911. Granheim, 30. Aus. 1911. Großt. Bezirtsamt Polizidirettion.

Brkanninnanning.

MARCHIVUM

Antliches

Manuheim, ben 6. Ceptember 1911.

Erichelnt wochentiich eine bis zweimal,

Generach, S. Mand, X.V. D.-S. 706, Rivers, Standager, S Brighens grgen § 10 bes Brittengenight, view of the Brittengenight of the Brittengenight

Der Gerichtefcreiber Gr. Amtsgerichte Upt. VI.

tragene one Sernaftnien ift bie Benithar geernabhiten in Benithar geschwiebertebe fom ge Snabonlivede für den ger nieten Puhriverlöbertebe familien Puhriverlöbertebe no für Reiter verboten, und für Reiter proboten.

ichen Rennlnis, boß be-Strafgenfperre betr.

de Berning der etwagnen rahm necke für den ge-mien Juhrwerksbreiche mei-

Großh. Begirtoamit

Radlag-Berfleigerung.

Donnerstag, 7. Cept. d.3 in meinem Botal & 3, 17 bormittage von 9 Uhrab: geeignet für Reffaura-

teure : Michenteller, Cenis

Menagen, Snilliers, Bahm ftoderbalter, Beitungsmapren u. Salter, 2 verfilb, große

Raffeetannen, verfitb. Tab

letten, 1/1, 1/2 n 1/4 Bir, meifte Beinflaidichen, 1 Cab Dagi

bleche, Weinfühler, 1 Raffee-Apparat, patent, verginnte Giten u. Schiffeln in verich.

Großen, emaill. Schuffeln,

ovale, runbe u. vietred. Bra viannen, ionit Küchengeschire, Jahbahnen. 1 & würzmüble

1 Gismafdine, 1 Meffer pugmaidine, 1 Fleichftanber 1 Brente, 1 Gadtlob, 1 fleiner

Ch eliftein, 1 Rudenmige. 1 Rudenubr, 1 Dezimalwage.

nadmitt. bon 2 Uhr ab:

farbige und weiße Borbange.

Spiegel, Bilber, I Kopierpresse, it Tisch, viered ge Triche, nit Tisch, viered ge Triche, 1 Nabmaldine, 1 Nabmaldi

Marmorplatte,1Giager, Bucher Schiffer und Goethe ic.) 1

Regalm. 17 Bande Brod.

haus Ronv. . Berifon, Schmudichrantden, I Damen

ichreibiich, 1 Sofa u. 6 Seffel rot Bliich, 2 Divan, 1 Spirgel-ichrant eine u. zweitär. fam. Schränte, Garberobeichränke, 2 große Bodenieppiche,

1 Badewanne, 1 Bugeloien

mebreie fompt, Betten m. Boll

Blurampel, temlafzimmer

nell eichen, mobern, beftebenb in: 2 Bettftellen mit Roft, 2

Rechtliche, Splegelichtant, Walchtommobe mit Spiegel,

2 Bimmerlampen mit

2 Stuple 2c.

offentlich gegen bar am

3m Muftrag verfieigere ich

Bekannimadung.

Die Lieferung von Cobificinen Robriteinen Sanbidneberfteinen Bertfteinen ac. ac.

für ben ftabe. Clelbau foll in offenilicher Gubmiffion per geben merben.

Die Unterlagen bleign finb troulflich.

Intereffenten werben einge laben, ihre Ungebote bierant verichtoffen und mit ber Unfo ichtift Daufteinlieferung" pertag, ben 21, Ceptbr. 1, 3., bormittage 101/, Uhr bei bem ftabt. Materialamt I. 2, 9 eingureichen, mofelbft bie Eröffnung ber Mngebote in Gegen wart ber eima erichienenen Bieler ftattfinbet. Mannbeim, 5. Sept. 1911,

Städt. Materialamt hartmann.

Bekanntmachung.

Die Lieferung von: Steinzengloblftuden Seiteneinlaufführen Steinzeugröhren Mbgmeine Berichlufteller

bergl. foll in öffentlicher Berbingung ber eben merben Die Unterlagen biergu find bel bem unterzeichneten Ans ertältlich. 1584

Intereffenten merben eine gelaben, ihre Angebote bierani idritt "Steinzeugtvaren. lieferung" berieben bistang: ftenb Donnerstag, ben 21. Zeptember 1911, pormittage 9", Uhr bei bem ftabt. Materinfamt L 2 Str. 9 eingureiden, mofelbft bie Er öffnung ber Angebote in Begenmart etwa ericbienener Bieter fratifinbet.

Mannfeim, 5. Cept. 1911. Ctabt. Materialamt; hartmann.

Alleinfiehende Damen Anben vorzügl.volle Benfion im Laurentianum, Laurentingftr. 19.

Befannimadung,

Die Lieferung von: ca. 460 chm Maneriand " 1000 " Baggergut in offentlicher Berbingung

pergeben werben. vergeben werben.
Die Unterlogen hierzu find bei bem untergeichneten Kunt erhöltlich, Justressenden eingefaben, ihre Angebote hieran", verichloffen und mit der Anschrift "Sonderferung" verschup, bis längsted Donnerstag, 21. Sept. 1911, vormittage 11. Uhr, bei dem flöbt, Wolferialamt, L.2, verspureiden, volltift die Eröfinnny der Angebote in Gegenwart eine

ber Angebote in Gegenwart eima erichtenmer Bieler ftatifubet. Rannheim 5. Sehtember 1911. Stadt, Materialamit: Dortmann.

Bekanntmachung.

Die Bieferung von Bementbeionröhren foll in öffentl der Berbingun

bergeben werten. 1586 Die Unterlagen biergu finb bem unterjeichneten Amt 1 Giefchrant in. Glasauf. fat, 1 Gasbeid u. Beric.

Intereffenten merben einge laben, ihre Angebote bierauf, verichlogen und mit ber Auf-icheit "Zementbeton-robrentieferung" verfeben bis langitens Donnerstag, ben 21. September 1911, bormit fogs 91/4 Ubr bei bem ftabt. Blaterialant. L. 2, 9, ein m reichen, wofelbfrbie Eröffnun; oer eingelaufenen Angebote in Glegenmart b. etma ericbienenen

B'eler ftaiffinbet. 1536 (Rannbeim, 5. Geptb. 1911. Stadt, Daterialamt. hatimann.

Deffentliche Berfteigerung.

Im Auftrage ber Berren Rechtsammalte Dr. BBeingari

u. Balter hier werbe ich Donnerötag, den 7. d. R., vorm. 113, Uhr im Börfen'ofale bier gemäß § 373 D.G.-B., gegen Bar-tahlung öffentlich betfteigern: 10 Baggon à 200 Bir. Rrajtjutter

für Bferbe, Dild, Da't unb Schweine. 69226 Mannbeim, S. Sept. 1911. Sildebrandt,

Theodor Michel, Baijenrat Telephon 3250. Werichtsvollzieher.

Solange Vorrat

Soeben eingetroffen

Preise netto

Ein Waggon

Französische Tafeltrauben 25 Rotkohl 25 Ptg. Rotkohl 25

1583

Befanntmaduna.

Die Lieferung bon:

351 000 Cind Borallelfteinen 93 000 ,, Reiffteinen Rr. 2 und 97 000 ,, Brunnenfteinen

matragen, fehr gute Feder-betten, 1 Bufter aff. m. Bug-lampe, 1 Glasfüfter (Priomen). foll in öffenelicher Berbingung vergeben werben. Die Unterlagen biergu find bei bem unterzeichneten Mmte erbaltlich.

Interessenten werben eingesoben, ihre Angebote hiermis, verschlossen und mit ber Ansichrit "Kanalfteinlieferung" versehen bis längstens Donnerstag, den 21. Sept. 1911 vorm. 9 Uhr bei dem Städt. Materialami L 2, 9 einzurrichen, woselbst die Gröffnung der eingelankenen Angebote in Gegenwart ber etwa ericienenen Bieter frottfinbet. Mannheim, ben 5. Geptember 1911 Städtifches Materialamt:

Darimann

Befanntmadung.

Die Lieferung von ca. 390,000 kg Portlandgement toll in öffentlicher Berbingung vergeben werben. Die Unterlagen biergu find bei bem unterzeichneten Mint

erbaltlich. Rufereffenten werben eingelaben, ihre Angebote biernuf, verichtoffen und mit ber Aufichrit "Zementlieferung" verieben bis lansftens Donnerstag ben 21. Ceptember 1. 3. bormittage 11 Uhr bei bem fidt. Materialami L. 9, Ro. 9 einzureichen, woselbit bie Eröffnung ber Angebo:c in Gegenwart eine erschienener Bieter ftattfindet. Mannbeim, ben 5. September 1911.

Stadt. Maferialamt:

aller Art, ftets porratig in ber grachtbriefe dr. f. Gaasiam Buchdrucherei.

na In der Golfersberfahren in dereichten Golffell In Lidding See isch geschaften Kontendagen ist Saute geschaften Kontendagen in der nehmann der geschäfte der nehmann der geschäften in der Golfer in der geschäften in der Golffel Kontendagen in der Golffel Kontendagen in der Golffel Kontendagen in der Golffel Kontendagen in der geschäften kontendagen in der Golffel Konte

Die Polizivero.bnung teit am I. Oftober 1911 in Kraft, in Coblenz, den 29. August 1911.
Der Oberhräftdent der Rheinproving in Khel der Rheinftrombanverwaltung nftrombauerwaltung

ben Haffet.

Tiffell. Jühll eil. Lidding.

The Seffet.

The State of the Sta

Die Einficht ber Mittellum-den des Grundbuchamis, fo-pie der Abrigen bas Grund-find betreffenden Nachwei-lungen, insbesondere der Schäpungsarfunde is jeder-mann gehattet.

de Jie Mege der Awane, Sochter Attendung fell bas in Sand-sein bei delegene, im Genndbuch von Sandelle der Andere der Andere der Andere der Andere des Andere des Andere des Andere des Anderes des An buich des unterseichner Ko-faciet im Mathaufe zu Sind-heien versteigert werden.

Der Berfteigerumzsorrwert in das ill am 9. Juni 1911 in das Bernobundringeitzum vorden

meten mit Gelbstafe bis ju 60 Jet.

Grundding eingelragen werden ber Griefen des Grunddings in der Mitteltung auch des Grunddingen des Grunddingen, in Solgweiter der Gegigungdurfunde in Schreiten des Grunddurfunde in Schreiten Gegigungdurfunde in Schreiten Gegigungdurfunde in Schreiten Gegigungdurfunde in Schreiten Grund der Grunddingen gefattet.

Ges erweit der Entregening des Gerieftigerungsterenung die Grunddind waren, webrigering des beit Auflertenungsterenung des Gerieftigerungsterenung des gerieftigen Gebald nich beiter aus werden geber der Fellfeltung des Gerieftigen gebeiten geber der Gerieftigen gebeiten geb

Alle in Zaf komm e ju Berg fabrenden uchteiner Effenbabn Durchfabrt in ben Nacht in der Kitte

nden Schiffe baben die dinksfeitige. Under Schiffe die rechtsfeitige Deffnung der ride — Stromffalt in km 86,5 — er. Die Durchfalt öffnungen find und iste Laternen beseichnet.

neritag, 20. Ettsbert 1911, vormittags 91, Mpr
unch bes unterzeichnete Nountat — in besten. Diensteitungen B 4, Im Namubeun
verzeigert werben. Top?
Ter Arielgerungsverwei ist am 13. Zuit 1911 in das
Venndbud eingetrogen worden.
Tie Entliche des Gründbudomis, sowie der sibrigen des Gründbungen, insbesondere der
Echtiquugsverande ist iederEchtiquugsverande ist iederechtiquugsverande ist sederwaren, specielen des Gründlich
waren, ipäteliens im Berbeigerungsvermeirte and den
Gründbud uich erstätlich waren, specielens im Berbeigerungsvermine vor der
Echtiquugsverande ist sederbeigerungsvermine der Gläubiger
unden, midrigenfall sie det
Euflorderung zer Geläubiger
und de der Berteilung des
Terfeigerungdertiges
Ensprache des Kläubigers
und deb der Berteilung des
Terfeigerungdertiges
Ensprache des Cläubigers
und des Gläubigers
Ensprache des Cläubigers
Ensprache des Cläubigers
Ensprache des Cläubigers
und den fibrigen Redien
Ensprache des

Beit. Turchjahrt durch die Horchheimer Eisenbahnbrück. a. Auf Ernah des § 133 des Geiches über die allgemeine Landebsermaltung vom 30. Juli 1883 (Geleh Samultung Seinbahrt Seindebsermaltung vom 12. Tegender 1885 ind der gurchfäcken Berochmung vom 12. Tegender 1885 und der gurchfäcken Berochmung vom 12. Tegender 1885 und der gurchfäcken Arteiten, ihr der andernicht Genacht Domainen und Forfien, sowie für handel nud derserbe vom 22. Januar 1880 (Anhifertal-Batt für die unt inter Bermaltung von 1889 S. 22) wird fil eide Politik von Gerochmung erfahren:

Bolizei-Berorduung

Brobb. Begirtbant Abt. II. 3mangs. Berfleigerung.

BheinbaneInfpettion Siebert. 9. Sertember 191;

usdiffahrt. 27, Zeite 310) ergangenen in Beröffen ifdung der höcklen in Beröffen ifdung der höcklen Derchientig in Betrackt der in der höckler Andere Anderen Plantflete, welche in terheim Mischen führ der der im Nonat Angulf 1911 erfölgten Fourageliein ungen im dieben im Nonat Angulf 1911 erfölgten Fourageliein ungen im dieben im Nonat Angulf 1911 erfölgten Fourageliein ungen im dieben im Nonat Angulf 1911 erfölgten der leinföllichten höcken im dieben im Angulf 1911 der höcken im dieben im dieben höcken im die 1927 Ungenentroh, alt. Ernte 18.95 Under höcht, alt. Ernte 18.24 U. den in die fente 10.24 U.

ofth. Begirteamt.

trates fid

Tiener, Martgraf Tiener, Nam-nna Naria geb ertrag pom 29. Mitterrennung.

I. De am Zamstag, bin Littings 9 % Uhr bestimmte Termin werd auf Autrag des Rag. Bertreters aufgehöben.
II. Im Wegeber Iwangsvollstreckung ist des in Mannsein elegane, im Grundbuche oon Mannheim ju: Zeit der Kintragung des Bertretiger un, sermerks hertentole nachtebene bestütztene Grundbuche 28252 Monati Monati Monati Monati Monati ber P benden 1

Die flatliche Kidni
In die Kinner in der Gestellt der Ges ichen Kenninis wird gebrack, daß am 6. Ottober d. I. vormittags Fid Myr n eine fautliche Prämiteung von Hacht det. Anneedungen find bis pim 1 Oftober ja landsverichgittlichen Begirfäverein, zu besich in ziert des Jäckers gehöre, einzureichen und microng wa Buddfilpscinco betr.

Beidlecht, Milet, Roffe ober Schlag, tianen ber Jorf-bire-Raffe n. Arenjung,

m für Kinguft 1911.

9 Vach der Bestummung des eine gest vom 18. Februar 1875 in der bestügen des Gestüges des vom 24. Und 1898 Rechast 2875 in dereicht 1839, Seine Beld, Sieberfffen der Gestügen der Berthalt 1839, Seine Beld, Sieberfffen der Gestügen der Gestügen

Jestigs-Ftrfleigerung.

The Bege ber Swangs in In Sin Bege ber Swangs in Warnering in das in Mannehm belegene, im Germanbeute von Raunsbim zur Zeit ber Eint agung best gere Hausenbeute von Kernelle and ben Kannen des Berr Hausen des Berr Hausen des Berr Hausen der Wennehmer in Kilertal eingetragen, nachtlebend beschreibene Wennehmet 1911, warmittag is in in Sammerstag in Einstellerin das unterstätigtet in Mannehmen werfleiget werden.

Der Berfleigernungsvermert ihr an verfleiget werden.

berbeignisteen, widelgenstalls für das Recht der Bersteils am die Stelle des Berkligerten Die Stelle des verfteigerten Gegenstandes tritt.

Beicheribeng des zu verschiederten Geundbildells Georgen der Georg



Sport=Revue

für alle 3weige des modernen Sports





Wochenbeilage des Mannheimer Generalanzeiger (Badische Neueste Nachrichten)

Pring Beinrich von Preufen über feinen Automobilunfall.

Der ernfte Automobilunfall, ben por wenigen Bochen Bring Beinrich nach ber Rudlehr von England bei Gloppenburg erlitt, und bei bem ber Chauffeur bart eine Gebirnerichutterung babontrug, wird jest bom Bringen Beinrich felbft in ber "Berliner Allg. Automobilgeitung" ausführlich geschilbert, gleichzeitig mit einer Beichnung bon ber Sanb bes Bringen. Bir entnehmen bem Ur-

tifel nachftebenbe Stellen:

"Das Stäbtigen Cloppenburg in Dibenburg, an ber foge anniten Sollander Strafe gelegen, murbe eima gegen 9 Uhr 40 Minuten paffiert; bon bier folgte ich ber recht guten, ichnurgeraben, über Ablhorn nach Delmenborft führenben Chauffee. Die Befagung bes Automobils bestand aus mir felbft am Steuer, meinem burch neun Jahre hindurch erprobten, trenen Sans Sary, ber neben mir faß, meinem perfonlichen Abjutanten, Gorvettenfapitan n. Ufebom, ber ben linten binteren Gip innebatte, und ichliehlich meinem fleinen ftanbigen Meifebegleiter, einem Forterrier, namens 3immy - eine burchaus barmonifche und aufeinander mabrend bieler Sahrten eingespielte Reifenejellichaft. Etwa bei Rilometerftein 40,1 bemerfte ich ein mir entgegentommenbes Antomobil. bem ich ausweichen wollte, hierbei, meiner Wewohnheit gemäß, die Sabrt etwas verlangsamend und nach ber rechten Seite hinüberfteuernb. 288 ich genug Raum gegeben batte, wollte ich mein Jahrgeug wieber auf geraben Rure gurudlenten und legte gu biefem 3wed bas Sanbrat nach links. In biefem Augenblid borte ich einen bentlich bernehmbaren metallifden Rlang, etwa wie wenn man ein Tidenmeffer laut gutloppt ober mit einem icharfen Meifel auf ein Detallrohr flobft, und im gleichen Augenblid fühlte ich bas Lentrab fich loje, ohne Biberftand in meinen Sanben, bie mechanisch bie Weiterbewegung nach links machten, breben, bie Silflofigfeit meiner Lage mir fofort gum Bewuhtfein bringenb, bei einer Beichwindigfeit von nabegu 50 Rilometern, alfo girta 10 bis 15 Metern in ber Schunde.

Gin Stoff, bann ein Rrach, bag mir horen und Geben berging, ein Rud, ein traftiger Stoh gegen meine Bruft, ber mir ben Atem und teilweise mein Dentvermogen raubte, ein beftiger Schmers am rechten Rnie, bann - Totenftille. Als ich mein Dentbermogen wiebererlangt batte, fühlte ich mich nach born fibergebeugt, ftorf nach Atem ringenb, etwa wie man in Gile einen fteilen Berg gu erflimmen beriucht bat; bie Bruft ichmergte, aber ich batte bie Empfindung, ale fei fonft alles in Ordnung, und ich fing baber an, mit langfam und inftematifch auf meine Lage gu befinnen - wie lange ich fo gefeffen babe, bermag ich nicht angugeben. 3ch jab mich um, bemerfte ben borberen Teil meines Mutos bis jum Subrerfin in Trummern, neben mir einen gefpaftenen Chanffecbanm, ber Gig gn meiner Linten war leer; inftintito fuchte ich meinen Chanffeur; ich fund ibn bart am Wagen mit blutuberftromtem Beficht, ben Ropf nach ber hinterfeite bes Bagens, mit ben Beinen auf ber gebrochenen Borberachfe, bie Arme weit von fich gestrecht, röchelnb auf Trimmern liegenb. Baber Schred und bie Sorge um meinen treuen Sarh burchfuhren mich, erft jest murbe mir ber Ernft ber gangen Lage fo recht flar.

Seit Rieberichrift ber Ereigniffe bei Cloppenburg bat eine Befprechung swifden ber Direttion und Ingenieuren ber Bengmerte und mir felbft ftattgefunben; biefe Unterrebung führte gu bem Refultat, baß die Urfache bes Berjagens ber Benfung vermutlich in bem Bruch einer Rugel ber Berbinbung mit ber Benfftange au fuchen fein burfte Go fern es mir auch liegt, behaupten gu wollen, bag ber vorliegenbe Unfall eine Bolge unferer ichlechten Begeverhaltniffe ift, jo fühle ich mich andererfeits bod verpflichtet, barauf bingumeijen, bag ichlechte Wege, wie folde gang befonbers im hannoverichen (jum Beifpiel Strede harburg-Bremen) besteben, einem Materiolicaben einerfeite Boridub leiften, andererfeits geeignet finb, einen folden gu verurfachen. Da ich vielfach in ber Lage bin, gerabe bie ichlediten, mit altem, ausgefahrenen Ropffteinpflafter berichenen bannoberichen Gtragen gu benuben, bin ich meift gezwungen, meine Achielichenfelbolgen ein- ober zweimal im Sabre erneuern an laffen, weil fie vollfom men ausgeichlagen finb. Man überlege boch, mit welcher Corgiali bie Schienengleife und Babntorper in Orbnung gehalten werben und bergleiche bann, wie wenig fur bie öffentlichen Sabrftragen geichieht Go mancher Antomobilunfall bleibt unquigeffart, weil die Infaffen ihr Leben baben laffen muffen; wer weiß, ob nicht in manchen Gallen Materialbruch infolge lleberanftrengung burch ichlachte Strafen ber Grund für folche Bortommuiffe ift?

Dağ gute Stragen einer toftivieligen Unterhaltung beburjen ift ebenjo flor, wie bog man Gemeinben, Arcifen ufm. nicht noch bobere Baften auferlegen fann; mas aber wird aus ber Automobil-Cund Benginfteuer? In England merben bieje Ginfunfte febiglich aum Strafenbau bermanbt, und amar mit bem allerbeften Erfolg Ein Mehnliches ließe fich meines Grachtens and bei und einrichten wenn man biefe, feinerzeit leiber gur Reichaftener geftempelte Ginnahme gur bunbelftaatlichen Steuer umwanbelte und in febem Bunbesstaat bie Ginnahmen, je nach Frequeng, auf bie einzelnen Brobingen berteilte, mit bem ausbrudlichen Sinweis, bag biele Ginffinfte nur für ben Wegeban bermanbt werben barfen. Richt unr ber Untomobilbefiger, fonbern jeber Gubrmerfebefiger murbe bierburch in ben Genug befferer Berfebramoglichfeiten verfent werben, Gubrwerte jeber Urt murben geichont, ber Berfebr murbe fich beben. Diefe Frage ift eine, meine Unficht nach fo bringliche. bas fie einer grundlichen Brufung bebarf. Auch wurde man auf bleje Beije ber Grage ber Belampfung ber Gtanbplage am ebeften begegnen tonnen, In England wurbe mir in Megenmart sweier unferer Regierungsbeamten Gelegenheit gegeben, ju feben, mit meldem unglaublichen Gifer man bort bemubt ift, biefer Wegebaufrage naber gu treten; nicht weniger benn 28 verichiebene Wegebeden waren auf einer meiftbefahrenen Strede 1 hintereinander angelegt worben, um eine gunftige Löfung gu finben; die offizielle Berichterstattung hierüber hat an anderer Stelle ftottgefunden, und hoffe ich, bag ber Erfolg nicht ausbleiben wirb. Wenn ein Staat ein Fahrzeng wie bas Antomobil fo weit berüdfichtigt, bag er es gu einer Steuereinnahmequelle macht und ce unter bestimmte Befege und Boligeivoridriften ftellt, fo bat er meiner Anlicht nach, auch die Berpflichtung ber Gegen leift un g infofern, als er für die Erhaltung und Bertehremöglichkeit biefes mobernen Rufturfragers forgen muß, und gwar burch gute, bem fonftigen Unfeben bes Staates entfprechende Stragen.

Bierbeiport.

Bierbesport.

17. Baden Baden, L. Sept. Die großen Rennen in Infleaheim sind am gekrigen Sonntag au. Ende gegangen und einige statistische Daren dürften nummehr von Juteresse für Sportblente sein. Bon den inägelamt 36 Konfurrenzen des Weerings liefen zehn an Kranfreich, und diese zehn Siege, darunter auch dersentige im Erozen Preis von Baden", drachten den französischen Rennkallbesigern tund 176 000 Worf ein, die Plaggelder nicht mitgerechnet, und der Ihrenveisse, darunter der Goldvofal des Großberzogs von Baden. Der erfolgreichte Kennkallbesiger war Konstent Lazurg von Zwaldige, im "Großen Preis" und von "Jural" im "Preis vom Abein", "Preis von Rariahatden" und "Arink of Bales. Stafes" sowie einige Plaggelder rund 80 000 "Eindrachten. In ameiter Siehe isigt Derr dan niet mit 47 000 "E. errungen durch die Siege von "Alvarez" in den "Damilton Stafes" und im "Chamami Kennen" von "Cucenti" im "Gandweier-Krunen", "Folgender von Kamami Kennen" von "Cucenti" im "Gandweier-Krunen", "Folgelder vervollsfändigen die Summe. Die 5. Sieste nimm Freiher von Expendeim ein, der durch den Siege "Konal Fiower" im Fitzbenderg-Wemorial" 40 000 "Ende her Grenverst auf ieln Konto brachte. Gradigelder vervollsfändigen die Summe. Die 5. Sieste nimm Kreibenderg-Wemorial" 40 000 "Ende her Siege und Visige an t. Sieste von Roußen: Dracht fiebt mit 36 000 "E. derren von Beinderung mit 27 000 "E. Wenklauf ein und Wert Stage und Visige an t. Sieste von Konstierr Drip. Boederer wit 31 600 "E. Ges siegen dann Bronßeur Biane mit 30 000 "E. derren von Beinderung mit 27 000 "E. Derren von Beinderung mit 27 000 "E. Bentaniend und mehr Warf gewannen ferner derr Lindenkädt is 400 "E. der Pakheifer 10 000 "E. Bentaniend und under Biarf gewannen ferner derr Linden den 5 Tagen diese Meetlings wurden insgeiamt 104 Vieren den 6 Tagen diese Meetlings wurden insgeiamt 104 Vieren den 6 Tagen diese Meetlings wurden insgeiamt 104 Vieren den 6 Tagen diese Meetlings wurden insgeiamt 104 Vieren den 12 Gegen 20 im Vorgenereiter in den Gentelle vorgen der Stillen Luftidiffahrt.

* Die Errichtung einer Reichbauftalt für Lufifdiffahrt begegnet, wie and anter Quelle mitgeteilt wird, großen Schwierigfeiten wegen der hoden Sammen, die notwendig sind, num die erforderlichen Untersachungen im großen Rahftab in unmittelbarer Anwendung auf die Propio vorzunehmen. Leichter durchflührbar find die wissenschaftlichen Einzelunterluchungen in den Laboratorien der technischen Godichelen und des Indituts ihr angewandte Rechanit der Gottinger Universität, mit denen dereite denangen murke. Die Technische Godichelen und des Intituts ihr angewandte Medanit ber Gottinger Universitet, mit denen dereits begonnen wurde. Die Technische Sochichule in Kachen bat aurzeit als Spezialausgade Modelle von Kingappäraten, Ballons und Luischaraben auf die gunftigsten Formen din an prüsten. In diese die ein Luischrömfanal von vier Quadraimeter Querichnit errichtet, in dem durch einen lödpferdigen Bentilater ein Luisirom von 25 Schundenmeier erzeugt wird.

Brand Priz des Nevoliubs von Frankreich. Der Termin

für bas Ballonwetisliegen um ben Grand Prir bes Aeroflubs ift auf ben 17. September festgeseht worben. Die Jahrt, beren Start in Baris ift, ift als Weitsabrt gebacht. Die Beteiligung ift jedem

auertannten Greiballonführer geftattet.

Dem Karloruber Flieger Paul Tenge, der icon im norigen Jahre auf dem Karloruber Ererzierblad is in go er in die miternommen batte, sind auf dem Fordheimer Ererzierblad zum erkenmale wirflich icone Leckinngen getungen. Er umfreihe zweleinfalbmal, in einer Sobe zwiichen 80-50 Weter, im wunderichdnen rubigen Flug den ganzen Play und legte dabet eine Strede von en 31 Kilometer zurück. Javegejamt wechte er brei Aussiege. Das zweite und britte Ral igne mit Passagier. Seuge flog u. a. auch mit Passagier eine habische Acht.

Die erfte euglische Luftpost. Um 9. Geptember wird in Lonbon ber erfte regelmäßige europäische Boftbienft burd bie Glugmaichine beginnen: von biefem Tage an foll täglich von bem Aerobrom bon Sendon ein Quftpilot mit feiner Alugmaidine nach Windior fahren, am bier bie Boftfode mit Briefen abguliefern, Die ibm in London übergeben werben. Der König bat erlaubt, baß bicfer fliegende Brieftrager im Binbforpart lanbet. Diefer Boftfluabienft ift bon einem Chrenfomitee organifiert, bas mit bem Boftminifter einen regelrechten Bertrag geichloffen bat. Als Boftpilot ift Wrahame. 2Bbite mit einem feften Behalt engagiert, er bat in aller Form ben Gib ber Boftbeamten geleiftet und ben Rebers unterzeichnet, ben jeber Brieftrager bor feiner Unftellung vollzieben muß. Die Luftpoft fteht alio fortan bem Bublifum jur Beforberung bon Brieffendungen offen, boch mer bon biefem ftolgangefunbigten Unternehmen praftifche Borreite fur ben Boftbienft erhofft, fieht fich einstweilen enttaufcht. Denn gur Before berung werben nur bon bem organifierenben Somitee berausgegebene Unfichtefarten ober Bricfe gugelaffen, bie in Ruberte eingeichloffen find, welche ebenfalls bom Romiter jum Breife von 1 Schilling und 1 Benny abgegeben merben. Das Luftporto ift alfo einstweilen noch giemlich teuer und wird nach menichlichem Ermeffen burch großere Buberlaffigfeit in ber Beftellung ber Genbungen wohl faum aufgewogen werben. Dagegen ift mit ber Boft ein Abtommen getroffen, wonach alle biefe Genbungen außer bem gewöhnlichen Boftstempel noch einen befonberen Mufbrud erhalten, ben die ftolgen Worte enthält, "Erfte Luftpoft bes Bereinigten Ronigreides." Eine Berantwortlichteit für Beichäbigung, Beripatung ober Berluft ber aufgegebenen Genbungen wird nicht übernommen. Tropbem biefe Gingelbeiten ben mit Bomp angefünblaten Boftbienft burch bie Luft gu einer mabricheinlich furglebigen Ruriofitat berabminbern, beanfpruchen bie englischen Beitungen für Grob-Britannien ben Rubm, als erfte Ration bie Blugmaichine in ben Dienft ber Boft geftellt gu baben, und man ermuntert alle Lefer, bie Ginrichtung gu benugen, um fich ein "Convenir" gu fichern,

Gelbitverftanblich werben bie burch Alugmaichinen nach Winbfor gebrachten Unfichtsfarten und Briefe bon bort aus auf gewöhnlidem Boftwege nach London gurudgeichidt und erft bann weiter

Automobiliport.

* Der belgijche Automobilflub-Grand-Brig abgejagt. Der Grand Brig bes belgijchen Automobilflubs, ber in biefem Jahre frattfinden follte, ift ploglich abgefagt mowen.

Rabiport.

Diftang. und Deifterichaftsfahrt bes Sauptfonfulate Mittel und Nordbaden ber Allgemeinen Rabsahrer-Union. D. T.-R. (81 Klm.) Um vergangenen Sonntag fand die zweite Diftang- und Meisterschaftsfahrt für Mittel- und Nordbaden in Bruchfal statt. Das Resultat war solgendes: Klasse A. (Ossen sitr alle Kabrer.) 1. Preis nebst goldener Medaille und Titel Meistersahrer von Mittel- und Nordbaden. Ed. Vittler-Deibelberg 2, Breis Philipp Dolzer-Bruchfal. 3, Br. A. Arug, Bruchfal. 4. Br. Karl Dengler-Brozdeim. 5. Br. Georg Kifftner-Deibelberg. 6. Br. Wold. Muhe-Deibelberg. 7. Br H. Pflaum-Bruchfal. 8. Br. F. Fieffer-Bruchfal. 9. Br. Leonb. Schönmehl-Beidelberg. Gegen Die beiden Jahrer Holzer und Arug von Bruchfal wurde Protest wegen unfairem Jahren eingelegt, dem bas Schiedsgericht ftattgab, fo bag ber zweite Breis an Dengler-Bforgbeim, ber 3. Breis an Ruftner-Beibelberg, ber an Dengler-Pforzheim, der 3. Preis an Küftner-Heidelberg, der 4. Preis an Ander-Heidelberg, 5. Pr. an Pflaum-Bruchfal, 6. Pr. an Beffer-Bruchfal, 7. Pr. an Schönmehl-Heidelberg fiel. — Klasse Bruchfal, 7. Pr. an Schönmehl-Heidelberg fiel. — Klasse Bruchfal, 7. Pr. an Schönmehl-Heidelberg fiel. — Klasse Bruchfal, 8. Pr. Bib. Gräßtin-Karlseube, 4. Pr. Definanm-Heidelberg, 3. Pr. Weber-Heidelberg, Beitmedaille erhielten. — Albert Mangold-Heidelberg, Phil Budwald-Heidelberg, Gg. Hornuth-Heidelberg, Klasse G. (Dien für Fahrer über 40 Jahre.) 1. Pr. G. Eisen er Mann heim, 2. Pr. B. Giberger-Heidelberg, 3. Pr. Wilh. Hornuth-Heidelberg, 4. Pr. Kort Freinküler-Heidelberg, 5. Pr. Gg. Compile-Keidelberg, 4. Pr. Kort Freinküler-Heidelberg, 5. Pr. Gg. Schmidt-Beibeiberg. Beitmedaille erhielt: Jean Beber Deibels

* Das Gtragenjahren um bie Meisterichaft ber Bials. 200 Am., brachte folgende Rejuliate: 1. Bimpelmann, Qubwige-hafen, 2. Eripp, Deiligenftein, 3. Rofenbabn, Leipzig, 4. Schonweiß, Rürnberg, 5. Franke, Leipzig, 6. Hartmann, Schwabach, 7. Schmidt, Stein bei Rürnberg, 8. Stoll, Mannheim, 9. Rogel,

Internationale olympifche Spiele. Bu bem Urtilel unferes

M.-Berichterfrattere ichreibt une bie Mannheimer Jugball. gefellichaft 1806, e. B. wie folgt: Das Spiel gegen ben 1. F.-Al. Murnberg ift bereits im Frühjahr vereinbart worben, jo baf olio bier feineswegs von einer nachträglichen Abmachung unfererfeits die Rebe fein tann. Bu einem Beitpuntt, wo "Biftoria" ein go naues Datum noch nicht festgelegt botte, war ber 27. August für das Netourspiel bereits bestimmt, was wir an Hand ber corliegenben Rorrespondenzen nachweisen tonnen. Dag wir unfere friedjertige Gefinnung, die wir bereits burch die Arrangierung ber Gufioneberbandlungen an den Tog legten, bis gur Stunde noch nicht verloren baben, ift mobl sweifellos baraus zu erieben, bağ wir tofort nach Befanntwerben bes Termins "Biftoria" unter hinweis auf bie alten Abmachungen mit Rürnberg eine Berlegung ber Ohmpischen Spiele empfohlen haben. Renner ber Berhaltniffe wirb uns recht geben, wenn wir fagen, bağ Ende Aumift nicht mehr ber Leichtathletil, fondern bem Guffball gebort. Die Saisoneröffnung weitere acht Tage ju verichieben, war und wegen best am vergangenen Gonntag ebenfalls auf bem "Biftoria"-Sportplas ftattgesundenen
"Renerio" Botal Spiels nicht möglich. Daß aber ber andere Bereine an swei Serbftionntagen fich nach ihr richten, fann bie "Biftoria" boch mobil nicht verlangen. Bir muffen und jebenfalls gang entichieben bagegen vermahren, bag man uns Morine unterschiebt, bie une vollstandig ferngelegen baben.

Mojenibiele. "Manubeimer Gugball-Gefellichaft 1896 gegen Maunheimer Infi-ballfind Bitioria 1897 um ben Fenerio Polat 1911. Ebir baben den Spielen um den Feneriopolal noch nie Bedeutung angemeffen. Wir waren daber auch nicht — wie es bei einer überaus groben Angobl waren daber auch nicht — wie co bei einer überaus großen Angoli von Sporifrennden der ftall war — entiauscht, als lich das diediächtige Treffen zwischen Biftoria und Gelestächti vor unieren Angen abspielte. Unier Beitung des herrn Voc Kranffurti fehr der Angen abspielte. Unier Beitung des herrn Voc Kranffurti fehr der Angen abspielte. Unier Beitung des herrn Voc Kranffurti fehr der Angen abspielten Zempo ein und — einige flotte, ipanuende Romente ausgenordnen — wird er auch weiter ziemlich läffig ausgetragen. Beiden Vereinen blütt bie und da ein Erfolg, dech vermag nut die Raunbeimer Kusball-Geschichoft 1896 einmal durch Schiff einznienden, wöhrend Biftorias Anitrengungen resultatios verlaufen. Stand 1:0 int 1696. Der Bofal fiel somit diese Jahr wiederum au die Raunspeimer Jubball-Wesellichoft 1896.

Athletif.

* Großer untionaler Amnteurathleienweitstreit. Ans Anlag feines Windrigen Beftebens veranstaltet ber Athletentlub Schwehingervorftabt am 10. Ceptember auf ben ftabt. Rennwiesen einen großen nationalen Athletenwetttreit, beitebend aus Stemmen und Ringen in 4 Gewichts-Haffen, Mufterriegentonfurreng fowie Tangieben; ferner werben an bemfelben Tage bie Meifterschaften in ber Leichtathletif jum Austrag gebracht. Ans ben bis jeht eingelaufenen Melbungen feien nur einige ber befannteften beutiden Umateurathleten ermabnt: Beltmeifter Rondi-Duffelbori, Diegner-Effen, Stod-Roln, Freund-Lubwigshafen, Duber-Durlad, Ronig unb Sad-Mannheim. Da bies ber lette Bettftreit in biefem Jahre ift, lo fteben fich im friedlichen Betiftreit bie Sporiotollegen ans Gub- und Rorbbeutichland fowie ber Schweig noch einmal gegenüber, um um bie Siegespalme gu lampfen. Bur Berteilung gelangen über 20 Breije, barunter 28 Ehrenpreije, 72 Mebaillen, forbie gublreiche Rrange und Diplome. Rein Sportsmann perfaume an bielem Tage ben Rennplat gu befuchen, Gintrittsfarten gu 80 und 60 Bfg. find in ben burch Blatate getennzeichneten Lolalen zu baben.

Der Ringfampf SadenidmibtiGiord, ber in Chicago amifchen bem Amerikaner Frant Gold und dem Auflen Georg Dodentimible itatiand, einem Revandefampf, — trüber batte Gold den Auffen geworfen, boch batte dieter leine Rieberlage nicht anerkannt —, liegte Gott bleich. In der ameiten Aunde war er nie gefebrbet. — Gold

wer fibrigens mit 5 an 3 Feverit.

Rüche ju permieten.

ober fritter ju vermieten.

Raberes part.

it. Ritche für 84 Mf. 4. v.

Max Infestitrake

icone 8 u. 4 Zimmerwolmg, m. Mani. u. Zib. bis 1. Ofiober 10 vm. Nab. 8 3, 6a. 1161

Osistadi

Molifirage 32. 2. Stod

Zimmerwohnung m. reiche

lidjem Zubehör, eleftr. Licht per fofort ob, ipater 4, perm. erft. 1. St. ob. Teleph. 4230, 24280

Destliche Stadterweiterung.

Schone 4 Bimmerwohnung mit Bab und Bubehor mit Auslicht auf die Bergftrage

per 1. Oftober ju verm. Rab. Beter 206, Baugeidafr, Ruitoftr. 18, Burean. 28846

Vermischtes

Ebepaar

negen freie Wohnung ju Argi gefucht. Schriftliche Offerten mit Annabe ber Rimbergabl unter Rr. 60201 an die Groen, bs. Mi.

Regelbahn für Samstag Rab. Sausmeifter Mannh. Ruderflub. 68098



11558

Zu haben in allen

eluschlägigen

Geschäften

Kopfwaschen Champoon Teer, Camillon etc. 80 Ptennig um

Elaktrische Trockwang

Mederne Theater-und Gesellschaftstrisuren you 50 Pfennig so

Frau Geyer, M 2, 18.

eines garteit, teinen Gefichtes mit und dienbend ichniem Teint go Trancen nur bie allein echte Stedenpferoditienmiich Geife p. Bergmann & Co., Rabebenl Bilienmiid-Gream Daba rote u. forobe Dant in einer Racht

n b. Engel-Apothete, Redurvorfinbt, ind Engel-Apathete, Redarvorfindt, Erem-Apathete, T. 3, 1, Materiapothete, N. 7, 1, Matheolikothete, Waldhet, Mahren-Apathete, Baldhet, Mahren-Apathete, Casaftrade 41, 3, Brunna Ad., Host., Q 1, 10, Maleatin Gath, L. 15, 9, 6, A. Band, O. 5, 1, Indusing & Shirthetm, O. 4, Mibert Bart, Schwezingerffr. 28, Math. Mert. Schwezingerffr. 89, Shun, Menrin, F. 1, 8,

Chin. Mehrin, F 1, 3, Chr. Bleis, Schwegingerftr, 146, M. Cettinger US., F 2, 2, Martigr. 3, Chrobert, F 6, 1, Marfar-Drogeris, Contarbyl, 2, firth Schweizer, L 6, 6, Three, von Chickett, S. 12, Gont, Menrin, F. 1, 8, D. Geper, Drog. Mittelftr. 60, franz Org. Beitelftr. 60, franz Org. Beitelftr. 60, franz Org. Beitelftr. 60, franz Orgerie, Willelftr. 50, fres. Droft. Jan. 1, 14880 merh. Böhnert. R. 8, 10, Cg. Gewildt, Gedenheimerftr. 8, knowing Büchler, 1, 10, 6, franzen Büchler, B. 7a, Jan. Weberr, Beilftr. 20, In Recharan Charden Machel.

3u Neifernu : Storden-Apothele, B. Rümmler, Arthue Traufmann, Infectoen beim: C. Detterich Mm mith Bofer, Apoth Dalbauer, In Barbhof: 3. Squidt, In Rheinaus E. Binbaer, Drog. In Cedenheim : Mueth, Beiterer. In Canbhofen: Diridepothete, Be. fifter, Berfar-Trogerie.

***** ,Vinco

ift beute bas beliebtefte Sausmittel, es wirft angruchm n, prompt bei Stubtverfinpfung,

Tarmiragbeit in griseter Bimicirfulation, Graus enleiden ic. Da es talt aus great und fall griennfen wird. Enjerh drauent u non indermann berwendber.

Bal. Mit. - 50 a. 1.—

Marinoertani: 60438 • Marin-Plagent F 2, B

Marti-Drogerie F 2, 9 Doppelmane. Telephon Rr. 4068.

000000000000000000 Jalousien u. Rolläden

worden biffiget repariert

Hleirat

Schnelle Heirat wunich vielevernog Damen. Berren, wenn auch obne Berto en, wollen fich melben, irres Rothenberg, Berlin, N. W. 230.

Meirat.

Inhaber eines größer. Bedairs lucht bie Befanntichaft eines foliben Granteins ober Bitme gwed's fof Beirat, Beis mogen ermundt. Es wirb nicht auf Schonbeit, nur gutes Gemft gefeben Rur ernft gein. Offerten mit nab. Ang. Mr. 5782 an Die Erp

Verkaut

flotte Ronditorei auch für einzelne Dame paffenb Milia ju vertoufen, Offeri. u. 5799 an b. Expedition b. Bl

Moderne

Wohnungs-Einrichtungen

und Elinzel-Möbel Jeder Art konkurrenalos billig H. Schwalbach Söhne Maunbeim, B 7, 4 Kein Laden. 61387

Einkaufsqualle

Tischdecken, Schlafdecken, Reisedecken, Steppdecken, Diwandecken, Bettvorlagen, Felle,

Gardinen, Leinen-Garnituren, Stores, Erbstüll-- - Bettdecken, Läuferstoffe, Linoleum etc. - -

inoleum-Teppiche

fehlerfreis Ware und beste Fabrikate

200×250

200×275 200×300

250×350

300×400

werden zu noch nie dagewesenen Preisen, solange der Vorrat reicht,

Alle bei mir gekaufte Teppiche werden gratis gewachst, geschrubbt und mit Messing-Ecken verlegt,

E 2, 1-3

Eckhaus Planken - Eingang Marktstrasse.

Telephon 3184.

Größerer

Panzer-Raffenschrank

erftflaffiges Jabrifat, weitgebendfte Garantie, Umftande halber abzugeb. Off. unt. Der. 17598 an die Erp. d. Bl.

2 Bauplätze Richard Wagnerstr.

umftandehalber zu verfaufen (je 15×45 Mtr.) Berteilung des Geländes nach Belieben. Borzügliches Spefulationsobjett. Offerten unter J. 8. 17819 an die Egped, de. Bi.

(Inhaber: Marl Scha) Büchsenmachermeister.

Waffen-, Patronen- u. Munitionshandlung Planken Tel. 2262

Lager mod. Jagdgewebre, Pirsch- u. Schelbenbüchsen, Revolver la. Qualit.

Automatische Wallen, Jagoartikel. Anfertigung neuer Gowebre und Reparaturen schoell, sauber u. billigst. - Preisiliste gratis.

Niederlage der Gewehrfabrik Sauer & Sohn.

Von heute ab gewähre auf meine Preise von 25 Pfg. aufwärts an, 16690

von 20 bis 50° Rabatt. .Wihler, 03,4a

Erste Mannheimer Spezial-Werkstätte für Reparatur, Aufpolieren und Wichsen von Möbel und Planos. 17011

T 6, 10 (Werkstatt.) - Telephon 4451 Ferner empfahle mein groeus OFICKE Lagre in V Lager in verschiedenen mur

Keln der Well but die Resemblishing aufzuweisen 101 km 623 m Reparatureau Pahridera in 1 Stunde. Besses Pahrrad mr Sport und Geschäftszwecke.

Fahrrädern

sowie Eubekörzelle aller Marken. - Austithrung aller eden Systems, Eligene Reparaturwerkstätte nit eighte, Betrieb, Veruleklung u, Emaillerung tuners sot and billig. Fahrrad-Mantel and Schläuche is jeder Preistage, Auf Wunsch Zahlungserleinhterung. Weit-

gehendets Garantis. Jes. Schieber 聯 67, 9. Tel. 2726.

Schlosserei, Rolladen- H. Jalousiegeschätt W. Schreckenberger

Reparatruen prompt und billig 08191 Minnig, H 4, 94. Frohlichstrasse 73 [16295] Telephon 4304

Spiegeismrank 62 mit. prostite. Divan 40 M. D 5, 12, II.

Saft vener zweiftammig. Gas-fierd mit Gestell zu verfaufen. — Preis 10 tet. 62208 Natress & G. S., im Laben. Grosser Petten schwere Auszichtische u Plurgarderoben wegen Plaizm, enerm bill z. v. a:Stu Schwa bach, B 7, 4

Stellen finden

Bir fucen für unfere Darm. Gemirzbanblung einen

Jungeren Commis ir Magagin u. Bureangrbeiten m alsbalbigen Giuriti. Mustibel. Off. mir Angabe ber Gebalteanipr. nimmt bie Gro o. Bl. it. L. Z. 5878 entgeg.

Ordentliches Alleinmüdden per 15. September fofort gefucht. Rabere: L. 18, I. part. 63209

Tüchtiges alteres Mädchen

ober geeignete Berfon die fochen fann und bie Sandarbeit mitverfieht bei gutem Lohn auf 15. Sebt, gef. Bu erfragen Q 1, 12 Raffeegeichaft 63208

Lücht. Madnen bas barpi. fann, fofort gefucht, 68198 Rab. Storden. Drog. R1.6

Sunfigemerbehons C. F. Otto Müller Raufbane, Breitefir. incht per 1. Oftober ein

Lehrfraulein aus befferer Familie mit auter Schulbifbung. 63080

Zu vermieten

6. 13 3fl. Zimmer, Rammer und Riiche in berm. 5409

L 15, 9 (Sismarditt.) 2. St. eine icone 6-Bint. wohnung mit Bubeb., in nachfter Rane bes Saupte babunofs, pet fofort ju permieren.

Mugartenfir, 82 111. 2 Zimmer und Ruche gu

Friedrichsfeiderftr. 4041 St., 3 Simmer m. Ruche u. Bab vollfommen nen berger per fof. ob. 1. Oft. gu verm. Sejenfrege 38 8 Rimmer u. Gept. aber fpater ju perm. Raberes parterre. Sti

Emil Heckelstr. 4a (Balbpart), 5 gimmer mit Bub unb Manjarne 2 u. a. Glad ber 1. Cfifet. 5 Jim. part. mit Bab und Mant. lofoer ober ipäter in verm. Näh. Allbert Helter, verhi-teft, F 5, 1. Telephen 149, 28507 Jungonfaftr. 6 (I 8) großes Burmer per 1. Septd

Jung bus chstrasse Manfardenwohnung 8 u. 2 Binmer u. Kinbe im 4. u. b. Stod un bermieten. Jungbufdftr. 10 2, Stod.

fcone 6 Bimmer. Bohnung mit allem Bubebor, fowie Bimmer und gaben fofort ju vermieten. Raberes G. Steigerwald,

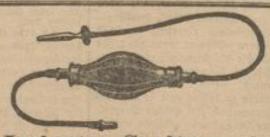
11, 41, 3. Stod

boliftandig nen bergerichtete Wohnung bon 93im. mer, Ande, Bad u. reicht. Judebor, Gas u. etette. Licht per 1. Oktober od. früher billig zu berm. Die Wohnung eignet fich befond, für Arzt' Bureau od. Gefchaftelot. Rab. b. Derm. Dirfch, M. 6, 16. Tel. 568.

Prinz Wilhelmstrasse 10.

Schone, große Labentofalitaten mit anfchliegenber Bohnung, auch für Bureau jehr geeignet fofort gu Raberes bei 21dam Daub, S 1, 16, Telephon 4490.





L Etage.

Irrigator-Spritzen etc. In ation Preislagen Markt-Drogerie R. Doppelmayr

F 2, 9a. Telephon 4668.

Alle Sorten Ruhrkehlen



Brikets, Ruhr- und Gaskoks - Hols

Fr. Hoffstaetter Luisenring 61 - Tel. 581 - such T 8, 34, I Treppe.

\$2,7 * Bettfedern-Reinigung * \$2,7

J. Hauschild Wwe. Grite fachmannifche, größte u. leiftungöfähigfte Anftalt mit Dampf u. eleftrifdem Rraftbetrieb. Anttrige meiben feftenles abgebott und inridgebracht 10984

Overnadt

Uniferring 57 Babes, Sortief, fotori on tout in term, resse (Cobuns), lehr gut endgeftettete L. Stage, 6 Rimmter, 2 Rommteru u. ericht. Indebber per L. Juli ob. fpäter zu beimieten. 23650 Rährers Borenn, N 4, 4. Langfir. 9 4. Stod, bril

Mouttrage 27 2. Querftr. 6 1 Treppe, eleg. ausgestaltete Bimmer u. Riche s. b. 5229 5 3immerwohnung Sheindammitt. 3 parterre, swei Rude ant L. Oftober gu em. 5768 mit all. Bubebor auf 1. Dit Meindammir. 3 ". St., 2 3im. 15. Cept. ob. 1. Ott. ju berm. A767 Gr. Merzelftr. 35 8 Bien.

Gde Rennerenofe und Gontardftrafte 2 visenvole Schlohgarten, fcbnc 5 Binmerwohnung mit Bad im 4. Stod per l. Oft, 1911 ju verm. Rab. Gonfordfr. 2, 3. Clod linis. 24881 Abeinhäuferfit. 99 2. Stock, Rücke ju vermieten. 5565

Rupprechtstraße 10 legante 4 Bimmer-Bohnung Mobern ausgestattete 4-5 nit Bad it Bubehor ju perm

Rah. bal. 2 Stod. Schimperfer. 1, 7, 9, 11, jcone 3 u. 4 Jimmer, Rüche, Bab, Speilet, Mani. u. Juded. fof. od. I. Off. ju bernt. Rüch. Schimber-frust 27, 2. St. ober B. Dedert, Telephon 1654.

Schimperftr. 18 2. Stod, 3 3immer, Ruche u. Bab

an bermieten. Spelzenstrasse 8 2 Simmerwahnungen wit n. ohne Bab Speilel., Moni. p. 1. Oft., Rah. R. Sieders, Architeft, 65, 1. Geilerstraße 3 1 3im. u. Rüche auch im bm. Rab. part. 5791 Cedenheimerprage 20 2. Stock, 2 fl. Bim. u. Ruchens vorplat icon leparat. Doch-patieire nelegen ju verm. sein

Ed-Reubau-Secrembermerfir. 126

Chone 2 Bimmerwohnungen mit ober obne Manfarbe auf 1. November bs. 36. 31 ver-mielen, Rabercs bei Wilhelm Mergenthalen, Birt, Ra. fertalerftr. 162 ober jeben nachmittag bon 6 bis 7 U.z. am Ban-

Uhlandfre. 18a (Reuban done, fomfortubel ausgeft Botnung, 2 Zim. u. Küche per 1. Oftober ju verm. Lange Rötterftr. 98, IV. 3 Zim. u. Küche p. I. Septor. ju verm. 24844 Köberes Bange Rotterfir. 98, IV Telephon 4819.

94344

Berichaffeltfir. 7 port., 2 Jim., Rüche u. Ind., 211 von. Rachfrag. 8, St. del Brenner. 5440 Im Anfang ber

Waldhofstr. 13a 3.23immer-Wohnung mit Bubebbe fofert ob. fpater pu vernt. Rab. Balbhofftr. 13, 2. Stoff. 24451

Werderstr. 31 berrichaftl. 5. Simmerwoon ing 28. Groß. U 1, 20, Tel. 2554. Bindmiblit. 23 a 2 Stormer Bindeckitt. 32 Bobng.

pil permieten. 244 Råberes B. Stod linfs. 24482 Berderplat 7 Sochport. u. Kiiche geg. d. Garten 3. v. 2000

Schöne 2- n. 3-Zimmer-Wehllingen 23887 fofort ober auf 1. Oft 1. but.

Rleinfelbftr. 31, Schufter. 3n vermieren

3 Jimmer-Wohnung im Sanle T.5, GH. Diefelbe wird nen berg. Rib. 25 2. 9. Ter. 809. 24236 3 Bimmer unb Ruche m. Bab per jofort ober fpater ju rimieten. 24896 Rabeites W 5, 26, Baben,

Ohne vis-a-vis.

Geräumige 4 Immers Wohn nung, Bob, Mabchengimmer, Ged u. Geftrifc Licht per 1. Oft. in rubig, Saule an vermieten. Raberes V 1, 20 Burran im Bot. 24800 Schone 2-Jimmerwohnungen mit gr. Salton u. freier Unoficht fof. au verm. Rab. Raferialerfic. 79, Burean. Lelephon 872, 26149

2, 3, und 4: Bimmerwehnungen

in einfach u. beff. Ausftatt. in berich Stabtgegenb. 1. b Burnon Gr. Bergelfte, 6, Telephon 1331. SINTE

Verkauf Roffenschrank

megen Riegjug billig ju vert. Offerien unter Bir, 59661

Zu verkaufen! NurRosengartenstr.32 Konkurrenzlos billig!

239

ber 767

2

lab

11

4 eleg. Schlafzimmer pol, u. eiche mit Stir. Spiegel-schrank, prima Qualität, nur м. 280.- п. м. 380.-

ebenso Spiegel-schrank M. Co. fels poliert Vertiko 42.-Diwas auf Federn ge- 46.

Sämtliche Zutaten zur Möbelfabrikation empfiehlt Bad. Holz-Industrie

Bechn Posener Rosengartenstr. 32. 62851

Gute Rahmafdine ju 8. Stod rechts. U 4, 7

Möbel billig.

Englische pol. Betiffellen mit Drabte u. Wollmatrage M. 85, ..., pol.Reiderichränfe Mart 48. ..., Auszugtische R. 22. ..., Didans R. 42. ... an, Chaifelongues M. 28. ...

besonders preiswert Stomplette mod. Ruchenein: richtungen bon DR. 90. - an. Rompl. prima Schlafzimmer-einrichtungen in jed. Preist. Jernn: Bertito, Teumeaux, Stegtische zc. 62885

29. Fren, Tapepier, nur U 4, 7.

m pert. 62850 L 6, 14, pt. Schwalbach, B 7, 4.

Cocosflocken R. Selbmann, Mittelstr. 79

Stellen finden

Auf bem Bureau einer be-beutenben biefigen Fabrif

für Buchbaltung und Expedition per 1. Offeber ober früher Stellung. Rut Betren merben erfucht, aus-Abichriften, Angabe bes Alters ber Wehaltsanipind. u. Bei bes Gintritts einzureichen un'e Mr. 63156 an bie Ero. bs. B

Tücht. Unreißer

u. gleichzeltiger Rontrolleur n. gietaleitiger Rontrollent wird fofort fur dauernde Be-icaffigung bei bochtem Lohn für größere Antomobilfabrit gefucht. Offert, find gu richten unter Chiffre A. M. 63122 an die Exped. de. Bl.

Gine tudtige Berfauferin für Comeinemetgeret fofort gefucht. 63170 Bell, G 4, 19.

Tailenarbeiterin und Lehrmäddien gefucht 5839

Dienjimadden gefucht. Bellenftrafe Gla, Laben.

Debenti. Monatofrau



heiten ergebenst an und verweisen auf unsere Ausstellung in unserm Schaufenster an den Planken :: :: :: :: ::

M. HIRSCHLAND &

Hamburger Engros-Lager :: Mannheim an den Planken

Ginfaches braves Dlabchen | bas env. fochen fann fof. gel. Gute Behandt. u. hober Lobn Rheindammftr. 43, 3 Gt.

Bufettfraulein, Röchinnen, Beitochinnen, Saus balterinnen, Giligen, Bimmernabchen für hotel u. Brivat Mleine, Sause und Ruden. madden fucht Gemerbamas fige Stellenvermittlerin

Ein juverl. Madden, bas burger L. fochen fann, in finbert. Saush, per 15. Sept, ober 1.Oft. 5778 0 6, 9a, 3. Gt

Stellen suchen

Rout. Reifender fuct guten Artitel gegen Bropifton. Differten unter Dr. 5786 an die Expedition d. Bl.

5810 M 2, 13 2 St. Telephon 8247. 63176 5843 R 3, 5a 4. Et.

Suche für meinen Cobn, welche bie Berechtigung jum Ginjahrigprima Beuguiffen

Lehrstelle auf einem fanfer. Burean. -Offerten unter Rr. 62696 an bie Expedition bie es Blattes.

Braulein mit fconer Sandnenichreiben bewandert, mit Ia. Beugniffen fucht lofort Stelle.

Molf Tüchtige 2. Arbeiterin Offert erb. L. S. 100, Boffflinte 6, Endwigshafen a. Rt. 5790 Celbitandige Rochin

in Sausarbeit erfabren, mi prima Beugn, fucht in befferem Saufe Stellung. Off, imter Dr. 5726 on bie Erpeb, b. Bl. Bilialleilerin, welche 2 Jahre fitigle führte, fucht abni Stelle. Kaution, Zeugniffe, vr. Refe-renzen zur Berfa, Offert, unt. Nr. 5890 a. d. Try bs. Bl.

Buvert. Frau geht nachm. maiden u. puten. Zu erfahren von 12-2 Uhr nachmittegs. 5870 & 7, 17, 5. St.

Läden

F 2, 9a großer Eckladen

mit 2 Chaufenftern ju vermieten. 28. Groß, U 1, 20. 5562 Eelephon 2554.

Augartenftr. 65 Soben mit 2 Zim. u. Küche v. 1. Oft. zu v. Ras. baselbft 2. Stod ob. L 14. 1. 24410

Breiteftraße M 1, 4.

Hochmoberner Edladen per Frühjahr 1912 ju vermieler. Raberes M 4, 4. 28916

Friedrichsplat 14 moderne Baden, qud als Baro m vermieten. 28. Groß, U 1, 20. Tel 2554. 5560

Pfligersgrandfir. 32 Laben unb 3 Zimmer unb Ruche ju vermieten. 5561

Beilftraße 6 Laden unt Wohnung als Milde u. Bildnaliengeschäft zu verm. wern Gde Drais: und Garten-

feibfiraße Schoner Baben bisber Mengeret m. Bohnung auch für jebes and. Ran. 63 7. 28, 2 St. 55-40

> Heuststrasse. Moderner was Laden

preismert zu vermieten. 3mmobifien-Bureau LevidSohn Q1.4 Breiteftr. Zel 595.

Schweigingerftr. 32 Gde Beinrich Langftraße,

Eckladen ju vermieten. 21. Danb, S 1, 16

Telephon 4490 In befter Geichaftstage ges aumiger Lactor to 82 qm mit mobernem Schaufeufter gu

S 1, 9 III. 2 Parterre-Raume für Laden od. Bureau pu bermiefen. Rüberes IB 1. 8. part.

Moderner Laden

Beibelbergerftraße mit Rebenraumen, ca. 100 gm event. auch obne Letiere, fot. 98ab. P 7. 19. Teleph, 570.

Rüche zu vermieten.

Riedfeldftr. 30 Laben mit
Pedage er Geschaft gerigner per sofort ober ipäter zu vermieten. 24478
Räh. b. Weindel ebendaselbst Butbel, M. 6, 13, Hernster Raffert P 1, 2.

Buntes Feuilleton.

— Rann der Bind einen Zug umftftrzen? Bor einigen Wochen wurde in Amerika ein Personenzug auf freier Ebene eine Stunde lang durch die Gewalt des Sturmes auf der Stelle eine Stunde lang diten die Gewalt des Sellems auf der Stelle seine festgebalten. Man hat aus diesem Anlah die Frage ausgeworfen, ob es möglich gewesen wäre, daß der Jysson den Zusgauch hätte umftürzen können, und es scheint nach den Tatsachen, die man daraufhin beigebracht dat, daß dies zweisellos möglich ist. Es kommt däusiger vor, daß ein Sturmwind Züge, die er von dorn saßt, zum Stillstand bringt, und wenn er von der Seite kommt, wird die Geschwindigkeit ganz erheblich heradgesetst. Basegen sud die Källe, daß Lüge umgestirtzt werden, ziemlich Dagegen find die Fälle, daß Buge umgerturgt werben, gemlich selten. Im Jahre 1868 wurde auf der frangöfischen Sudbabu gwifchen Leucate und Fiton durch ein Sturmwind, beffen Drud 150 Klige auf den Omtr. fiberftied ein Zug umgeworfen; nur ein schwerbelabener Gitterwagen blieb auf ben Schienen siehen; um diesen umzustürzen, batte es eines Drucks von 234 Algr. auf den Omtr. bedurft. Aus jüngster Zeit berichtet ber "Board of Erabe" einen Fall, daß ein Bug umgefturzt wurde, aus der Gegend von Ulverftone auf ber Eisenbahn von Furneg. Der Bug umfaßte 10 Wagen und die Majdine; er führte 34 Reisende mit sich. Der Sturm wurde jo heftig, daß nach mehreren Ausenthalten, die durch umgestürzte Telegraphenpfähle und Bäume verursacht waren, schließlich die Katastrophe eintrat. Der Zug hatte gerade infolge einer Störung an der Bremsborrichtung auf bem Biabutt von Leven Salt gemacht und ber Beiger, ber bon ber Majdine abgeftiegen war, verfuchte ben Schaden auszubessern, als plöslich ein furchtbarer Windstoß einsetzte und den Zug auf die Seite warf, der glüdlicherweise auf die Seite des zweiten Geleises hindberfiel. Die Windgeschwinbigleit wurde auf 160-190 Mim. in der Stunde geschäpt, und der durch fie auf die Waggons bervorgerusene Drud betrug 160 bis 200 Rigr, auf ben Quabratmeter.

Boter im Gefangnis. Mus Rembort wird berichtet: Mit einiger Ueberrafdning vernahmen biefer Tage bie Burger bon Revada, daß unter ben Straflingen im Staatsgefangnis bon Carfon City bas Spielen mit voll barauf in zwei feindliche Lager gespalten, von benen bas eine auf die Entfernung biefes allzu entgegenkommenden Gefängnisdirettors bringt, mabrend bas andere den Mann mit feinen Sträflingen anfangen laffen will, mas ibm beliebt. Bater bat durch feine Methoden ber Straflingsbehandlung in gang Amerifa und auch in Europa bereits Auffeben erregt. Gein Pringip ift, an das Chrgefühl ber Berbrecher zu appellieren, und ihner innerbalb ber Gefangnismauern fo weitgehende Freiheiten als möglich einzurämmen. Er bat ein Guftem in feinem Wefangnis eingeführt, burch bas bie Straflinge für ihre Arbeit in Gelbanweisungen bezahlt werden und auch Geldbelohnungen für gute Fildrung erhalten. Die Anweisungen werden im Gefängenisbureau dem Sträfling gutgeschrieben. Ueberall in Revada war man des Lobes für den humanen Gefängnisdirektor voll,

hen, ber etwa Betrügereien versuchte. Da jeder Gefangene nur sieht es wieder an. Bei einem neuen Schreianfall wiederholt sich anch das Entsteiden und in den Schnee graben. Wenige Male aber dieser Umstand verhindert nicht, daß die verschiedensten genügen, um dem Säugling klarzulegen, was man den ihm will.

— "Sud specie aeternitatis". In Beler Rosegers Monatsdenschlichem Interesse gespielt werden. Einige Gefangene, die früher besiere Tage gesehen, ziehen auch Whist vor. Bürfelspiele sind dagegen verpont als gemein und geeignet, Streitigkeiten hervorgurufen. Das fonderbarfte bei biefer gangen Beschichte aber ift, daß seit kurzem in ganz Revada das Spielen — gessestlich verdoten ist! Schon der Besit etwa von Spielkarten genügt für einen Mann außerhalb des Gesängnisses, um ihn dineinzubringen. Ist er aber einmal innerhald der Mauern des

Gefängnisses, so kann er seiner Leidenschaft wieder fröhnen, ohne das Geseth noch fürchten zu müssen. . . Die berkauste Ghesvau. Dieser Tage kam den Betersburger Behörden ein seltsamer Fall zur Kenntnis, der zeigt, auf welcher niedrigen Stufe die untersten Schichten des russischen Bolfes in moralischer Hinficht fieben. Man stellte fest, daß ein Chemann feine Frau verfauft hatte. Das würde an sich noch nicht so viel bedeuten; das Ueberraschende war, daß der Berkauf wie ein vollftundig gefeslicher Aft vom Burgermeifter rechtstraftig gemacht wurde. Ein Einwohner von Kagul hatte bringend Geld nötig, und da er feiner Ebejrau auch überdrüffig war, fo bot er fie einem Freunde für 48 Rubel, alfo rund 100 M., zum Kanfe Der Bertrag wurde geschloffen und das Geld bezahlt. Der Mann bachte nun daran, fich eine andere Frau zu nehmen, vielleicht mit der Absicht, auch diese zu verkaufen. Aber seine erfte Fran, die bald ben neuen herrn nicht mehr mochte, fuchte eine Chescheibung herbeizusühren. So wurde die ganze Geschichte ben Beborden befannt, die ftaumend eine offizielle Bescheinigung bom Gemeinderat vor fich faben, aus der hervorging, daß am 21. Mai 1911 die Frau rechtmäßig vom eigenen Gotten an einen anderen verfauft worden ware. Das Dofument trug alle Unterfchriften, Siegel und Stempelmarten, die notwendig waren, dazu auch die Ramen pon zwei Zeugen. Der wadere Bflrgermeifter, der diefen feltjamen Bertauf bestätigt batte, murde telegrabbifch feines Amtes enthoben.

- Canglingserziehung im boben Rorben. In Mlasta bort fangnisbireftors Bafer im Schwunge ift. Die Burger haben fich ba; boch febr balb geben fie bie Unfitte aus eigenem Untriebe auf Cobolb nämlich ber fleine Beltburger fein Gegeter anftimmt, füllt bort bie Mutter nach allgemein berrichenber Gitte ben Munb mit einem Schlud talten Baffers an und fprifft es furs entfchloffen bem ichreienben Babo ins Geficht. Werftartt bas im ersten Schred sein Gebrull, jo versiärft es auch die ihm applizierte Labung Sprühmasser. Dabei fällt tein Schlag, tein Scheltwort, und doch ist der Sieg unsehlbar sicher. Schnell genug verslicht sich in dem jungen Ainde der Eindrud des falten Sprippaffer mit bem Ausstogen feiner Magetone. Und fobalb es bie lieberjeugung gewonnen bat, baft biefe beiben Dinge untrennbar gufammengehören, ift es flug genug, nicht mehr zu fchreien, um bem unangenehmen Befpriibmverben gn entgeben.

Gine anbere, aber ebenjo wirtfame Methobe bat bie gronlanbifdje Mutter, ihrem Spögling bos Schreien avzugewöhnen. Sebald fie meret, daß biefes nur ans Eigenfinn geschieht, entfleidet fie bos Rind und ftedt es nacht in ben Schnee, ber ihre war man des Lodes für den humanen Gedangtworteiner den, die er vor furzem den Strässingen auch erlaubte, zu ihrer Cx-holung zu spielen. Als diese Tatsache sehr bekannt wurde, erregte spielenkalden Sensation. Baker verteidigte sich gegen die Ansterie Ansterie ung, die den Strässingen die disseren Erinnerungen zeitweilig ung, die den Strässingen die disseren Erinnerungen zeitweilig verscheutze, und er besteht darauf, daß seine Spielerlaubuis auftrecht erhalten bleibe. Die Spieler bedienen sich der Geldanweisfungen, die unter ihnen im Umlauf sind, und niemand darf auf Kredit spielen. Die Strässunge sind gedalten, seden auszuschlies Kredit spielen. Die Strässunge sind gedalten, seden auszuschlies

schrift "Seimgarten" (Berlog "Lehkam" in Gras) veröffentlicht Baul Keller folgende "Legende": Es waren zwei Engelchen fin Simmel, die langweilten fich. "Las uns auf den Sandbaufen geben, ben uns der liebe Bater aufgetürmt bat", fagt bas eine. "Das wollen wir", fagte bas andere. Und fie gingen auf ben Sanbhaufen, wo bicht geschichtet Rornlein neben Rornlein lag. und fpielten. Um meiften machte es ihnen Gpag, einen filbernen Becher voll Cand ju füllen und ibn bann wieber ausrinnen gu laffen. Schlieglich fagte bas eine ber Englein: "Ach, bas ift and langweilig. Komm, wir wollen ein Mifroflop bolen und eines ber Kornden betrachten." "Das wollen wir", fagte bas andere. Und fie ichlichen in bas Laboratorium bon Gott Bater und holten ein Mifroftop. Gie mußten fich vorjeben, um nicht ermischt ju werben, benn was wollten folche fleine Engelchen mit einem Mitroffop? Gie berfreben wenig babon und fonnen fo etwas leicht guichanben machen. Aber bie Engelchen enmifchien mit ihrem Mifroftop ungefeben gu bem Sandhaufen. "Ein Rornchen legen wir unter ben Spiegel, nicht mabr", fagte bas eine. "Das wollen wir", sagte das andere. Und fie nahmen ein Körn-lein aus dem filbernen Becher, legten es unter den Spiegel und beobachteten es. "Welch ein Spah!" rief bas erste, "fich, wie es wimmelt!" "Oh", rief bas elbeite, "wie viel trabbelt ba herum!" "Bas alles in so einem Körnchen steckt", sagte bas erste anerkennend: "Sie mal, die einen geben auf die anderen los, eine Reihe liebt, die andere mocht fich binterber - brollig!" fagte auch das zweite. "Jeht sind ganze Reiben nicht mehr zu sehen. Sie liegen auf dem Rücken. Die anderen rennen und reden die Arme oder die Fühler; was da sein mag?" "Ja, was nur da sein mog", sagte das erste. Just kam Gott Bater daber. Er lächelte milde, aber erust, und sagte zu den Engelchen: "Gebt mal bas Mifrollop ber; was versteht ihr junges Bolf ben ber Bölferichlacht bei Leipsig!"

Bei Kopfschmerz

Klavier-Unterricht.

W. Kaerner, N 4, 17. Gesang-Unterricht.

Individually Stimmbohandburg, Gunngliche und sprack-tiche Tenbildung auf miturgemützer Grundlage, Stimm-horrakturen, – Müssiges Hauseur, – 1987 Brau M. Kaerner, N 4, 17.

Srachtbriefe Dr. f. faaslam Buchdruderel

Sie haben Recht, verehrte Hausfrau! Die Sorge um das Wohlergehen Ihrer Wäsche ist eine wahre Last! Entledigen Sie sich derselben doch ebenfalls durch den Gebrauch von

Dr. Thompson's Seifenpulver (Marke Schwan). Seit Jahrzehnten von Millionen von hausfrauen bevorzugt!

Garantiert frei von Chlor und sonstigen scharfen Bestandteilen!

Ueberall erhältlich!





Aussergewöhnlich billige Schulstiefel!

Kinder-Schnürstiefel kraftig verarbeitet Gresse 27-30 3.45 Kinder-Schnürstiefel mit Lackk., Chevroaux Groose 22-20 3.95 Grosse 21-85 4.50

Schnür- und Knopfstiefel Rindboxcalf, broites Grosse 27-80 3.75 Grosso 31-35 4.25 Kinder-Schnürstiefel ocht Boxealf, Naturform Greass 27-30 4.75 Grosso 31-35 5.50

Knaben-Schulhosen marine Stoffe, für das Alter bis 10 Jahre 98 PL Knaben-Blusen gestr. Waschsteffe 75 Pt. Knaben-Anzüge solide farb. Stoffe 2.95 M.

Farbige Velour-Kleider für Madehen von 6-18 Jahren 5.50, 425, 2.90

Farbige Stoffkleider Halb- und Wellatoffe für des Alter von 6-18 Jahren 8,25, 4,50, 3.50

Besonders vorteilhafte Schürzen!

Farbige Kinderschürzen moderne Reform und Kimano-Facens Grosss 45-40 95 Pt Grosse 65-75 . 125 M. Weisse Kinderschürzen aparte Paques Grosse 45-60 95 M. Grosse 65-76 . 125 M.

Kinder-Schulstrümpfe Banmwolle, Patent gestrickt, ohne Naht passend for . 33 Pt. 7-10 Jahre . . 48 Pt. Kinder-Schulstrümpfe Wolle plattiert, vorangliche Qualitat pracend for 5-6 7-8 9-10 10-12 Jahre 58 Pt. 68 Pt. 88 Pt. 98 Pt. Reinwollene Kinder-Schulstrümpfe

mitrogul, gestr., extra verstärkten Fersenu, Spitzen passend for 5-0 7-8 9-10 10-12 Jahre

68 Pt. 88 Pt. 98 Pt. 110 M.

Schwarze Kinderschürzen prima Stoffe, moderne Pagons Grosse 45-60 95 M. Grass 65-75 . 125 M Knaben-Schürzen alle Gromen 95, 65, 45 Pt.

Knaben-Schülermützen 145 Stack M. M. Mädchen-Schülermützen 195 Sillek M. aus guten Restestoffen, zum Aussuchen 40 PA Knaben-Sportmützen Knaben-Schildmützen 95 PL Knaben- u. Mädchen-Tellermützen 48 Pz.

14.80 Riesenauswahl in Sweater - Anzügen!

Knaben-Hemden aus gutem Benforce 1.08 bis 78 Pc.

Seeger's gestrickteAnzlige

sind die besten

Unsere Schlager! Sweater-Anzug "Karl" heliblau, dunkelblau, bordeaux, braun, solide Qualität kompletter Angue Gr. 1

Sweater-Anzug "Georg" kraftige Qualitat, besonders solide, grav, dunkelblau, braun, bordeaux kompletter Anzug Gr. 1 Sweater-Anzug "Wilhelm" Zephir plattiert, vorzügliche Qualität, bordeaux, marine, hellblau ... kompletter Angug Gr. 1

Einfarbige Kinder-Sweater 98 ...

für Knaben und Madchen 1.95, 1.45, 98, 78, 58 Schul-Tornister grosse Auswahl

mit Federkasten 95, 78, 58 PL Bucher Riemen

Schreib- und Zeichen-Artikel:

Foderkasten . . . 35, 35, 15, 10 PL

Federn Dind. 20, 15, 10 Pf. Kellegmappen 25, 75, 48 Pf. Tinte Finache 12, 10, 7 Pf. Pfillfederhalter mit 14 kar. vergoldster Feder 65 Pf. gefulls von 48 Pf. an Radiergummi . . . 12, 10, 8, 5 Pf. Reisszenge . . von 5.50 bls 35 Pf. Mannheimer Zeichenbleck 75 Pf. Zeichentafeln 20 Pf. Pedurhalter..... 8, 5, 3, 2 Pt. Aufgebebücher 8, 6, 4 Pt. Parbkasten 76, 53 Pt. Zeichenhefte 14 Pt. Lineale 10, 5, 3 Pt.

Unerreichte Vorteile bietet der billige EXTRA-VERKAUF in WEISS- und RAUMWOLL-WAREN

Geldverkehr

Beantein miteim Santhal Darleben 100-150 M. Rudg, u. Zinfen Ru Gelbstgeber. Geft, Off Der, 6880 an bie Erneb

Lehrlings-Gesuche

gefucht. Offerten unter Rr.

Stellen suchen

Brauleinm. gut, Sanbichr. im Maidin enidreib. u. Steno-grouble bem. undt fot. Stelle. Off. u. Rr. 6876 a b. Ern. Zude 9814

Aelteres Fränlein im Rochen a ollen hausarbeiten erfahren, inche Stelle bet gerinft, horrn ober Dame, Offerl unler Rr. 3436 an die Erhobition.

Mietgesuche

Mod. 23im .. Wohnung Rabe Babnhof, Dieftabt ober Rheinune o r. fembl. Ghep. 3. m. nei. Off. u. Nr. 5865 a. b. ffrp. Buche 1. Oftober aut

möhliertes Zimmer m. Ravier, Off, m. Breising, unt. R. 1895 an D. Frens,

L12, 3 1. St., auf mbl. Bim | Q 3, 4 5. St. its., tale mist

N 3, 17 gr. gut mbl. Sim. N7, 2a 181. Ginf. mobi.

L 14, 17 mobl. Bim. for. S mit s Betten or, in v. 5746 8 6, 41 2 St. r. id. mbl. Stm. 1 vm. 5597 T 4a, 13 mbbl. Stm. um mbbl. u Fidulein fof, ju bm. 5494

U 5, 5 2 Er., gut mobil. gim. nühung p. 1. Cept mom. 5015 Bahnhofpian 7, 1 Tr. ichon B mobi. Boone u. Schlarzin. lof. zu vermieten. 2761

Bismarchyl. 5 hochpt. Bein nibbl. Simmer mit woller Benf. fof. gu vm. 24446 Dammftr. 46/47. IV. Mobil Dimmer per fof. ober L. Ofieb billig zu bermieten. 5561

Dammitr. 46|47 mobl. 8.1 n. Stab. 4. St. (Burfor:) 6200 Cicheisheimerftr. 9, 3 Tr. Schon mobl. Bim. m. eb. ohne Riapier in bm. 5600 Griedrichoring 46. Out mobi. Simmer forort 3. p. Bu erfr. 5 St. 5798

Gontardftraße 41

3mei gut mobi. Schlafztmmer per fotort over fpater zu berm. Raberes 2. St. 24294 Quifeuring 452, 4 Er., 1 Ichon moot, Bim., fr. 21u8. ficht, fo'ert in verm. 5744 Mollftr. 5 & Erepu, fein gu permieten.

Gr. Merzelftr. 6, 1 Er. Schon moblieites Balfanjin, in ber Rabe des Babmols 3. v 24440

Die Dierzelftraße 6, 1 Tr. (nabe Samptbabnhaf) mob'. Rimmer ju verm. 5774 Bartring 2a, inm, gut most. Bir. anit. Oh. in veren. 1601 Miedfelbftr. 13 1 Er. gut Rengershofter, 13 i 2t. gur mödt. Baltons, m. v. Bent. bill. m verm. Näd, vart. 5873 Rennershofter, 22, 3 Tr. eieg, mödt Wohn. (Balton) n. Schlatzim., beibe i. gerdum. jot zu verm. Prach n. jr. Aust. v. Schlofig. u. Abein. 4814 Duppprechtfir. 12, 1 Er. linfs, I Wohne u. Schlafgimmer, eige, nib., mit Balt. in tun. fein. Saufe bei ft. Rain., an nur bei. Derru billin zu vern. 5823

Stamigftrage 4, IV. r. neue Recfarcoritabt) großes eunbl. mobl. B. n. 5679

Gut mobl. Bimmer per I. Oftober ju bermitten. Rah, C &. 4, III. 2000

Sepraus mobil. Bin., an Dame preism a v. Uns. 141-1/28. Rupprechtftr. 14, 4 Er.

Bein mobl. Zimmer joint Bu er tagen ME 5. 12, part. 5289

I rael. Serr ob. Dame find, ihon mobl. Simmer in beijer. Sanie. Rab. ER 2, 5, 2 Treppen, 5440 olle bestern veren ichte möbt. H Wohn- und Schlatzimmer per falert in vermitten. — Anheres Pretedrichdering UG, & Ir. were

mittag- u. Reendtisch

B 5, 9 2 Ct., Guter burgerf. 5809

K 1, 5b 2 Tropp. (Spielmann) Guten Mittiag: n. Atbendtifch. ann

Privat-Pension Stein

D 3, 18 Vornügl. Mittagessen 65 u 85 Pig., Abendessen 10 Ffg. Abwechslungsreiche Speiseharte i. M. — Saubere Be-dieuung. Beste Empfahl-ung. Möbl, Zimmer. ***

N 4, 7 parterre Empfehle befferen Privat - Mittag- und Hbendtisch. ****

1, 7a empfiehlt out burs und Abendtifd. pfeble meinen aut, burger E mittag. u. Abenbrift in und außer Abennement obe 60 Big. an, von 12-5 Har. fotpie reine Weine und prima Exportibler bom hoforaubens Des, Raffait. 62288

M

2

Fr. Bb. Schneider Schimoeiftr. 1. Defplas,

= Ceres == ift befannt burd feinen guten Beget Mittate u Abenbilich in und außer Moonnement ge-öffnet gu feber Zagesgert, beits Edolich friiche

Joghurt. Praparate. Restaurant Ceres C 3, 1, cinc Treppe.